

# WIRTSCHAFT

ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE



Schleswig-Holstein  
Flensburg-Kiel-Lübeck

AUSGABE LÜBECK  
09/2022 • SEPTEMBER

Titelthema: **Grüne Gebäude**

## Energieeffizient bauen



Wirtschaft digital lesen?  
[www.ihk-sh.de/wno](http://www.ihk-sh.de/wno)

Wirtschaft im Gespräch:  
**Erik Wessels**

Schwerpunkt aktuell:  
**Campingboom**





# GUT BERATEN

## für meinen großen Auftritt



Vera Mont

Joseph Ribkoff

SWING

CHRISTIAN KOEHLERT

unique<sup>®</sup>  
JUST BE YOU

select<sup>!</sup>  
by Hermann Lange

240 internationale Modemarken für Damen und Herren · Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!

Grüner Weg 9–11  
24539 Neumünster  
04321 8700-0  
info@nortex.de  
www.nortex.de

Anfahrt:  
A7 Neumünster-Süd  
B205 Altonaer Str.  
Zentrum Neumünster  
6. Ampel links

Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag  
9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag  
8.30 bis 19.00 Uhr

Unser Service für Sie:  
Kostenlos  
P Komfort  
♿  
✂  
🍴

**NORTEX**  
... zieht den Norden an!

# Zwischen Kalkulation und Emotion

VON DORIS HELDT

**D**ie Immobilienpreise steigen seit Langem losgelöst von den Mieten. Oft werde ich gefragt, wie lange das noch so weitergeht. Auch ohne Glaskugel ist klar, dass immer mehr Wohnraum benötigt und nicht dementsprechend gebaut wird. Der Platzbedarf steigt kontinuierlich durch Singlehaushalte, steigende Ansprüche und aktuell Ukraine-Flüchtlinge. Angebot und Nachfrage klaffen weit auseinander.

Schon Marc Twain riet: „Kaufen Sie Land, es wird nicht nachproduziert.“ Das gilt für den Eigenbedarf wie für die Geldanlage. Übrigens verkauft in meinem Berufsalltag niemand eine Wohnung oder ein Haus, weil die Preise gerade vielversprechend sind. Unsere Kundinnen und Kunden haben durchweg persönliche Gründe, da sich ihre Lebenssituation in Bezug auf Beziehung, Kinder, Homeoffice, Trennung oder Erbschaft geändert hat.

Für jedes Objekt erstellen wir bei Immobilien Heldt einen 360°-Virtual-Reality-Rundgang. Dieser Service, unser Social-Media-Marketing und Drohnenbilder begeistern auch Investoren aus anderen Bundesländern, in denen das Einkommensniveau höher ist und das Preisniveau bereits ganz andere Sphären erreicht hat. So steigen die Immobilienpreise zusätzlich und haben sich – im Gegensatz zu den Gehältern – in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt.

Bedenklich ist, dass es für Normalverdiener so zunehmend schwieriger wird, die für den Kauf erforderliche Eigenkapitalquote ohne Erbschaft oder Unterstützung der Familie anzusparen. Es geht insofern nicht mehr darum, ein Haus oder eine Wohnung abzahlen zu können, sondern vielmehr darum, ob man überhaupt eine Finanzierung erhält. Andererseits zahlt man bei einer monatlichen Miete von 500 Euro in 40 Jahren insgesamt 362.411 Euro. Das hätte dann inzwischen ja für eine Immobilie gereicht.

Manche Menschen befürchten, sich zu sehr zu binden, und lassen außer Acht, dass man eine Immobilie auch vermieten oder wieder verkaufen kann – und zwar üblicherweise mit Gewinn. Und sollten sich die Preise nicht so weiterentwickeln, hat man – anders als bei Aktien – ja in jedem Fall immer noch die Immobilie und bei Vermietung auch stetige Mieteinnahmen als Rendite.

Nicht nur zur Eigennutzung, sondern auch als Geldanlage sind Häuser und Wohnungen also weiterhin ein guter Tipp, sofern Eigenkapital vorhanden ist. Kaufen Sie aber bitte nicht einfach blauäugig eine Wohnung oder ein Haus, sondern vertrauen Sie der Expertise von Fachleuten, die auf dem Gebiet in Bezug auf Vertragsgestaltung und Mieterauswahl ausreichend Erfahrung haben und bei denen Sie sich zudem richtig gut aufgehoben und betreut fühlen. Denn Vertrauen ist die Basis für jedes gute Immobiliengeschäft. ■



*Doris Heldt hat sich nach mehr als 20 Jahren in verantwortlicher Position in der Immobilienbranche selbstständig gemacht und vermarktet mit ihrer Firma #immobilienheldt als #lieblingsmaklerinkiel und #drohnenpilotin Immobilien zeitgemäß und mit sehr viel Kreativität.*

## WAS IST IHRE MEINUNG?

Schreiben Sie der Redaktion: [redaktion@ihk-sh.de](mailto:redaktion@ihk-sh.de)



## URLAUB IM LEUCHTTURM

Heike und Tim Wittenbecher waren schon immer auf der Suche nach besonderen Orten. Als der Bürgermeister von Usedom den Lotsenturm versteigern wollte, kauften sie ihn und eröffneten ihr erstes Turmhotel. Damit begann die Geschichte der Lotsenturm GmbH. 2010 erweiterten sie ihr Angebot mit dem Leuchtturm von Dagebüll. Die Architektin und der Wirtschaftsingenieur verbrachten drei Jahre mit dem Umbau des Turms. Heute ist er neben dem Lotsenturm auf Usedom, dem Wasserturm in Bad Saarow, einem Leuchtturm auf La Palma und dem Hafenkran Hamburg der beliebteste Turm. Gäste können sich auf ein modernes, schlichtes Design, einen Whirlpool, einen gefüllter Frühstückskorb sowie ein ruhiges Ambiente freuen. ■





## 8 GRÜNE GEBÄUDE

Der Betrieb wächst, der Firmensitz wird zu klein? Drei Unternehmen zeigen, wie ein energieeffizienter Umbau statt Neubau gelingen kann. Außerdem: Tipps zum Energiesparen, Schutz vor Starkwetterphänomenen, Kostenexplosion am Bau.

## 18 ERIK WESSELS

Wie können Unternehmen die Vorgaben des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes erfüllen? Im Interview gibt Erik Wessels, Leiter des Helpdesks Wirtschaft & Menschenrechte, Tipps für erste Schritte.



## 42 CAMPINGBOOM

Camping ist in Deutschland so beliebt wie nie. Als Land zwischen den Meeren profitiert Schleswig-Holstein besonders vom Campingboom. Ein Bulli-Verkäufer, ein Campingplatzbetreiber und ein Wohnwagenbauer berichten.

<b>Mein Standpunkt</b>	1
<b>Wirtschaft im Bild</b>	2
<b>Neues im Norden</b> mit Zitat des Monats, Köpfe der Wirtschaft, IHK Schleswig-Holstein aktiv	4
<b>Titelthema – Grüne Gebäude</b> Umbau statt Neubau: energieeffizient bauen Crafthunt: soziales Netzwerk für den Bau Lieferengpässe und Rohstoffknappheit: Baubranche schlägt Alarm Mobilität, Wärme, Strom und Kälteerzeugung: Tipps zum Energiesparen	8 12 14 16
<b>Wirtschaft im Gespräch</b> Erik Wessels, Leiter des Helpdesks Wirtschaft & Menschenrechte	18
<b>Unternehmen und Märkte</b> Scanson Handels Contor GmbH: das Heizen der Zukunft	20
<b>Aus dem IHK-Bezirk</b> Regionalteile Lübeck, Flensburg und Kiel	22
<b>Standort Schleswig-Holstein</b> Schwerpunkt aktuell: Campingboom in Schleswig-Holstein Innenstädte: Impulse für die Zentren	42 44

LIEBER DIGITAL  
LESEN?  
HIER GEHT'S  
ZUM E-PAPER



[www.ihk-sh.de/  
magazin-digital](http://www.ihk-sh.de/magazin-digital)

<b>Impulse und Finanzen</b> Starkwetterphänomene: Wasser, Strom, Hitze: jetzt schützen	46
<b>Zukunft mit Bildung</b> Duale Ausbildung: Ausbildungszahlen steigen leicht an	47
<b>Technik und Trends</b> Brennstoffumstellung: Was ist jetzt zu beachten?	49
<b>Globale Märkte</b> Brexit: Erleichterung für Produktkennzeichnung	50
<b>Recht und Steuern</b> Neues Nachweisgesetz: neue Pflichten für Arbeitgeber	52
<b>Die IHK gratuliert</b>	53
<b>Treffpunkt Wirtschaft</b> mit Rätsel der Wirtschaft	54
<b>Hart am Wind</b> Buchhandel Petersen, Kolumne	56
<b>Verlagsspecial:</b> Verpackungslösungen, Lagerei, Mehrweg	37
<b>Titelbild:</b> Bo Teichmann, Hotel Südspeicher (Foto: Marcus Dewanger)	



Die Finalistinnen des Unternehmerinnenpreises bei der Preisverleihung

### 3. IB.SH-UNTERNEHMERINNENPREIS

## Viel Mut und Weitsicht

**D**en IB.SH-Unternehmerinnenpreis hat in diesem Jahr Birgit Müller, Geschäftsführerin von Mare Tischlerei, Mare Küchen und Mare Bodenbeläge in Preetz im Kreis Plön, gewonnen. Auf der Preisverleihung am 16. Juni 2022 erhielt sie ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro und eine Skulptur des schleswig-holsteinischen Künstlers und Bildhauers Volker Tiemann. IB.SH-Vorstandsvorsitzender Erk Westermann-Lammers gratulierte der Preisträgerin: „Birgit Müller konnte die Jury mit ihrem Unternehmensmodell und ihrer Unternehmerinnenpersönlichkeit überzeugen. Sie hat ihren Handwerksbetrieb mit unternehmerischer Weitsicht zukunftsfähig aufgestellt und konnte damit auch den Herausforderungen der Corona-Pandemie gut begegnen.“ Müller hat ihre Unter-

nehmen auf die Herstellung nachhaltiger Möbel aus Holz für Krankenhäuser, Pflege- und Jugendheime sowie Arztpraxen spezialisiert.

Den IB.SH-Newcomerinnen-Preis erhielten in diesem Jahr Bozena Jäger und Natali Köthe mit ihrer Firma Mara-NF Seniorbetreuung & Ambulante Pflege GbR. Sie haben ihr Unternehmen, das in Bredstedt angesiedelt ist, 2019 übernommen und beschäftigen inzwischen 46 Mitarbeitende.

Die IB.SH lobt den Unternehmerinnenpreis seit 2017 aus. Damit möchte sie innovative Unternehmerinnen als Vorbilder sichtbar machen. Insgesamt 110 Unternehmerinnen haben sich um den Preis beworben – so viele wie nie zuvor. Die Preisverleihung fand in Lübeck nach dem IHK-Kongress „Frauen in Führung im Norden“ statt. red ■

Mehr unter: [www.ibsh-unternehmerinnenpreis.de](http://www.ibsh-unternehmerinnenpreis.de)

### ZITAT DES MONATS

”

**Längere Laufzeiten, Streckbetrieb oder Wiedereinstieg – in der momentanen Debatte fehlt ein zentraler Aspekt: Wichtigster Maßstab im Umgang mit der Hochrisikotechnologie ist und bleibt die Sicherheit.**

Wolfram König, Präsident des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung, äußert sich skeptisch zu längeren Laufzeiten der Atomkraftwerke und kritisiert die aktuelle politische Debatte. 28. Juli 2022, *Kieler Nachrichten*.

### IHK-FORUM AM 16. NOVEMBER

## Herausforderung klimaneutrale Gebäude

**D**ie Wärmewende bleibt eine Herausforderung im Gebäudebestand, auch wenn viele beispielhafte Projekte bereits den Weg weisen. Doch Klimaneutralität ist am Ende nichts, was sich allein und singular umsetzen ließe. Deshalb wollen die IHK Schleswig-Holstein, die Handwerkskammer Schleswig-Holstein und die Technische Hochschule Lübeck am 16. November in Lübeck mit der Veranstaltung „Herausforderung klimaneutraler Gebäudebestand“ allen Beteiligten aus Wohnungswirtschaft, Planung und Handwerk sowie Energieversorgern ein Forum für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung bieten. red ■

Infos und Anmeldung: [www.ihk.de/sh](http://www.ihk.de/sh) (Dokument-Nr. 10611)



**Köpfe der Wirtschaft**



Die Neumünsteraner Kommunikationsagentur Inmedium GmbH hat fortan eine Doppelspitze: **Melanie Bernstein** verstärkt das Team und die Geschäftsführung. Die Kulturwissenschaftlerin und ehemalige Abgeordnete des Deutschen Bundestages verantwortet in erster Linie das Projektmanagement. Zusammen mit Agenturgründer Sebastian Fricke, verantwortlich für Strategie und Konzeption, wird sie außerdem den Bereich der politischen Kommunikation weiter ausbauen, der seit Jahren ein besonderes Steckenpferd der Agentur ist.

Das Boutique Hotel Wassersleben in Harrislee begrüßt einen neuen Hoteldirektor: Seit Juni ist **Pio Bienia** Gastgeber an der Förde. Seinen Fokus möchte er darauf legen, die Teamarbeit im Viersternehotel weiter auszubauen. Deutschlandweit konnte er bereits viele Erfahrungen als Restaurantleiter und -manager sammeln. „Mir ist wichtig, dass die Gäste mit einem tollen Gefühl gehen und bestenfalls schnell wiederkommen“, so Bienia.

Die Butzkies Stahlbau GmbH in Krempe begrüßt im Team der Geschäftsführung um Bernd Wittmaack und Dietmar Butzkies-Schiemann seit dem 1. August 2022 **Britt Butzkies-Schiemann**. Die Diplom-Kauffrau war zuletzt bei Raytheon Anschütz und zuvor bei Airbus im Controlling tätig. Butzkies ist europaweit im Stahlhochbau und schlüsselfertigen Industriebau unter anderem in der Automobilbranche für Premiumfahrzeughersteller sowie in der Chemieindustrie und im Eventbau tätig.

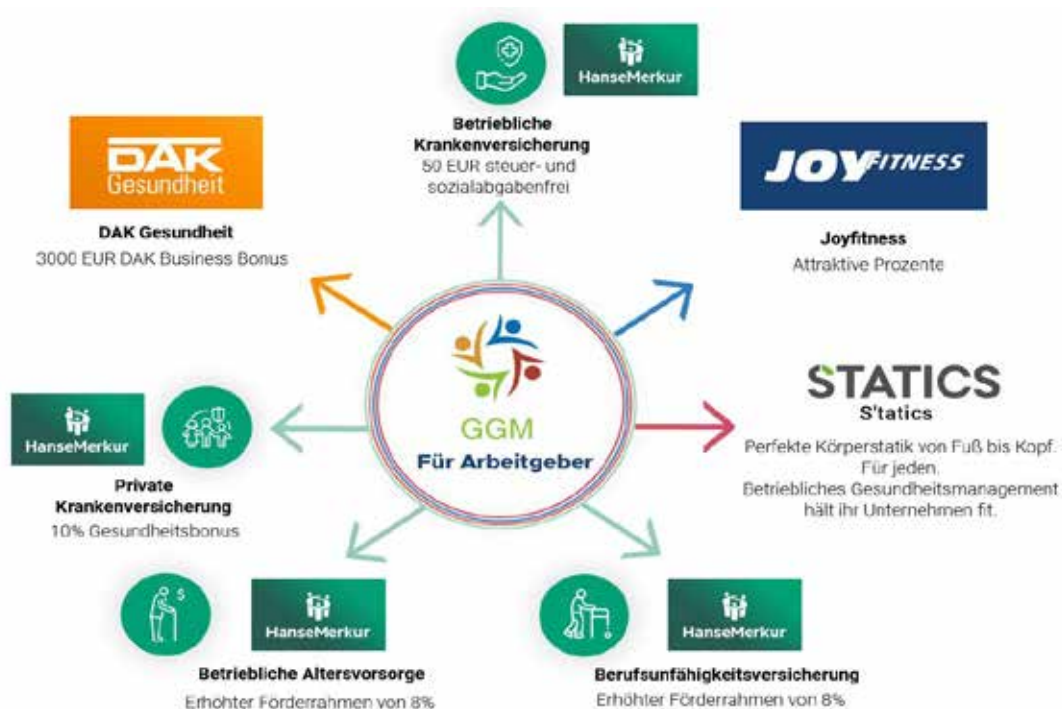
FOTOS: SUSANNE PLASS, BUTZKIES STAHLBAU GMBH, CHRISTIAN KÖSTER

ANZEIGE

**Fachkräftemangel und Mitarbeiterbindung - Wir steigern Ihre Attraktivität als Arbeitgeber**

Machen Sie die Zufriedenheit sichtbar

Betriebliche und steuerfreie Gesundheitsförderung zugeschnitten auf Ihre Firma - mit Gesundheitskarte und Firmenlogo für alle Mitarbeiter



Besuchen Sie unsere Webseite und vereinbaren Sie einen Termin: [www.Ganzheitliches-gesundheits-management.de](http://www.Ganzheitliches-gesundheits-management.de)

## IHK SCHLESWIG-HOLSTEIN AKTIV

*Nicht immer sichtbar, aber wirksam: Die IHK Schleswig-Holstein macht sich auf Landesebene für die Belange der Wirtschaft stark.*

Die **Versorgung mit Strom und Gas** ist ein kritischer Faktor, damit Unternehmen störungsfrei produzieren können. Derzeit befindet sich die Versorgungssicherheit in Schleswig-Holstein auf einem hohen Niveau. Allerdings seien die Unternehmen in Sorge, dass sich diese Situation verschlechtern könnte, betonte Jörg Orlemann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein.

„Mit den drohenden Lieferausfällen beim russischen Gas steigt für unsere Unternehmen auch das Risiko eines Engpasses in der Stromversorgung. Trotz oder gerade wegen dieser kurzfristigen Unsicherheiten ist es wichtig, beim Ausbau der

erneuerbaren Energien nicht nachzulassen. Wir müssen diese zu einem Standortvorteil weiterentwickeln, Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen“, so Orlemann.

Bei der Diskussion über AKW-Laufzeitverlängerungen sei die vorherrschende Expertenmeinung, dass eine Abschaltung unumkehrbar sei. Ein Wiederanfahren des stillgelegten AKW Brokdorf sei nach Einschätzung der IHK weniger wahrscheinlich als eine Laufzeitverlängerung der noch am Netz befindlichen AKW.

Orlemann: „Grundsätzlich würde die Atomkraft den Energieversorgungsmix in Deutschland erweitern, Einsparpotenziale im Gasverbrauch heben und die Versorgungssicherheit erhöhen. Sollte eine Laufzeitverlängerung eine vernünftige Option sein, dürfen wir diese nicht aus ideologischen Gründen ausschließen.“ red ■

Wo drückt Sie der Schuh? Schreiben Sie der IHK: [redaktion@ihk-sh.de](mailto:redaktion@ihk-sh.de)

## VERANSTALTUNG AM 22. SEPTEMBER

## Tourismustag der IHK

Im Frühjahr wurde die Tourismusstrategie 2030 verabschiedet – sie bildet die Grundlage für die weitere Tourismusedwicklung in Schleswig-Holstein. Der Tourismustag der IHK Schleswig-Holstein am Donnerstag, 22. September, im Deutschen Haus in Flensburg beschäftigt sich damit, wie das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und identitätsstiftende Mehrwerte für Bewohnende sowie Gäste geschaffen werden können. Die Leitfrage des Programms: Was macht den lebenswerten Ort von morgen aus – und wie lässt er sich ganzheitlich und nachhaltig weiterentwickeln?

Auf der Agenda stehen Austausch und Vorträge zu integrativer Lebensraumentwicklung, Mitarbeitendenbindung, ökologischer Transformation und zeitgemäßem Marketing. Beispiele aus dem Bundesgebiet und den Nachbarländern sollen Impulse geben und dazu motivieren, Kernziele der Branche gemeinsam aktiv anzugehen. Als Gastredner werden unter anderem Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen und Professor Dr. Bernd Eisenstein, Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung, erwartet.

Die IHK Schleswig-Holstein bietet diesen jährlichen Branchentreff in Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Schleswig-Holstein e. V., der Fachhochschule Westküste, der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH sowie dem Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V. an. red ■

Mehr unter: [www.ihk.de/sh/tourismustag](http://www.ihk.de/sh/tourismustag)



FOTO: WWW.GRAFIKFOTO.DE/IM. STAUDT

Kaufen und installieren Sie meine Klimapakete zu Ihrem Vorteil !

**Klimapakete**  **Energie**

EFH, MFH, Mietanlagen, Eigentumsanlagen, Hotels, öffentl. Einrichtungen, Gewerbe.

Projektentwickler : Hermann Stoltenberg

Gegen hohe Energiepreise hilft nur ein

**Energie - Wechsel**

auf kostenlose Energie.

Jeder Mensch benötigt zum Leben **Strom + Wärme** und muss diese Produkte kaufen!  
Die bisher üblichen Verfahren : 1 Kontakt für **Strom** und 1 Kontakt für **Wärme**,  
**hat zu großen Abhängigkeiten** geführt:  
Inzwischen gibt es neue Techniken, neue Verfahren, neue Anbieter.

Ob EFH - MFH - Eigentumsanlagen - Mietanlagen - gewerbliche  
Einrichtungen - öffentliche Einrichtungen, Sportanlagen, alle können  
heute sehr gut **Eigenenergie** nutzen.

Die **Wärmepumpe** im Zusammenhang mit einer **Photovoltaikanlage** ist  
der **Schlüssel** für eine kostenlose **Eigenenergieversorgung**.

Ich habe dafür Klimapakete gebildet :

: **Wärmepumpe + Photovoltaik + Stromspeicher + PKW-Ladestation:**  
**erzeugen Sie 60-80% Ihrer erforderlichen Energie selbst.**  
Ich habe 20-jährige Erfahrung mit Wärmepumpen!

[www.stoltenberg-projekt.de](http://www.stoltenberg-projekt.de)

[www.stoltenberg-energie-group.de](http://www.stoltenberg-energie-group.de)

[info@stoltenberg-energie.de](mailto:info@stoltenberg-energie.de)

Tel.: 04344 41100

## GROSSE FENSTER- UND HAUSTÜRENAUSSTELLUNG



**moba**  
FENSTER UND TÜREN

## PRÄZISION AUF LANGE SICHT

Kompetent und zuverlässig - von der Planung bis zum Einbau.

**MOBA FENSTER UND TÜREN GMBH**

Herrenholz 18 · 23556 Lübeck

Telefon: 0451 400 80 0 · [www.moba-fenster.de](http://www.moba-fenster.de)



#DIWOKIEL22

## Digitales Festival startet durch

**W**ie kann die digitale Transformation den Umbau einer nachhaltigen Wirtschaft unterstützen? Welche Haltungen, Kompetenzen und Herangehensweisen brauchen wir, um als Gesellschaft zukunftsfähig zu bleiben? Welchen Beitrag können wir gemeinsam leisten, damit aus digitalen Möglichkeiten echte Chancen für unsere Region entstehen? Diesen Gestaltungschancen für eine lebenswerte Zukunft geht die sechste Ausgabe der Digitalen Woche Kiel vom 11. bis 18. September 2022 nach.

In das Rahmenprogramm reiht sich zum ersten Mal auch die City Hacker School ein. Junge Menschen zwischen elf und 18 Jahren soll dieses Projekt für das Programmieren begeistern. Zusammen mit IT-starken Unternehmen haben sie die Möglichkeit, Begriffe der IT besser zu verstehen und Interesse an den Berufen zu entwickeln. Spiele programmieren, Apps bauen und Roboter zum Leben erwecken – auf kreative und spielerische Weise kommen Teams zusammen und probieren sich gemeinsam aus.



Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer auf der Digitalen Woche 2020

Gleichzeitig findet am 13. September die Verleihung des Digitalisierungspreises Best of Digitales.SH statt. Zum fünften Mal vergibt das Land diese Auszeichnung für herausragende Digitalisierungsprojekte und ehrt das Engagement und den Innovationsgeist nicht öffentlicher Initiativen. Die Jury aus Vertreterinnen und Vertretern von Landesregierung sowie externen Institutionen und Verbänden entscheidet, welche Projekte die Plätze eins bis drei einnehmen und mit einem Preisgeld zwischen 10.000 und 25.000 Euro ausgezeichnet werden. **red ■**

Mehr unter: [www.digitalewochekiel.de](http://www.digitalewochekiel.de), [www.hacker-school.de](http://www.hacker-school.de)

## Wir sagen Danke

**FCC CONSULT** <sup>4</sup>  
MIT SICHERHEIT GUT BERATEN

Arbeitsschutz Beratung **Wertschätzung**  
**Datenschutz** Prozesse Hybridschulung  
Gesundheitsschutz Danke  
Datensicherheit **Schulungen**  
50001 Berlin ISO 9001  
DSGVO Datenschutzerklärung  
[www.fkc-gmbh.de](http://www.fkc-gmbh.de) Erfahrung  
Bremen Baustellenkoordination  
Flurförderzeuge Sicherheit  
**Zuverlässigkeit** ISO 14001  
Umweltmanagement Qualität  
Experten Leitern und Tritte  
Danke Lieferantenmanagement  
Gefährdungsbeurteilung Unterweisung



Hamburg Management Onlineschulungen Audit  
Zuverlässigkeit SiGeKo Hubarbeitsbühnen  
**Vertrauen** Begeisterung Lübeck  
ISO 27001 Arbeitsmedizin ISO  
Sicherheitsbeauftragter Nachhaltigkeit  
Managementsysteme ISO 45001  
Datenschutzsiegel Lagersicherheit  
**Begeisterung** CE-Konformität  
Hannover Brandschutzbeauftragter  
Prozessoptimierung Zertifizierung  
**Arbeitsschutz** Krisenmanagement  
Prozessexperten Führungskräfte  
Fremdfirmenkoordinator Arbeitssicherheit  
Datenschutzbeauftragter **Prozessmanagement**

Besonderer Dank gilt unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue.  
Herzlichen Dank unseren Mitarbeitenden für ihre Begeisterung und ihren Einsatz, ohne sie ist unser Erfolg nicht möglich.  
Wir blicken auf 25 erfolgreiche Jahre zurück und freuen uns auf das, was noch kommt.

*Jörg Frankenfeld und das gesamte FCC-Team*

FCC CONSULT <sup>4</sup>

Schleswig-Holstein | Berlin | Bremen | Hamburg | Niedersachsen



Bo Teichmann verwandelte in Kappeln einen alten Getreidespeicher in ein Hotel.

# Energieeffizient bauen

VON MAJKA GERKE

Der Betrieb wächst, der Firmensitz wird zu klein? Oder ein altes Gebäude soll erhalten werden? Diese Herausforderungen kennen viele Unternehmen. Wie ein **UMBAU STATT NEUBAU** gelingen kann, zeigen drei Unternehmen aus dem Norden.

**D**as Architekturbüro Schnittger und Partner GmbH in Kiel kennt sich aus in Sachen Neubau. Doch auch beim Umbau von Gebäuden sind sie Profis. Eines der Aushängeschilder des Architekturbüros ist der Wasserturm Ravensberg in Kiel. Aus dem Kulturdenkmal von 1886, das bis 1990 Bestandteil der Wasserversorgung der Landeshauptstadt war, machten sie ein außergewöhnliches Wohngebäude. „Das ist besonderes Wohnen“, sagt Architekt Felix Winter, Geschäftsführer von Schnittger und Partner.

In dem kreisförmigen Backsteingebäude mit der klassizistischen Backsteinfassade, den dicken Wänden

und dem markanten Turm sind 34 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 4.500 Quadratmetern und eine Tiefgarage mit 77 Stellplätzen entstanden. Etwa 14 Millionen Euro betrug das Investitionsvolumen, 2016 wurde der Bau fertiggestellt. Obwohl der Wasserturm ein denkmalgeschütztes Gebäude ist, wurde versucht, so energetisch wie möglich zu sanieren. Eine Außendämmung war ausgeschlossen, daher wurde unter anderem rund um die Fensteröffnungen und in der Kuppel gedämmt.

Für Winter ist ein Umbau aus ökologischer Sicht oftmals sinnvoller. „Man braucht zum Beispiel keine Bau-

FOTOS: MARCUS DEWANGER, BIRGIT SCHEWE



grube oder neue Gründung“, so Winter. Allerdings muss man bei Umbauten mit Überraschungen rechnen. So treiben Probleme wie eine schlechtere Bausubstanz als gedacht oder Asbestfunde die Investitionssumme in die Höhe. „Man muss von Fall zu Fall entscheiden, eine gute Grundlagenuntersuchung machen und sich fragen, ob das Gebäude für den Zweck und den zukünftigen Flächenbedarf nutzbar ist.“ Dabei sollte man nicht zu schnell vorgehen, sondern sich Zeit lassen, alle Faktoren gut abwägen und in die Investitionssumme etwaige Unwägbarkeiten mit einrechnen. „Umbau ist im Schnitt nicht günstiger als Neubau“, sagt Winter.

**Für einen Umbau** hat sich auch Bo Teichmann entschieden. Der Hotelier aus Kappeln hat ein ganz besonderes Projekt am Wickel. Er baut gerade mit Geschäftspartner Tilmar Hansen einen alten Getreidespeicher, Baujahr 1939, am Kappeler Südhafen zum Hotel Südspeicher um. Dort, wo früher Weizen und Gerste trockneten, entstehen nun auf vier Etagen 32 Zimmer sowie im Erdgeschoss ein Bistro mit Terrasse. Seit 2020 wird gebaut, im September sollen nun die ersten Touristen einziehen. „Ein großes Projekt, das wir uns da vorgenommen haben. Und wir gehen es mit großer Euphorie an. Die größte Herausforderung dabei ist, mit dem Bestand umzugehen“, sagt Teichmann.

Der Umbau war nicht einfach. Probleme machten nicht nur die Corona-Situation und die derzeitige Materialknappheit, sondern auch die Statik des Gebäudes. Eigentlich sollten die Böden 1.500 Kilo Gewicht pro Quadratmeter aushalten, doch das konnten die Statiker nicht nachweisen, erzählt Teichmann. Daher mussten zahlreiche Stahlträger eingezogen werden. Dazu kam noch ein weiteres Problem: Durch die Nähe zur Schlei drückte Wasser ins Gemäuer, was eine komplette Neubdichtung des Kellers nach sich zog. „Insgesamt hat uns alles drei, vier Monate zurückgeworfen“, so Teichmann.

Um das Gebäude so energetisch wie möglich umzubauen, arbeiteten Teichmann und Hansen mit einem Energieberater zusammen. „Das energieeffiziente Umbauen eines denkmalgeschützten Getreidespeichers zu einem Hotel ist nicht zu 100 Prozent möglich“, sagt Teichmann. Gerne hätte er Wärmepumpen installieren

lassen, doch dafür sei das Grundstück zu klein, meint Teichmann. Auf Solarmodule oder Fotovoltaik musste man aufgrund des Denkmalschutzes verzichten. So setzte man dann beim Trockenbau auf entsprechende Dämmungen. Herausgekommen ist ein Hotel mit einem besonderen Flair und einem zufriedenen Hotelchef. „Ich würde das noch mal machen.“

**Auch die Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH** in Lübeck hat sich für einen Umbau statt Neubau entschieden. Das städtische Unternehmen ist mit rund 8.400 Wohnungen der größte Vermieter in der Hansestadt. Um ein in die Jahre gekommenes Mehrfamilienhaus im Sterntalerweg umzubauen, investiert man im Stadtteil Moisling gerade rund 22 Millionen Euro. Der Impuls kam, als in dem neunstöckigen Gebäude aus dem Jahr 1968 Mängel auftraten. Trotz des Alters, der damals verbauten Materialien, die heute teilweise als Schadstoffe gelten, und einer schwierigen Statik setzt man auf ei-



Im Wasserturm Ravensburg in Kiel entstanden 34 Wohnungen.

JP



# johnsen +partner architekten

**Der Spezialist für Ihr Projekt**  
Beratung Planung Realisierung

johnsen +partner **architekten**  
schmidt-johnsen +szklarek architekten PartG mbB

nord@johnsenpartner.de  
www.johnsenpartner.de | 0451.1211 0499



Aus alt mach neu:  
Visualisierung des  
Wohngebäudes im  
Sterntalerweg in Lübeck nach  
dem Umbau, links daneben  
ein älteres Foto kurz nach der  
Fertigstellung des Gebäudes



nen Erhalt und den Umbau des Hauses. „Ein Abbruch ist heutzutage sehr kostenintensiv. Vieles spricht dafür, Gebäude zu erhalten und zu modernisieren“, sagt Trave-Geschäftsführer Dr. Matthias Rasch.

**Ein Architekturwettbewerb** brachte die passende Idee für das Gebäude. Jetzt bekommt das Haus nicht nur ein zusätzliches Stockwerk, sondern auch vorgesetzte Laubengänge auf der Vorderseite und verglaste Balkone auf der Rückseite, dazu einen Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, E-Ladestationen und einen Gemeinschaftsgarten. Statt 64 wird das Haus zukünftig 72 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 5.367 Quadratmetern haben, dazu kommen noch 449 Quadratmeter Platz für Gewerbeeinheiten und eine Zahnarztpraxis. Ein Fokus beim Umbau liegt auch auf dem Thema Energieeffizienz.

Modernisiert wird nach dem KfW-70-Standard. Das Haus wird neu gedämmt, an das Fernwärmenetz der Hansestadt angeschlossen und mit neuen Fenstern ausgestattet. Nach rund drei Jahren Planungs- und Genehmigungsverfahren ist man nun in der Bauphase. „Wir sind noch nicht ganz auf der Hälfte der Sanierung“ sagt Rasch. Wenn alles gut geht, will man bis Herbst 2023 fertig sein. Rasch sieht der Fertigstellung des Gebäudes, das Teil der neuen Mitte Moislings werden soll, schon freudig entgegen. „Es ist das größte Einzelinvestitionsprojekt, das in der Geschichte der Trave umgesetzt wurde“, sagt er. ■

**Autorin:** Majka Gerke, freie Journalistin, [redaktion@ihk-sh.de](mailto:redaktion@ihk-sh.de)  
**Mehr unter:** [www.schnittger-architekten.de](http://www.schnittger-architekten.de),  
[www.suedspeicher.de](http://www.suedspeicher.de), [www.trave.de](http://www.trave.de)

FOTOS: TRAVE/BEYOND VISUAL ARTS GMBH, TRAVE



**solimea**  
*Einfach. Wäsche. Mieten.*



**dbl wulff**  
Miettextilien



## Mietwäscheservice – auch etwas für Sie?



**Bettwäsche**



**Tischwäsche**



**Frotteewäsche**

Wir waschen nach den Vorgaben des Robert Koch-Instituts.

Mehr Informationen unter:  
tel: +49 431 71919 0 | [www.dbl-wulff.de](http://www.dbl-wulff.de)






Wirtschaftszentrum Westküste Husum

# AUF GUTE NACHBARSCHAFT

© Foto: Simone Mommsen

## HUSUM STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN

- Frei aufteilbare Gewerbeflächen, auch größere Teilstücke
- „Grüner“ Strom aus Regenerativen Energien – gleich nebenan
- Für hohen Energiebedarf – Umspannwerk in der Nähe
- Der Wohnort Husum hat einen Freizeitwert auf Urlaubsniveau

- **Unsere Stadt**
- **Unsere Wirtschaft**
- **Ihr Standort**



**STADT HUSUM**

Aktuelle Informationen finden Sie auf:  
[www.wirtschaftszentrum-westkueste.de](http://www.wirtschaftszentrum-westkueste.de)

**Stadtverwaltung Husum**  
Ansprechpartner: Michael Schirduan  
Zingel 10 · 25813 Husum  
Telefon 04841-666-260  
E-Mail [michael.schirduan@husum.de](mailto:michael.schirduan@husum.de)

# Soziales Netzwerk für den Bau

Unternehmen bewerben sich bei Fachkräften – das ist das Konzept von **CRAFTHUNT**, der weltweit größten Plattform für das Baugewerbe. Gründer Jonas Stamm bringt dort beide Seiten zusammen.



Jonas Stamm unterstützt mit Craffhunt Unternehmen bei der Mitarbeitersuche.

Für viele Betriebe im Baugewerbe ist der Fachkräftemangel geschäftsbedrohend. „Ich habe überlegt, wie ich die Unternehmen bei der Suche nach den richtigen Mitarbeitern unterstützen könnte – und kam auf die Idee, ein soziales Netzwerk für die Baubranche zu schaffen“, so Gründer Jonas Stamm. Der Schleswiger Unternehmer betreibt mit Molteo bereits eine Projekt- und Ressourcenmanagement-Software für das Baugewerbe. Auf Craffhunt können die Unternehmen das gewünschte Kandidatenprofil eingeben und erhalten Vorschläge für passende Fachkräfte, die die Voraussetzungen für die Stelle erfüllen. „Vorab prüfen wir die Unternehmen und Fachkräfte gründlich, um die Qualität und Seriosität auf der Plattform zu wahren“, sagt der 30-Jährige.

Zusätzlich können sie sich mit Kollegen aus der Branche vernetzen und austauschen. In dem Netzwerk bleiben die Fachkräfte so lange anonym, wie sie es wünschen. Sie präsentieren sich nur mit Fachkenntnissen und relevanten Arbeitserfahrungen. „In der Branche kennt jeder jeden, weshalb es für die Nutzer sehr wichtig ist, dass es sich nicht sofort herumspricht, wenn sie im Gespräch mit anderen Arbeitgebern sind“, sagt Stamm. Die Nutzung ist für beide Seiten kostenfrei. Bisher laufe Craffhunt überragend, so der Geschäftsführer. „Die positive Resonanz und die Nachfrage hat uns regelrecht erschlagen.“ Aktuell vernetzen sich 213 Unternehmen und über 4.900 Fachkräfte auf der Plattform.

Craffhunt konzentriert sich nicht nur auf den deutschsprachi-

gen Markt, sondern ist international ausgerichtet. „Amerika ist nach der DACH-Region unser zweitstärkster Markt. Die Nachfrage in den USA nach Fachkräften fürs Baugewerbe ist enorm.“ Da im Ausland – anders als in Deutschland – im Handwerk häufig weniger über Zertifikate und Abschlüsse läuft, sondern vor allem mit Referenzen von ehemaligen Kollegen und Chefs gearbeitet wird, haben Stamm und sein Team ein Referenzsystem entwickelt. Berufliche Wegbegleiter können der Fachkraft so ihre Kenntnisse bestätigen. Das sorgt für Transparenz und baue Hürden im Bewerbungsprozess ab. „In den Niederlanden gibt es zum Beispiel nicht einmal einen Meisterbrief. Trotzdem sind das gute Arbeitskräfte“, so der Schleswiger.

Viele Unternehmen würden gerne Mitarbeitende aus dem Ausland einstellen, wissen aber nicht, wie sie diese erreichen können. Auch dabei möchte Craffhunt Hürden abbauen: Mithilfe einer künstlichen Intelligenz übersetzt Craffhunt die Unternehmensprofile in die Sprache des Heimatlandes des Mitglieds. Das bald zugängliche zahlungspflichtige Zusatzmodul soll dann sogar Arbeitsverträge übersetzen und diese für die Fachkraft vereinfacht darstellen. Das soll die Zusammenarbeit erleichtern. „Im Handwerk läuft viel über persönliche, lokale Kontakte“, sagt Stamm. Er ist jedoch der Meinung, dass die regionale Rekrutierung von Fachkräften nicht mehr ausreiche. ■

Autorin: Aenne Boye, IHK-Redaktion Schleswig-Holstein, aenne.boy@flensburg.ihk.de  
Mehr unter: [www.craffhunt.app](http://www.craffhunt.app)

## Mobile Räume

- Bürocontainer Planung
- Sanitärcontainer Verkauf
- Lagercontainer Miete



**Hb**  
HANSABAUSTAHL  
BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME

Seit über 50 Jahren

Porgesring 12 | 22113 Hamburg  
Telefon: 040/733 607-0 | E-Mail: [info@hansabaustahl.de](mailto:info@hansabaustahl.de)  
[www.hansabaustahl.de](http://www.hansabaustahl.de)



# Gemeinsam!

Weil's um mehr  
als Geld geht.

Besuchen Sie uns auf  
der NordBau in Halle 1





# FREUDE SCHENKEN



Stangenkalender 300g  
individualisierbar  
mit Banderole und  
Marzipan-Klassiker®  
mit Ihrem Logo



Adventskalender 500g,  
frei gestaltbar

Individuelle Verpackungen schon  
ab einer geringen Stückzahl. Unser  
Einzelservice entlastet Sie.



J.G. Niederegger GmbH & Co. KG

Zeißstraße 1-7 • 23560 Lübeck

+49 (0) 451-5301 285

niederegger.de/b2b • b2b@niederegger.de



## Baubranche schlägt Alarm

**LIEFERENGÄSSE UND ROHSTOFFKNAPPHEIT** treffen auf hohe Nachfrage im In- und Ausland. Gleichzeitig sind die Preise für Baustoffe so stark angestiegen wie noch nie. Wie gehen Unternehmen mit der Situation um?

**B**auen ist derzeit teuer wie nie. Das Statistische Bundesamt gibt an, dass die verteuerten Erzeugerpreise für Baustoffe wie Holz und Stahl seit Beginn der Preiserhebung 1949 so hoch liegen wie nie zuvor. „Die Preissteigerungen sind nicht nur Anzeichen von Materialknappheit, sondern auch von Angst vor Lieferausfällen. Inwieweit und wann es zu angebotsseitigen Materialengpässen kommen wird, lässt sich noch nicht beurteilen. Die Gefahr ist aber sehr reell. Auch Baustopps drohen. Für die Unternehmen wird es zunehmend schwieriger, Liefertermine für Baumaterialien zu bekommen. Zudem stellen rund 40 Prozent der Auftraggeber bereits Projekte zurück, 30 Prozent der Auftraggeber stornieren sogar Projekte“, so Friedrich Ibelings, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbands Hamburg Schleswig-Holstein. Eine aktuelle Umfrage unter den Mitgliedern belegt: Neun von zehn Firmen beklagen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf ihr Unternehmen,

74 Prozent beklagen Verzögerungen bei Bauprojekten.

„Die gegenwärtige Situation erfordert partnerschaftliche Lösungen zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern, um die Risiken fair zu verteilen. Wir brauchen Regeln auf Landes- und kommunaler Ebene, die es unseren Baufirmen erlauben, Preissteigerungen auch an die Auftraggeber weitergeben zu können. Der Bund hat reagiert und mit einem Erlass bereits Preisgleitklauseln für Bundesbauprojekte geschaffen“, so Ibelings. „Die Situation ist absurd: Noch vor ein paar Wochen hat die Branche um Arbeitskräfte geworben, nun müssen sich die Bauunternehmen auf Kurzarbeit einstellen. Die Gefahr ist so groß, dass der Konjunkturmotor Bauwirtschaft stark in Mitleidenschaft gezogen wird und die baupolitischen Ziele nicht mehr erreicht werden können.“

Für Schleswig-Holstein ist die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) als öffentlicher



Bauherr vor allem darauf bedacht, Gebäude modern und wirtschaftlich zu gestalten. Fotovoltaik, Wärmerückgewinnung, flexible Raumstrukturen, lange Lebenszyklen, Gründächer, Biodiversität – vor den aktuellen Herausforderungen sind die Selbstverpflichtungen der GMSH kaum noch fristgerecht einzuhalten. „Wir haben mittlerweile bei allen unseren Baumaßnahmen Schwierigkeiten mit steigenden Baukosten und schwer zu beschaffendem Material. Seit Beginn des Krieges in der Ukraine gibt es Materialengpässe vor allem bei Stahl

und Stahllegierungen, Aluminium, Kupfer, Erdöl- und Zementprodukten, Epoxidharzen, Holz und gusseisernen Rohren“, sagt Geschäftsführer Frank Eisoldt. „Unsere Auftragnehmer kommen vermehrt mit dem Wunsch auf uns zu, die vereinbarten Einheitspreise an die realen Einkaufspreise und die Bauzeit an die Lieferengpässe anzupassen. Für

bestimmte Produktgruppen wie Glas oder Aluminium ändern sich die Preise teilweise tagesaktuell, und die Baufirmen erhalten selbst kaum noch verbindliche Preise von Großhändlern oder Lieferanten.“ ■

Autorin: Julia Romanowski,  
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein,  
julia.romanowski@kiel.ihk.de

## Checkliste für grüne Dächer

### VORTEILE EINER BEGRÜNUNG

- Mehr Nutzfläche
- Längere Lebensdauer der Abdichtung
- Schutz vor Extremtemperaturen und Witterungseinflüssen
- Schadstofffilter
- Klimaverbesserung durch Verdunstung
- Wärmedämmung im Winter
- Kühleffekt im Sommer

### WICHTIGE PARAMETER FÜR DIE PLANUNG

- Extensive oder intensive Begrünung
- Gewünschte Pflanzen
- Weitere Dachnutzungen (Solar-/Klimaanlagen, Dachterrasse)
- Ausreichend Dachlast vorhanden
- Wurzelfeste Abdichtung vorhanden
- Dachrandausbildungen für Begrünung geeignet
- Einflüsse des Gebäudes/ anderer Gebäude (Schattenwurf, Exposition, reflektierende Bauteile, Windgefährdung)

Autorin: Joana Detlefs,  
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein,  
joana.detlefs@flensburg.ihk.de  
Mehr unter: [www.bit.ly/gruenedaecher](http://www.bit.ly/gruenedaecher)



Rohbau unseres nachhaltigen Vorzeigeprojekts „Innovatorium“

**Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln. Daher freut es uns, dass der energieeffiziente Holz-Hybridbau so gefragt ist.**

Aufgrund unserer langjährigen Kompetenz in diesem Segment und unserer Zertifizierung als klimaneutrales Unternehmen sind wir eine erste Adresse für die Realisierung solcher Bauvorhaben.

**Logistikimmobilien | Industrie- und Gewerbebau  
Bürogebäude | Bau- und Verbrauchermärkte  
mehrgeschossiger Wohnungsbau**

Von der ersten Idee bis zur schlüsselfertigen Übergabe bieten wir Ihnen als Generalunternehmer qualitativ hochwertige, wirtschaftliche Komplettlösungen für Ihr Bauprojekt.

**Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!**

**Besser bauen.  
Mit Holz.**

**S  
Schütt**

**Gebr. Schütt KG | Tel.: 04858 1800-0 | [schuett-holzbau.de](http://schuett-holzbau.de)**

# Tipps zum Energiesparen

Die explodierenden Energiepreise treffen fast jedes Unternehmen empfindlich. Die IHK Schleswig-Holstein hat für ihre Mitgliedsunternehmen praxisnahe Tipps in Bereichen wie **MOBILITÄT, WÄRME, STROM UND KÄLTEERZEUGUNG** aufbereitet.

## MOBILITÄT

Kraftstoffeinsparung durch:

- Homeoffice-Angebote und Online-Meetings
- Reifendruck prüfen, Kofferraum leeren, Dachgepäckträger vermeiden, Nutzung eines Tempomaten
- Freiwillige Reduzierung der Geschwindigkeit auf Autobahnen
- Nutzung von Carsharing und Fahrgemeinschaften
- Nutzung von Jobtickets

## WÄRME

- Hydraulischen Abgleich in Heizungssystemen durchführen
- Abwärme aus prozessgebundenen Anwendungen oder auch aus Querschnittsverwendungen nutzen
- Gebäudehülle mit einer Wärmebildkamera prüfen

- Wärmerückgewinnung installieren: RLT-Anlagen (Raumlufttechnik) saugen verbrauchte Luft ab und führen gefilterte Frischluft von außen zu
- Räume mit unterschiedlichem Temperaturniveau physisch trennen
- Prüfen, ob eine Reduktion der Raumwärme um ein Grad Celsius möglich ist

## STROM

- Licht nur bei Bedarf anschalten
- Stand-by-Modus vermeiden
- Prüfen, ob alte Stromfresser gegen Neugeräte getauscht werden sollten
- Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchten austauschen
- Ersatz alter durch effizientere Pumpen
- Bei Kühlung durch Verdampfungs- und Kondensationstemperatur den Energieverbrauch optimieren
- Neubeschaffung von effizienten elektrischen Motoren
- Leckagen in Druckluftsystemen beseitigen

## KÄLTEERZEUGUNG

- Effiziente Kältekompressoren, Wärmeüberträger mit hohem Wirkungsgrad, Wärmerückgewinnung an Kälteanlagen und Hocheffizienzmotoren für Ventilatoren einsetzen

## ORGANISATORISCHES

- Bei allen Systemen und Anwendungen gilt: Eine regelmäßige Wartung der Anlagen ist wichtig und spart Energie
- Die Anschaffung effizienter Anlagen rentiert sich bei steigenden Energiepreisen schnell
- Energiemanagementsysteme zur Aufdeckung möglicher Energiefresser einsetzen
- Freiwilliges Energieaudit durchführen, da besonders beim ersten Audit hohes und schnelles Einsparpotenzial identifiziert wird: [www.ihk.de/schleswig-holstein](http://www.ihk.de/schleswig-holstein) (Dokument-Nr. 3435678)
- Nur wer seine Energieverbräuche kennt, kann diese auch managen; mit Sensoren sowie Analog-digital-Wandlern sollten die Verbräuche gemessen und erfasst werden
- IHK-Energie-Scouts ausbilden: [www.ihk.de/sh/energie-scouts](http://www.ihk.de/sh/energie-scouts)
- Mitarbeiter schulen und zum Thema energieeffizientes Verhalten unterweisen red ■

## DATENSCHUTZ



**FCC CONSULT** 4

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN

SICHERHEIT SCHAFFEN  
VERTRAUEN GEWINNEN

Ihr Datenschutz in  
kompetenten Händen



Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.

- Externe Datenschutzbeauftragte gemäß DSGVO
- Sicher zum Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Audits & Bestandsaufnahmen durchführen
- Datenschutzanforderungen praxisgerecht realisieren
- Webseiten rechtskonform gestalten
- Unterweisungen und Schulungen im Datenschutz

Wir sind gerne für Sie da: 0800 400 5101



FCC CONSULT GmbH Eschenburgstr. 5 23568 Lübeck email@fcc-gmbh.de www.fcc-gmbh.de

Schleswig-Holstein | Berlin | Bremen | Hamburg | Niedersachsen

Vollständige Tipps und Infos:  
[www.ihk.de/sh/energiespartipps](http://www.ihk.de/sh/energiespartipps)



## Die einzige Strompreisbremse: Ihre Photovoltaikanlage.

Bisher pendeln die Strompreise zwischen 20 und 30ct je kWh inklusive aller Umlagen. Künftig – bereits ab 2023 – werden Preise um 50 Cent je kWh erwartet oder sind bereits angekündigt. Mit Ihrer eigenen PV-Anlage verringern Sie Ihre Abhängigkeit von den hohen Stromkosten deutlich und senken diese vom ersten Tag des Anlagen-Betriebs an. Und nebenbei tragen Sie mit Ihrem nachhaltigen und klimaschonenden Handeln zur notwendigen Energiewende bei.

### Gute Aussichten für Photovoltaik-Betreiber

Bundestag und Bundesrat haben am 7. Juli das „Osterpaket 2022“ verabschiedet. Mit einer Vielzahl gesetzlicher Regelungen sollen der schnellere Ausbau der Erneuerbaren Energien beschleunigt und die Antragstellung vereinfacht werden. Die Vergütungssätze für die ins Netz eingespeiste Energie steigen nun zum ersten Mal seit Jahren. Für Anlagen bis einschließlich 10 Kilowattpeak wurde ein Satz von 8,60 Cent pro Kilowattstunde beschlossen, bei Anlagen bis einschließlich 40 Kilowatt von 7,50 Cent, bis 750kWp 6,20 Cent. Deutlich interessanter ist jedoch der Eigenverbrauch des Solarstroms, da bei optimaler Anlagenplanung nur ein Teil des Stroms ins Netz eingespeist wird.

### Das Geld liegt auf dem Dach

Oftmals stehen Dachfläche und Stromverbrauch im Verhältnis, so dass es sich für annähernd alle Gewerbe anbietet, die bisher ungenutzten Dachflächen mit einer Solaranlage zu bestücken. Auch in Sachen Statik hat sich viel getan. Die heutigen aerodynamisch optimierten Systeme erfordern weitaus weniger Traglastreserve als noch vor einigen Jahren. Lassen Sie sich von den Energieexperten der Firma pm-energy GmbH beraten, wie auch Sie unabhängiger und autarker von den Strompreisen werden können.

### Die Solarexperten

Regional verankert im Herzen Schleswig-Holsteins und mit mehr als 19 Jahren Erfahrung bietet Ihnen pm-energy GmbH einen Vollservice mit der gesamten Errichtung aus einer Hand:

- Individuelle und standortspezifische Beratung und Planung mit dem Ergebnis einer optimalen PV-Anlage abgestimmt auf Ihren Tages- und Nachtverbrauch. Bei der Anlagenauslegung ist die Lastprofilanalyse einer der Bausteine für eine fundierte Entscheidungsfindung, die im Rahmen der Gesamtberatung geliefert wird.
- Kompetente technische Umsetzung mit erfahrenen Monteuren, Elektrikern und Partnern.
- Bequem für Sie: Von der Antragstellung für die PV-Anlage über die Absprachen mit dem Netzbetreiber bis hin zu der Inbetriebnahme mit dem Netzbetreiber regelt pm-energy GmbH nahezu alle Schritte für Sie.
- Im Zusammenhang mit einer PV-Anlage beraten die Experten Sie auch zu perfekt abgestimmten Speichern und Ladesäulen für E-Autos und installieren diese zusammen mit der PV-Anlage.
- Weitere Zusatznutzen sind Service und Fernüberwachung für Photovoltaikanlagen.

### Infos und Kontakt:

pm-energy GmbH  
Dorfstraße 2 a • 24241 Reesdorf  
Tel.: 04322 / 889010 • E-Mail: info@pm-energy.de



Machen Sie sich unabhängiger,  
**wandeln Sie Stromkosten  
in finanzielle Erträge um!**

**Wir sind Solar.**  
Erfahrung seit über 19 Jahren.



**pm-energy**  
Die Solarexperten.

pm-energy GmbH | www.pm-energy.de  
Dorfstraße 2a, 24241 Reesdorf, 04322 88 90 10

# „Betriebe müssen Sorgfaltsprozesse etablieren“

Wie können Unternehmen die Vorgaben des deutschen **LIEFERKETTENSORGFALTSPLICHTENGESETZES** (LkSG) erfüllen? Im Interview gibt Erik Wessels, Leiter des Helpdesks Wirtschaft & Menschenrechte, Tipps für erste Schritte.

INTERVIEW: SANDRA BENGSCHE



Erik Wessels

**Das Lieferkettengesetz verpflichtet Unternehmen bestimmter Größe dazu, grundlegende Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu beachten. Welche Vorgaben müssen sie erfüllen?**

Von den Unternehmen wird nun erwartet, dass sie angemessene Sorgfaltsprozesse in Bezug auf die Menschenrechte und bestimmte Umweltaspekte in ihren Geschäftsablauf integrieren. Das bedeutet konkret, dass sich die Unternehmen ein genaueres Bild von der Situa-

on ihrer Zulieferer und Geschäftspartner machen müssen, um nicht durch ihre Geschäftsaktivitäten zu Kinderarbeit oder Sklaverei und Zwangsarbeit beizutragen. Das Gesetz verlangt aber keine Garantie, dass es in keinem Fall zu Menschenrechtsverstößen entlang der globalen Lieferketten kommt. Die Unternehmen müssen vielmehr nachweisen, dass sie angemessene Sorgfaltsprozesse etabliert haben.

Im Kern geht es um den Aufbau eines wirksamen Risikomanage-

#### ZUR PERSON

Erik Wessels leitet den Helpdesk Wirtschaft & Menschenrecht seit August 2020 in Berlin. Als kostenloses Unterstützungsangebot der Bundesregierung berät der Helpdesk Unternehmen jeder Größe zur Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse.

mentensystems, mit dem sich Risiken und Verletzungen von Menschenrechten erkennen und abstellen lassen. Die Grundlage bildet eine umfassende Risikoanalyse. Die Umsetzung von Sorgfaltspflichten bedeutet aber nicht nur zusätzlichen Aufwand, sondern kann auch betriebswirtschaftlich von Nutzen sein. So können Unternehmen auf Basis der gewonnenen Informationen vorausschauender Entscheidungen über Produktionsstandorte und Investitionen treffen.



### Wer kontrolliert, ob die Vorgaben eingehalten werden?

Die Umsetzung wird durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kontrolliert. Unternehmen müssen der Behörde einen Bericht über die Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten vorlegen. Weiterhin kann das BAFA auch risikobasierte Kontrollen bei Unternehmen durchführen.

### Und was passiert bei Verstößen?

Wenn Unternehmen vorsätzlich oder fahrlässig bestimmte Sorgfaltspflichten verletzen, drohen empfindliche Bußgelder von bis zu acht Millionen Euro. Außerdem können Unternehmen von öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen werden.

### Welche ersten Schritte empfehlen Sie Unternehmen, die die Vorgaben umsetzen müssen?

Ich rate Unternehmen zunächst dazu, eine gründliche Bestandsaufnahme durchzuführen. In der Regel müssen sie nicht bei null anfangen, da oftmals schon eine Reihe von Maßnahmen existiert. Diese sollten systematisch analysiert, an die neuen Auflagen angepasst und ergänzt werden. So lassen sich die Sorgfaltspflichten schrittweise in den Geschäftsablauf eingliedern. Im Einkauf zum Beispiel sollten in Zukunft neben den üblichen Faktoren Qualität und Preis auch gewisse Nachhaltigkeitskriterien mitberücksichtigt werden.

Aber auch Unternehmen, die nicht in den direkten Anwendungsbereich des LkSG fallen, sollten jetzt nicht untätig sein. Zum einen wachsen die Erwartungen von Mitarbeitenden, Kunden und Investoren, zum anderen können auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als Zulieferer größerer Unternehmen mittelbar betroffen sein und aufgefordert werden, eigene Sorgfaltsprozesse einzurichten oder Informationen bereitzustellen. Es lohnt sich also, proaktiv tätig zu werden.

**Ab 1. Januar 2024 gilt das Lieferkettengesetz auch für Unternehmen mit bis zu 3.000 Mitarbeitenden. Einer DIHK-Umfrage zufolge sehen 71 Prozent von ihnen mehr Bürokratie**

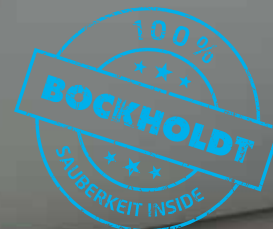
### und höhere Kosten auf sich zukommen. Welche Hilfestellungen sind für KMU vorgesehen?

Als Angebot der Bundesregierung steht das Helpdesk Wirtschaft & Menschenrechte KMU, aber auch größeren Unternehmen genau bei diesen Herausforderungen zur Seite. Im Zuge unseres kostenfreien und vertraulichen Beratungsangebots sprechen wir mit Unternehmen darüber, welche unternehmensinternen Prozesse bereits vorhanden sind und was noch fehlt. Daneben stehen mit dem CSR-Risiko-Check, dem KMU-Kompass und dem Praxislotsen Wirtschaft & Menschenrechte drei Online-Tools mit umfassenden Informationen und praxisnahen Umsetzungshilfen zur Verfügung. Im Sommer ging außerdem der Siegel-Kompass an den Start. Mit diesem Tool können sich Unternehmen einen Überblick über verschiedene Nachhaltigkeitsstandards verschaffen.

### Inzwischen liegt auch ein Vorschlag für ein EU-Lieferkettengesetz vor, der über das deutsche Pendant hinausgeht. Wie schätzen Sie das Risiko ein, dass Unternehmen angesichts der Haftungsrisiken ihr Engagement in risikoreicheren Entwicklungs- und Schwellenländern überdenken?

Das deutsche Gesetz verfährt nach dem Grundsatz „Befähigung vor Rückzug“ und zielt darauf ab, dass Unternehmen sich nicht aus Regionen mit niedrigeren Standards zurückziehen, sondern sich vor Ort gemeinsam mit ihren Zulieferern oder innerhalb der Branche um eine Risikominimierung bemühen. Es bleibt abzuwarten, welche konkrete Form eine EU-Richtlinie annehmen wird. Fest steht, dass die rechtlichen Anforderungen steigen – ein Grund mehr, warum Unternehmen jetzt den Weg zu nachhaltigeren Lieferketten gehen sollten. Wer heute schon die richtigen Maßnahmen ergreift, kann von künftigen Gesetzesverschärfungen nicht überrascht werden. ■

Interview: Sandra Bengsch,  
IHK Lüneburg-Wolfsburg,  
redaktion@ihk-sh.de  
Mehr unter: [www.wirtschaft-entwicklung.de/wirtschaft-menschenrechte](http://www.wirtschaft-entwicklung.de/wirtschaft-menschenrechte)



**SAUBERKEIT IST UNSERE  
VERANTWORTUNG**

Wir sind Ihr Hygiene-  
Partner im Norden:

- Kliniken und Pflegeeinrichtungen
- Reha- und Kureinrichtungen
- Hotels und Tourismusbetriebe
- Produktions- und Logistikbetriebe
- Verwaltungs- und Versorgungseinrichtungen
- Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten

**BOCKHOLDT**

Sprechen Sie uns an!

T. 0451 6000 629

[anfrage@bockholdt.de](mailto:anfrage@bockholdt.de)



Informieren Sie sich jetzt  
über unsere Leistungen.



FREUDE  
SCHENKEN



Unser Marzipan-Klassiker®  
mit Ihrem Logo



Marzipan-Torte mit individuellem  
Aufleger in verschiedenen Größen



Marzipan-Torte in Metalldose,  
75g und 185g. Deckel individuell

Individuelle Verpackungen schon  
ab einer geringen Stückzahl. Unser  
Einzelversandservice entlastet Sie.



J.G. Niederegger GmbH & Co. KG

Zeißstraße 1-7 • 23560 Lübeck

+49 (0) 451-5301 285

niederegger.de/b2b • b2b@niederegger.de

## Das Heizen der Zukunft

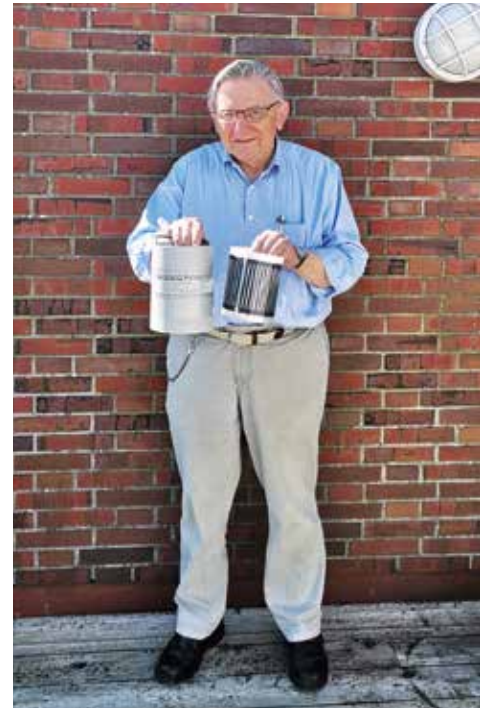
Mit der **SCANSON HANDELS CONTOR GMBH** in Heide  
vertreibt Dieter W. Siemsen ein innovatives Heizsystem.

Es verspricht energieeffizient, wartungsfrei und  
überall einsetzbar zu sein.

**W**ährend es bei Neubauten zum Standard geworden ist, klimafreundlich zu bauen, gestaltet sich die Nachrüstung alter Bestände noch aufwendig und kostenintensiv. „Jedes Gebäude, das mit Öl oder Gas geheizt wird, stößt CO<sub>2</sub> aus und schädigt damit die Umwelt. Mit unserem Heizsystem können wir Gebäude umweltfreundlich sanieren“, sagt Dieter W. Siemsen. Indem er Fotovoltaikanlagen auf dem Dach und spezielle Heizfolien im Gebäude verbaut, gestaltet er die Energieversorgung älterer Gebäude nachhaltig und unabhängig von fossilen Brennstoffen.

„Durch die dünne Schicht können wir die Heizfolie flexibel und punktgenau einsetzen. Das vereinfacht die Nachrüstung“, erklärt Siemsen. Die Folien bestehen aus elektrisch leitendem Kohlenstoff zwischen zwei Isolationsschichten aus Polyester. Beim Einbau werden diese direkt auf den Boden, an die Wand oder die Decke geklebt. Anschließend kann ohne zusätzliche Schicht der Bodenbelag beziehungsweise die Wand- oder Deckenverkleidung angebracht werden. Der unkomplizierte Einbau sei nicht der einzige positive Aspekt. „Eine normale Fußbodenheizung hat eine Aufwärmzeit von bis zu sechs Stunden. Wir haben bereits nach zehn Minuten eine Wärmereaktion“, sagt der Dithmarscher. Daneben seien die Folien wartungsfrei. Dr. Oliver Opel, Professor für energetische Optimierung von Gebäuden an der FH Westküste, ergänzt: „Da ganze Flächen erwärmt werden, verbrauchen wir 30 Prozent weniger als bei der Nutzung von herkömmlichen Heizkörpern. Verbindet man das mit einer eigenen Fotovoltaikanlage, lohnt es sich bereits ab einer Dachfläche von 50 Quadratmetern.“

Alles begann, als Siemsen in den Ruhestand ging. „Ich habe schon



Dieter W. Siemsen

zuvor mit Immobilien gehandelt und suchte nach einer Möglichkeit, diese umweltfreundlich zu verbessern. Über Verbindungen in Schweden bekamen wir den Kontakt eines Herstellers von Heizfolien, die dort schon seit Jahren genutzt werden.“ Durch einen Kollegen habe er die vielfältige Einsetzbarkeit der Heizfolien entdeckt: „Dieser ist Taubenzüchter und wir verbauten die Heizfolien in seinem Zuchtstall. Der Probelauf war ein voller Erfolg. Danach begann ich, die Heizfolien auf Messen zu vertreiben.“

Sein Fazit: „Mit der Umgestaltung wertet man Immobilien nicht nur auf“, sagt Siemsen. „Irgendwann wird es dazu kommen, dass fossile Brennstoffe nicht mehr genutzt werden dürfen, dann brauchen wir solche Alternativen.“ ■

Autorin: Joana Detlefs,  
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein,  
joana.detlefs@flensburg.ihk.de

Firmenticker

Das neue **unique by Atlantic Hotels Kiel** füllt die Lücke am Kieler ZOB. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit wurde die kleine Schwester des Hotels Atlantic eröffnet. In direkter Nähe zum Hauptbahnhof soll das neue Haus vor allem junge Menschen ansprechen: ein Co-Working-Space neben der Rezeption, die französische Bäckerei Restez im Erdgeschoss, eine Sitzcke zum Beobachten von Kreuzfahrtschiffen. Check-in, Zimmerschlüssel, Rechnung und Check-out sind komplett digitalisiert.

In Bovenau im Kreis Rendsburg-Eckernförde baut der Pharmahersteller **Richter-Helm Biologics GmbH & Co. KG** den Standort massiv aus. Die Erweiterung der Produktionsstätte passe zu vollen Auftragsbüchern, heißt es von Geschäftsführer Kai Pohlmeier. In die Verdreifachung der Kapazitäten werden rund 70 Millionen Euro von Richter-Helm sowie den Mutterkonzernen Gedeon Richter und Helm AG investiert. Parallel zum Ausbau bei Rendsburg soll auch der Standort in Hamburg mitwachsen, um qualitativ hochwertige Produkte inklusive Vakzinen schnell auf den Markt zu bringen.

Die **Lubinus Gruppe** und die **coop eingetragene Genossenschaft** wollen ab 2023 den Standort der Lubinus-Klinik in Kiel zu einem modernen Gesundheitscampus umgestalten. Für das Projekt sollen 90 Millionen Euro in das Bauvorhaben investiert werden. Auf dem Campus sollen ein Pflegeheim, betreutes Wohnen, eine Kindertagesstätte sowie ein neues Parkhaus entstehen. Letzteres soll an den Wochenenden auch von den Besuchern des Holstein-Stadions genutzt werden können.

Die **Garbe Industrial Real Estate GmbH** hat in Stapelfeld mit dem Bau eines energieeffizienten Logistikzentrums begonnen. Das Objekt mit einer Gesamtfläche von 22.300 Quadratmetern ist langfristig an den Online-Möbelhändler Soby Commercial vermietet. Ende des Jahres soll das nach neuesten Nachhaltigkeitsstandards entwickelte Gebäude bezugsfertig sein. Rund 23 Millionen Euro investiert Garbe Industrial Real Estate in den Standort.

Bei der **thyssenkrupp Marine Systems GmbH (TKMS)** entsteht ab Sommer 2023 Europas modernste Brennstoffzellenfertigung. In Kiel-Gaarden sollen dann vollautomatisch modernste Brennstoffzellen für den Antrieb von U-Booten und Schiffen vom Band laufen, Roboter werden hierfür eingesetzt. Bisher musste die Werft die Brennstoffzellen für neue U-Boote teuer auf dem Weltmarkt einkaufen. Die Zellen aus eigener Fertigung sollen in Zukunft aber nicht nur bei U-Booten zum Einsatz kommen, auch für zivile Produkte will TKMS die Technologie nutzen. Richtfest feierte die größte deutsche Werft bereits im Juni 2022, zeitgleich mit dem ersten Wasserstoff-Kongress, dem H2-Forum. „Seit mehr als 30 Jahren setzen wir bei unseren U-Booten auf Wasserstoff als Treibstoff. Das ist aber kaum bekannt“, so Alexander Orellano, Chief Operating Officer von TKMS. Der Produktionsleiter ist auch für Forschung und Entwicklung der Werft mit rund 6.500 Mitarbeitenden zuständig, mehr als 3.500 arbeiten in Kiel. „Wir sind ein Technologieunternehmen“, sagt Orellano. „Komplexe Systeme sind unser Markenkern.“



**GEWERBEBAU  
NORD**

WIR REALISIEREN NACHHALTIGKEIT

Seit über 20 Jahren  
ein zuverlässiger und kompetenter  
Partner im schlüsselfertigen Gewerbebau.



In Zusammenarbeit mit dem Bauherrn entwickelt die **Gewerbebau NORD GmbH** mit eigenen Architekten und Ingenieuren passgenaue Lösungen. Unter Verwendung von z. B. Photovoltaik, Luft/Wasser und Sole/Wasser Wärmepumpen oder Speicherbatterien wird hier auch im Gewerbebau großer Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt. Die Gebäude werden zukunftsorientiert geplant, so dass diese später schnell in ein intelligentes Netz integriert werden können und das natürlich kosteneffektiv und nachhaltig.



**Husum an der Nordsee**  
Robert-Koch-Str. 19  
Tel. 0 48 41 - 96 88 0

**Rotenburg an der Wümme**  
Karl-Göx-Str. 15-17  
Tel. 0 42 61 - 85 10 0

[www.gewerbebaunord.de](http://www.gewerbebaunord.de)





Oliver Schmökkel und Ricky Nagel (rechts), Gründer der Sudden Death Brewing GmbH & Co. KG, in dem neuen Brewpub auf dem Gelände der Kulturwerft Gollan in Lübeck

# Jung, regional, hopfig

Ob IPA, Pale Ale oder Pastry Stouts: **CRAFT BEER** ist aktuell in aller Munde. Rund um Lübeck mischen junge Brauereien die Szene mit regionalen Bieren und neuen Locations kräftig auf.

VON BENJAMIN TIETJEN

**C**raft Beer: Wörtlich übersetzt heißt das „handwerklich gebrautes Bier“. Doch was genau steckt noch hinter dem Begriff? „Craft-Beer-Brauereien setzen auf hochwertige Zutaten, Regionalität und Kreativität sowie auf eine große Vielfalt an verschiedenen Bierstilen“, sagt Micha Reese, Inhaber der Craft Beer Rockstars GmbH. Reese verkauft mehr als 600 verschiedene Biere und 40 Biersorten in seinen Stores in Lübeck, Rostock und Hamburg. Bestseller sind stärker gehopfte IPAs (India Pale Ales) und in Rum- oder Whiskyfässern gelagerte Spezialbiere. Auch seltene Biere wie belgische Spezialitäten, Pastry Stouts (zum Beispiel mit Noten von Kaffee, Kuchen oder Süßspeisen) oder die ur-deutsche Gose führt Reese im Sortiment. In den Laden kommen vor allem Leute, die neugierig

auf hochwertige Biere sind oder einen intensiveren und abwechslungsreichen Geschmack suchen. „Unsere Kunden mögen die Authentizität der Brauereien, in den Bieren steckt eine Seele“, sagt er. Erst in den vergangenen zehn Jahren habe der Craft-Beer-Boom in Deutschland so richtig Fahrt aufgenommen, erzählt Reese. „Viele Brauer und Bierliebhaber haben sich von der Biervielfalt in den USA oder Belgien inspirieren lassen und anschließend hier in Deutschland eine eigene Brauerei gegründet.“

**So auch Oliver Schmökkel und Ricky Nagel**, die Gründer der Sudden Death Brewing GmbH & Co. KG. Im Jahr 2012 reisten die beiden Eishockeyfans nach Boston und besuchten eine Brauerei mit 60 Bieren im Portfolio. Ein

FOTOS: IHK/TIETJEN

Aha-Erlebnis. „Uns war sofort klar, dass wir keine konventionellen Biere mehr trinken wollen“, so Schmökel. Nach ersten Gehversuchen mit Bierbrausets und einem selbst gebauten Braukeller im Heimatort Timmendorfer Strand starteten sie 2017 als sogenannte Gypsy-Brauerei durch – also Brauer, die ihr Bier in fremden Brauanlagen fertigen. Seitdem gelten sie als die Rockstars der Craft-Beer-Szene, kreieren fruchtige IPAs, die zum Beispiel doppelt trockengehopft sind und gleich mehrere exotische Hopfensorten beinhalten. Schnell habe sich das Geschäft verselbstständigt. Die beiden Gründer gaben ihre ursprünglichen Jobs auf. „Inzwischen exportieren wir in mehr als 25 Länder“, so Schmökel, der anfangs direkt aus dem Wagen heraus Biere an Festivals und an Läden in ganz Europa verkaufte. Zur Festigung der Marke Sudden Death trug auch das ausgefallene Artwork bei, das bei jedem Bier variiert und eine Reminiszenz an die Band- und Subkultur der 1980er-Jahre ist.

Den nächsten großen Schritt gingen Schmökel und Nagel im April 2022: Auf dem Gelände der Kulturwerft Gollan in Lübeck eröffneten sie einen Brewpub mit Brauanlage, Ausschank, Pizzeria und Eventfläche für bis zu 600 Personen. Auf der maßgeschneiderten Brauanlage lassen sich 320 Hektoliter brauen, eine Erweiterung ist schon jetzt in Planung. Biere von 19 Zapfhähnen können die Gäste vor Ort probieren – darunter Standardbiere sowie saisonale und Biere von befreundeten Brauereien. Neben der Skalierung bringe die ei-

## THEMEN REGIONALTEIL LÜBECK

26

IHK-Vollversammlung:  
Energie-Standortvorteil endlich nutzen!

29

BeltCup 2022:  
„Gewinner sind wir alle“

30

Ausbildung in Teilzeit:  
flexibler Einstieg ins Berufsleben

32

TraveAntik:  
von der Goldmünze bis zum Picasso

36

Helmholtz-Zentrum Hereon:  
Wasserstoffspeicher aus Industrieabfällen

gene Brauanlage einen weiteren Vorteil, denn in jedem Bundesland gibt es beim Bierbrauen andere Regeln: „In Schleswig-Holstein sind die Behörden nicht so restriktiv wie in Bayern. Wir bekommen hier leichter eine Genehmigung für ‚wilderer‘ Kreationen wie Pastry Stouts.“ Häufig entstehen solche Biere dann auch in Kooperation mit Lübecker Unternehmen – etwa ein Stout mit Kaffee von Cycle Roasters oder ein Fruit Sour mit Waffeln aus dem Kleinen Waffelhaus. Unzufrieden seien die beiden Gründer nur mit der Anbindung des Kulturwerft-Geländes: „Wir wünschen uns eine Fußgängerbrücke zur Innenstadt, eine bessere Verkehrsanbindung sowie die Möglichkeit, an der Straße Werbung machen zu dürfen. Das Gelände mit Markthalle, Kaffeerösterei und Fischräucherei hat das Potenzial zum Publikums-magneten“, ist Schmökel überzeugt.

**Eine Location in bester Lage** hat in diesem Jahr auch die Brauerei Anders Ale bezogen. In der Lübecker Huxstraße betreibt Inhaber Maximilian Anders seit Ende Juli „Bier & Brot“. Die Fläche teilt er sich mit dem Kaffeehaus Lübeck, das dort vormittags Frühstück anbietet. Das Bier braut Anders nach wie vor am Gründungsstandort im Lübecker Gewerbegebiet Genin. Auch er wurde in den USA und Australien inspiriert, sich als Brauer selbstständig zu machen. Noch parallel zu seiner Promotion in Biochemie schrieb er 2017 den Businessplan, ein Jahr später gründete Anders einen



*Maximilian und Alexandra Anders von der Brauerei Anders Ale bieten seit Ende Juli ihre Biere auch in der Location „Bier & Brot“ in der Lübecker Huxstraße an.*





Mehr als 600 Biere und 40 Biersorten hat Micha Reese von den Craft Beer Rockstars in seinem Sortiment.

Brauereibetrieb mit Ausschank und Lagerverkauf vor Ort. Tastings und Brauereiführungen, die er zusammen mit seiner Frau Alexandra anbietet, seien von Beginn an ein wichtiges Standbein. „Die Menschen sind neugierig auf die verschiedenen Bierstile und möchten regionale Produkte“, sagt er. Die Biere Lubeca Lager, ÆCHT Pils und James Blonde Ale seien die Bestseller im Sortiment. Auch Anders setzt auf regionale Kooperationen. „Wir fertigen für Arsién Sushi Art in Lübeck ein Bier mit einem speziell auf Sushi abgestimmten Braurezept mit Zimt, Koriander, Orangenzesten an.“ Mit dem Weingut Schatoh Feldmark in Bargtheide ist bereits die nächste Zusammenarbeit in Planung, ein Grape Ale mit Weincharakteristika soll dort entstehen. Das Experimentieren am Braukessel und das Verwenden von natürlichen Rohstoffen werde durch das Deutsche Reinheitsgebot stark eingeschränkt, findet auch Anders: „Es ist Zeit, das Reinheitsgebot zu hinterfragen. Es wurde zu Recht nicht ins immateri-

elle Kulturerbe aufgenommen, da es zu restriktiv und nicht mehr zeitgemäß ist.“

Ein Sunset Ale für Fehmarn: Einen Teil ihres landwirtschaftlichen Betriebs bauten Jonathan Grünitz und Kerstin Serck-Scheel zur Brauerei mit Ausschank um. 2019 gründete das junge Ehepaar die Knust-Braumanufaktur GmbH & Co. KG. Knust steht für Fehmarn, denn so nennen die Einheimischen die Insel – das beste Stück Deutschlands, am Rand der Republik, erklärt Grünitz. Etwa sechs bis sieben Biere brauen die beiden. Neben verschiedenen Ales gibt es auch ein Lager und Weizen, die vor Ort probiert werden können. Häufig im Rahmen von Events und Konzerten im selbst eingerichteten Pub. „Wir wollen vor allem Urlauber ansprechen. Für jeden sollte was dabei sein – für junge Familien als auch für Best Ager“, sagt Serck-Scheel. Das nötige Know-how zum Bierbrauen hat sich das Paar selbst beigebracht, durch Lektüre und den Austausch mit anderen Brauereien. Stolz sind Grünitz und Serck-Scheel auch auf ihren nachhaltigen Betrieb: „Wir versorgen unsere Brauerei durch die Biogasanlage des Bauernhofs mit nachhaltiger Energie“, so Grünitz. ■

**Autor:** Benjamin Tietjen, IHK-Redaktion Lübeck, benjamin.tietjen@luebeck.ihk.de

**Mehr unter:** [www.craftbeerrockstars.de](http://www.craftbeerrockstars.de), [www.suddendeathbrewing.de](http://www.suddendeathbrewing.de), [www.anders-ale.de](http://www.anders-ale.de), [www.knustbier.de](http://www.knustbier.de)

FOTOS: IHK/TIETJEN



Brauen seit 2019 Biere auf der Insel Fehmarn: Kerstin Serck-Scheel und Jonathan Grünitz von der Knust-Braumanufaktur GmbH & Co. KG.

## VIRTUELLER CE-SPRECHTAG

### Produkte sicher kennzeichnen

**M**it dem CE-Zeichen erklärt der Hersteller oder Importeur, dass Produkte wie Maschinen, Elektrogeräte oder Spielzeuge sicherheits- und gesundheitsrelevante Anforderungen erfüllen. Bevor entsprechende Produkte in den Verkehr gebracht werden, sind sie mit einem CE-Zeichen zu versehen. Doch welche Richtlinien gelten für das eigene Produkt? Welche

Dokumente müssen erstellt und vorgehalten werden? Wie sieht eine CE-Konformitätserklärung aus? Der CE-Sprechtag am 1. November 2022 bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich über die Voraussetzungen und den Ablauf des Konformitätsverfahrens für die Kennzeichnung zu informieren. Die kostenlose und individuelle Online-Beratung durch Experten der CE-CON GmbH dauert jeweils 45 Minuten. red ■

**Infos und Anmeldung:**  
[www.ihk.de/sh](http://www.ihk.de/sh) (Dokument-Nr. 5046842)





Von links: Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau, HanseBelt-Vorstand Bernd Jorkisch, Landrat Dr. Christoph Mager, Tim Richert, Leitung Geschäftsstelle HanseBelt e. V., und Ulf Hahn, Geschäftsführer Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH

## HANSEBELT-SUMMERLUNCH

# Gemeinsam Modellregion entwickeln

Unter dem Motto „Regional denken, gemeinsam handeln – HanseBelt trifft Zukunft“ kamen beim Hansebelt-Sommerlunch mehr als 60 Personen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Travemünde zusammen. Vor der Kulisse der Passat machten Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau und der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg, Dr. Christoph Mager, deutlich, dass die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam als Region gemeistert werden können.

„Lübeck ist das Oberzentrum der Region mit wichtigen Aufgaben für die Versorgung der Menschen in unserer Stadt, aber auch darüber hinaus. Es wäre aber falsch zu glauben, dass wir alle Leistungen allein erbringen können. Es ist wichtig, mit den umliegenden Kreisen und Gemeinden gemeinsame Strategien und Entwicklungen voranzutreiben, um aus dem Hansebelt und der festen Fehmarnbeltquerung eine echte Zukunftsregion zu gestalten“, so Lindenau.

**Mit Blick auf die Zukunft** der Hansebelt-Region zeigte sich Landrat Mager optimistisch: „Vom Fehmarnbelt-Tunnel als physische Verbindung zwischen Fehmarn und Lolland werden nicht nur die Metropolen Hamburg und Kopenhagen profitieren. Schon jetzt verzeichnen wir ein verstärktes touristisches und wirtschaftliches Interesse an unserem Kreis, vor allem aus Skandinavien. Hier wird eine Verbindung geschaffen, von der auch ländliche und kleinstädtische Räume profitieren. Wichtig ist, dass wir die Chancen gemeinsam anpacken und die Entwicklungen voranbringen – die Hansebelt-Initiative leistet hier sehr gute Arbeit.“

„Hansebelt ist Zukunftswelt“, resümierte Bernd Jorkisch, Vorstandsmitglied des HanseBelt e.V. „Mit der festen Fehmarnbeltquerung entsteht eine neue Europäische Zukunftssachse Hamburg-Kopenhagen und der Hansebelt liegt im Zentrum des Geschehens. Wir haben das Know-how und die Voraussetzungen, um unsere Region mit den skandinavischen Freunden zu einer Modellregion für Nachhaltigkeit und Innovation zu entwickeln.“

red ■

VOLVO

## Für jeden Moment. In 2022 lieferbar.



### Der Volvo XC40 T5 Recharge Plus Dark.

Lernen Sie unseren kompakten Plug-in Hybrid-SUV kennen. Entwickelt für die Stadt, wurde der Volvo XC40 Recharge darüber hinaus so konzipiert, dass unser Planet weniger belastet wird. Profitieren Sie außerdem vom staatlichen Umweltbonus für Hybridfahrzeuge<sup>2</sup> – wir stehen gern bei Fragen zur Verfügung.

PARKKAMERA MIT 360° SURROUND VIEW | EINPARKHILFE VORN, SEITLICH UND HINTEN MIT AUTOMATISCHEM BREMSEINGRIFF (HINTEN) | SAFETY ASSISTANCE | GANZJAHRESBEREIFUNG | PILOT ASSIST | KEYLESS START | NAVIGATIONSSYSTEM | 9"-TOUCHSCREEN | DAB+ | SITZ- + LENKRADHEIZUNG | HECKKLAPPENAUTOMATIK | SEITEN- UND HECKFENSTER ABGEDUNKELT (AB B-SÄULE) | 19"-5-DOPPELSPEICHEN SPORT-DESIGN LM FELGEN | UVV.M.

INKL. WARTUNG

€ 399/MONAT<sup>1</sup>  
NETTO

Lieferung in 2022.

Volvo XC40 T5 Recharge, 132 kW (180 PS) + 60 kW (82 PS), Hubraum 1.477 cm<sup>3</sup>, Energieverbrauch gewichtet\*, kombiniert: 2,3 - 2,1 l/100 km und 16,1 - 15,2 kWh Strom/100 km, CO<sub>2</sub> - Emissionen kombiniert 52 - 47 g/km, elektrische Reichweite: kombiniert 43 - 55 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP-Testzyklus, CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+++.

\*Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

1) Schwedenleasing ist ein Full-Service-Kilometer-Leasing-Produkt der VCFS, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Ein Gewerbekunden-Angebot für einen Volvo XC40 T5 Recharge Plus Dark, 132 + 60 kW (180 + 82 PS). Mtl. Leasingrate € 398,99, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung € 4.500,-, inkl. mtl. Servicerate für „Wartung“. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, zzgl. Überführungskosten i. H. v. € 1.098,-, zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Umfang des Service „Wartung“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. 2) Der Volvo Hybrid Bonus/Umweltbonus beträgt insgesamt € 6.750,-. Der Anschaffungspreis berücksichtigt den Herstelleranteil des Volvo Hybrid Bonus/Umweltbonus i. H. v. € 2.250,-. Die Leasing-Sonderzahlung entspricht in ihrer Höhe dem staatlichen Anteil des Umweltbonus i. H. v. € 4.500,-, der bei Zulassung im Jahr 2022 und Vorliegen der Fördervoraussetzungen auf Antrag vom Bund ausbezahlt wird. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



**B&E Auto Nova GmbH**

Biedenkamp 27 | 21509 Glinde

Telefon: 040/ 711 828 77 | Verkauf.Glinde@be-automobile.de

Die B&E Gruppe. Ihr Volvo Partner in Ahrensburg | Glinde | Kiel | Norderstedt | Schiffdorf-Spaden | [be-automobile.de](http://be-automobile.de)



Aufbau einer Windkraftanlage im Kreis Nordfriesland

## Energie-Standortvorteil endlich nutzen!

Energieversorgung, Krieg in Europa, Sanktionen, Lieferengpässe, Cyberkriminalität, Inflation und der Fachkräftemangel: Mit den Herausforderungen für die Wirtschaft beschäftigte sich die **IHK-VOLLVERSAMMLUNG**.

**D**er Krieg und die Auswirkungen von Corona bringen viele Unternehmen in Existenznöte“, sagte Hagen Goldbeck, Präses der IHK zu Lübeck. Die regionale Wirtschaft stehe zu den Sanktionen gegenüber Russland, auch wenn diese mit Konsequenzen für die Unternehmen verbunden sind. „Die Sanktionen müssen aber gezielt und sehr durchdacht sein. Ein Stopp der russischen Gaslieferungen oder nach Öl- und Kohle- auch noch ein Gasembargo – für viele Betriebe würde dies das Aus bedeuten“, so Goldbeck. Die Mitglieder der Vollversammlung verabschiedeten daher ein Positionspapier zur Energieversorgungssicherheit, mit dem sie die Politik weiter sensibilisieren wollen und zum zügigen Handeln auffordern.

Dem Papier zufolge sei es vermeidbar, dass dem Norden der Strom ausgeht. Schleswig-Holstein gewinnt bereits jetzt ausreichend Strom aus erneuerbaren

Energien. „Leider konnten die Unternehmen bisher nicht davon profitieren, denn das Land hat die höchsten Netznutzungskosten bundesweit“, so Goldbeck. Zudem behinderten staatlich induzierte Preisbestandteile bei Strom sowie die hochkomplexen regulatorischen Anforderungen bisher die Eigenversorgung von Unternehmen mit erneuerbaren Energien massiv. „Diese Entwicklung wollen wir umkehren, erneuerbare Energien müssen endlich zu einem Standortvorteil für die hier ansässigen Unternehmen werden.“

**Auch beim Fachkräftemangel** sei das Land gefordert. „Mehr als die Hälfte der Unternehmen sieht den Fachkräftemangel als sehr hohes Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning. „Der große Knick steht aber noch bevor: Unserer Fachkräftestudie zufolge werden 2035 allein in Schleswig-Holstein rund 150.000 Fachkräfte fehlen.“ Rund 80 Prozent der Arbeitsplätze für Facharbeiter und Meister oder Fachwirte und etwa 14 für Akademiker könnten unbesetzt bleiben. „Eine Antwort auf diese Herausforderung ist die duale Ausbildung. Wir müssen aber viel mehr für dieses Erfolgsmodell werben“, so der Hauptgeschäftsführer. ■

**Autor:** Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck, can.oezren@luebeck.ihk.de

**Energie-Positionspapier:** [www.ihk.de/sh/energie-sicherheit](http://www.ihk.de/sh/energie-sicherheit)

### LANGJÄHRIGES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Im Anschluss an die Vollversammlungssitzung verabschiedeten Hagen Goldbeck, Friederike C. Kühn, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und Lars Schöning in einer Feierstunde die zum Jahreswechsel aus dem Gremium ausgeschiedenen Mitglieder. „Wir bedanken uns herzlich für Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die regionale Wirtschaft. In den vergangenen Jahren haben Sie dazu beigetragen, die Bedingungen für die Unternehmen zu verbessern, indem Sie ihre Erfahrungen aus der unternehmerischen Praxis in die Arbeit unserer IHK eingebracht haben“, sagte Goldbeck.

FOTO: WWW.GRAFIKFOTO.DE/ M. STAUDT

### SPRACHTRAINING & ÜBERSETZUNGEN

...was heißt  
Fachchinesisch auf  
Business English?



Machen Sie sich und Ihr Team fit für den globalen Markt – egal in welcher Sprache. Wir bringen Sie zum Ziel, auch virtuell!

Telefon 0451.400 76 10 [www.inlingua-luebeck.de](http://www.inlingua-luebeck.de)

**Sprachen sind inlingua.**

### DIGITALISIERUNG IM NORDEN

Blech Add-In für



**SOLIDWORKS**



- ✓ Verbesserte Blechkonstruktion
- ✓ Fertigungsgerechte Abwicklung
- ✓ Datenübergabe an CAM & CNC
- ✓ Integrierte Kostenkalkulation

SPI SheetMetalWorks | [spi.de/blech/solidworks](http://spi.de/blech/solidworks)



## BUSINESS WOMEN IHK

## Auszeichnung für Friederike C. Kühn

**A**ls Friederike C. Kühn Anfang 2013 als erste Frau das Amt der IHK-Präses in Lübeck antrat, war sie nur eine von drei Frauen an der ehrenamtlichen Spitze von 80 IHKs in Deutschland. Entsprechend still war damals noch die Stimme der weiblichen Wirtschaft. Das änderte Kühn, indem sie Veranstaltungen und Netzwerke für Frauen im Norden initiierte. Kurze Zeit später entstand das Netzwerk Business Women des DIHK. Dieser ernennt jetzt Botschafterinnen Business Women IHK. Friederike C. Kühn ist eine der ersten, die diese Auszeichnung erhalten hat.

Damit noch mehr Frauen eine Chance für eine Karriere erhalten oder der Ausgleich von Beruf und Familie mit großer Flexibilität gelingt, seien noch einige Anstrengungen erforderlich, sagte Kühn bei der Urkundenübergabe. Weder Wirtschaft noch Gesellschaft könnten es sich auf Dauer leisten, das große Potenzial gut ausgebildeter Frauen nicht zu heben.



Friederike C. Kühn nahm in Gegenwart von Ministerpräsident Daniel Günther (links), Nils Offer (hinten) und IHK-Präses Hagen Goldbeck (rechts) die Urkunde entgegen.

Für ihr Engagement zum Thema Frauen in Führung hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Friederike C. Kühn bereits zuvor das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Auch der ehemalige DIHK-Präsident Eric Schweitzer stellte bereits 2015 die Leistungen der IHK zu Lübeck für die Förderung von Frauen als Unternehmerinnen, Nachfolgerinnen und Führungskräfte als beispielgebend für die IHK-Organisation heraus.

Im Netzwerk Business Women IHK engagieren sich erfolgreiche Unternehmerinnen aus kleinen, mittleren und großen Firmen ehrenamtlich in den IHKs. Sie setzen sich für die Interessen der deutschen Wirtschaft ein und leisten einen Beitrag zur Stärkung von Frauen in den Unternehmen. Oz ■

Mehr unter: [www.ihk.de/sh/business-women](http://www.ihk.de/sh/business-women)



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

### DER NEUE OPEL ASTRA PLUG-IN-HYBRID //

## DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

Design, entwickelt und produziert am Opel Stammsitz verkörpert der neue Astra Ingenieurskunst "Made in Germany". Diese besondere Präzision gibt Ihnen nur das Beste: aufregenden Fahrspaß, stilvolles Auftreten und klassenführende Technologien. Machen Sie sich bereit, denn mit dem neuen Opel Astra beginnt eine neue Ära.

- // Ergonomischer Aktiv-Sitz (AGR) Fahrer
- // Regeneratives Bremssystem
- // 180-Grad-Rückfahrkamera
- // Multimedia Radio mit 10"-Touchscreen-Farbdisplay
- // Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik

### UNSER BARPREISANGEBOT FÜR FIRMENKUNDEN

für den Opel Astra Elegance, Plug-in-Hybrid, Systemleistung 133kW (180 PS), 1.6 Turbo 110 kW (150 PS), Elektromotor vorn 81,2 kW (110 PS) 8-Stufen-Automatikgetriebe, Betriebsart: Plug-in-Hybrid

SCHON AB

**31.940 €**

(zzgl. MwSt.)

Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert): 1,1-1,0 l/100 km und 14,4-14,0 kWh Strom/100 km; rein elektrische Reichweite: 68-66 km; elektrische Reichweite innerorts (EAER-City): 78-73 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 24-23 g/km.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Verbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Reichweite eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Energieausnutzung durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

### DELLO - STARK IN DER REGION!

- DELLO Lübeck** Töpferweg 61 - 63, 23558 Lübeck, Tel. 0451 88008-0
- DELLO Reinbek** Senefelder-Ring 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 727606-0
- DELLO Norderstedt** Niendorfer Str. 139, 22848 Norderstedt, Tel. 040 53429-0
- DELLO Ahrensburg** Beimoorweg 16, 22926 Ahrensburg, Tel. 04102 8815-0
- DELLO Bad Oldesloe** Hamburger Str. 119-121, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531 8997-0
- DELLO Bad Schwartau** Eutiner Straße 4, 23611 Bad Schwartau, Tel. 0451 29302-0

[www.opel-dello-duerkop.de](http://www.opel-dello-duerkop.de)

Angebot der Ernst Dello GmbH & Co. KG,  
Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

**DELLO**  
Leistung von Mensch zu Mensch





Starteten im August ihre Ausbildung bei der IHK zu Lübeck: Nils Niggemeier zum Fachinformatiker für Systemintegration sowie Nicole Hanff, Janine Frank und Lisa Lorents zur Kauffrau für Büromanagement (von links).

## AUSBILDUNGSSTART BEI DER IHK

### Dürfen wir vorstellen: unsere neuen Azubis

**A**m 1. August hat die IHK zu Lübeck gleich vier neue Auszubildende willkommen geheißen. Lisa Lorents, Janine Frank und Nicole Hanff starteten ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement mit den Wahlqualifikationen Assistenz und Sekretariat sowie Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement. In den kommenden drei Jahren werden sie verschiedene Ausbildungsstationen durchlaufen und dabei vielseitig ausgebildet. Nils Niggemeier beginnt seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration und wird die IT-Abteilung tatkräftig unterstützen.

Für eine abwechslungsreiche und fundierte Ausbildung in der IHK sorgen die Ausbildungsleiterinnen Grita Pohl und Juliane Franke sowie die Ausbildungsbeauftragten in den einzelnen Geschäftsbereichen. Die Azubis werden von Beginn an in die Geschäftsbereiche integriert und lernen die vielfältigen Aufgaben, Themen und Angebote der IHK zu Lübeck als kundenorientierte Dienstleisterin und Interessenvertreterin der Wirtschaft kennen. SA ■

## ENGLISCH FÜR TOURISMUSBETRIEBE

### Hello, how can I help you?

**K**ennen Sie das Gefühl, nicht recht zu wissen, wie Sie einen englischsprachigen Gast ansprechen sollen? Wie begrüße ich den Gast richtig? Wie melde ich mich am Telefon? Was mache ich, wenn ich gar nichts verstehe?

Diese Fragen verunsichern viele Mitarbeiter der Tourismusbranche im Arbeitsalltag. Hier setzt das Sprachtraining an, das helfen soll, sich solchen Situationen mit einfachen Formulierungen stellen zu können. Mitarbeiter können Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen, um dem internationalen Gast bereits mit einem kleinen Wortschatz serviceorientiert begegnen zu können. Der Englischkurs „Hello, how can I help you?“ – Englischsprachiges Sprachtraining für den (Wieder-)Einsteiger am 21. September in Mölln wird von den Tourismusorganisationen der Region in Kooperation mit der IHK und der Metropolregion Hamburg kostenfrei angeboten.

Das Projekt Logbuch International ist eine Kooperation mit der Metropolregion Hamburg und umfasst in der Projektlaufzeit bis Februar 2023 eine umfangreiche Veranstaltungsreihe, mit der eine praxisnahe und anwendungsorientierte Hilfestellung für den Umgang mit dem internationalen Gast gegeben wird. Die IHK zu Lübeck ist ein Projektpartner im Leitprojekt „Metropol Hamburg. Gemeinsam international“. red ■

Infos und Anmeldung: [www.ihk.de/sh](http://www.ihk.de/sh) (Dokument. Nr. 10584)

**;** Gut, wenn sie  
besser ankommen

**Website Content** | Blogpost  
Slogan | **Werbekampagnen**  
**Zeitschriften** | Flyer | **PR**  
Textbegleitung | **Redigieren**  
**Beratung** | Konzeption ...

Andrea Schenckenberg-Dürkop **TEXT**BILDER

Text-Bilder | 0451492006 | [andrea@text-bilder.de](mailto:andrea@text-bilder.de)

# „Gewinner sind wir alle“

Dänen und Deutsche sind geborene Partner für die Gestaltung eines innovativen und nachhaltigen Nordeuropas – das verdeutlichte das zweitägige **DEUTSCH-DÄNISCHE FUSSBALLTURNIER BELTCUP** auf der Lübecker Lohmühle.

**G**emeinsam haben wir die Fähigkeiten, eine der großen Zukunftsregionen in Europa zu entwickeln“, sagte Dr. Astrid Bednarski, Vorsitzende des HanseBelt e.V. Bei einem begleitenden Wirtschaftsforum stellten Vertreter beider Länder heraus, wie erfolgreich Kooperationen im Raum Hamburg-Lübeck/Schwerin-Kopenhagen/Malmö bereits sind. Ein verbindendes Element ist bereits der Sport. In einem spannenden Finale setzte sich der dänische Zweitligist Hvidovre IF gegen den VfB Lübeck durch. „Bei einem Turnier kann es zwar nur einen Sieger geben, aber Gewinner im Hansebelt und in der Fehmarnbelt-Region sind wir alle, denn mit dem Fehmarnbelt-Tunnel entwickeln wir eine neue europäische Zukunftsachse Hamburg-Kopenhagen“, so Konsul Bernd Jorkisch, Initiator der Veranstaltung und Vorstandsmitglied des HanseBelt-Vereins.

Das stellten auch die Teilnehmer des von Femernbelt Development und dem HanseBelt-Verein organisierten Wirtschaftsforums heraus. Die Region sei bereits innovativ und werde ein Kraftzentrum in Europa, das Beste aus beiden Ländern werde Wachstum und Wohlstand fördern. „Deutschland ist bereits der zweitgrößte Handelspartner Dänemarks, mit der Fehmarnbelt-Querung rückt Norddeutschland noch dichter an uns heran. Das eröffnet der Wirtschaft auf beiden Seiten große Chancen“, sagte Britta Stenholt, Geschäftsführerin des Baustoffhandels Stark Denmark.

**In der gemeinsamen Entwicklung** alternativer und innovativer Produkte sieht auch Hagen Goldbeck, Präses der IHK zu Lübeck, große Chancen für die Region. „Schleswig-Holstein ist von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägt. Diese sind sehr innovativ, sonst könnten sie sich nicht so lange im Markt behaupten. Auch Dienstleister können und müssen innovativ und nachhaltig arbeiten. Aber vielen fehlen die Möglichkeiten und die Mittel für Forschung und Ent-



Das Team des dänischen Zweitligisten Hvidovre IF gewann den BeltCup 2022 nach Elfmeterschießen.

wicklung.“ Hier könnten Kooperationen mit dänischen Unternehmen und Hochschulen der Wirtschaft neue Impulse geben.

Gemeinsam mit Femernbelt Development, dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband sowie dem dänischen Fußballverband DBU hatte der HanseBelt e.V. zum dritten Mal das mit 32.000 Euro dotierte Belt-Cup-Turnier organisiert. „Im kommenden Jahr sind wir bei unseren dänischen Partnern zu Gast, in zwei Jahren ist die Lohmühle wieder Austragungsort des Turniers“, kündigte Bednarski an. ■

**Autor:** Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck, can.oezren@luebeck.ihk.de  
**Mehr unter:** www.hansebelt.de



## Shop Shop HURRA!

[hygiene-absolut.de/shop](https://hygiene-absolut.de/shop)





**Besuchen Sie jetzt  
unseren neuen Online-Shop.**

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr unizell Betriebshygiene Team



# Flexibler Einstieg ins Berufsleben

Familie und Beruf unter einen Hut bringen und eine Karriere beginnen:  
Eine **AUSBILDUNG IN TEILZEIT** macht dies möglich. Mit dem Ausbildungsmodell können Unternehmen junge Fachkräfte an sich binden – so auch die Mach AG in Lübeck.



„Optimales Angebot“: Helena Herzog absolviert bei der Mach AG eine Ausbildung in Teilzeit.

**E**ine Ausbildung in Teilzeit gibt vielen jungen Menschen eine Chance. Ich appelliere an alle Unternehmen, offen für ergänzende Ausbildungsmodelle zu sein, um dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, sagt Hagen Goldbeck, Präses der IHK zu Lübeck.

Eltern, pflegende Angehörige oder Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen von einer ganztägigen Ausbildung ausgeschlossen waren, erhalten mit der Ausbildung in Teilzeit eine Chance, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Um Unternehmen und Bewerber

zusammenzubringen, haben die Handwerkskammer und IHK mit Unterstützung des Landes jeweils eine Stelle für das Projekt „Teilzeitausbildung für alle!“ eingerichtet. „Für die Betriebe erschließt sich hier ein großes Potenzial an Bewerbern, mit denen sie ihre Ausbildungsplätze besetzen können“, so Goldbeck.

Bei der Lübecker Mach AG absolviert aktuell Helena Herzog eine Ausbildung in Teilzeit. Die Erfahrungen seien gut, betont Mach-Personalleiterin Dr. Katrin Braun. „Wir finden es wichtig, jedem Mitarbeitenden lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle anzubieten, um das Privat- und Berufsleben in Einklang zu bringen. Derzeit sind rund 30 Prozent unserer Beschäftigten in Teilzeit tätig.“

**Für die Teilzeitauszubildende** Helena Herzog ist das Angebot optimal. „Für mich ist es besonders wichtig, nach Bedarf im Homeoffice zu arbeiten und meine Arbeitszeit flexibel einteilen zu können“, sagte sie. „Ich freue mich über die Möglichkeit, bei der Mach AG meine Ausbildung zur Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung in Teilzeit zu absolvieren.“

Der DGB Nord unterstützt das Projekt. „Fachkräfte fallen nicht vom Himmel. Kluge Unternehmen wissen, man muss dafür auch etwas tun. Zum Beispiel müssen auch die Menschen in den Blick genommen werden, die oftmals zu wenig Beachtung finden“, sagt Laura Pooth, Vorsitzende des DGB Nord. „Dafür eignet sich die Teilzeitausbildung. Alle Möglichkeiten Beruf und Familie zu vereinbaren müssen genutzt werden.“ Oz ■

Mehr unter: [www.ihk.de/sh/teilzeitausbildung](http://www.ihk.de/sh/teilzeitausbildung)

FOTO: AGENTUR 547/JOHN GARVE

## INFORMATIONSTECHNOLOGIE

### Ihre IT zum Festpreis!

Mit der **IT-Service-Flatrate \*Das Original\***



Emmy-Noether-Str. 19  
25524 Itzehoe  
Tel. 04821 95603-0  
[www.bit-ehlers.de](http://www.bit-ehlers.de)

#### Ihre Vorteile

- fest kalkulierbare Kosten
- laufende Systeme
- feste Reaktionszeiten
- primärer Ansprechpartner



### Unsere IT-Expertise Ihre Vorteile

- Beratung / Planung / Schulung / Support
- IT-Fullservice aus einer Hand
- 100 % Kosteneffizienz -und Transparenz
- Support-Servicezeiten 24/7/365
- Definierte Reaktionszeiten
- Persönlicher Ansprechpartner

PERITS GmbH  
Rathausstrasse 50  
25554 Wilster

+49 (0) 4823 / 23 500 00  
[www.perits.de](http://www.perits.de)  
[info@perits.de](mailto:info@perits.de)





## BOCKHOLDT CAMPUS

## „Beachtliche Investition in Aus- und Weiterbildung“

Im Juni hat die Bockholdt GmbH & Co. KG in Lübeck den Bockholdt Campus eröffnet. Das Reinigungsunternehmen investiert damit weiter in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften.

Zu der Einweihung des Bockholdt Campus kam auch Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther. Der Bockholdt Campus unterstreicht den hohen Kundenfokus des Lübecker Traditionsunternehmens und ist die räumliche und inhaltliche Weiterentwicklung der Bockholdt Akademie, in welcher der Reinigungsspezialist seit 2016 sein Aus- und Weiterbildungsangebot bündelt.

„Diese beachtliche Investition in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sowie in das Schaffen einer attraktiven, modernen Arbeitsumgebung ist ein starkes Signal für die gesamte Region“, sagte Günther.

Im September 2020 erfolgte der Baubeginn des zweigeschossigen Gebäudes. Im Teilkeller befindet sich zudem ein eigenes Blockheizkraftwerk. Der Campus schließt direkt an die Unternehmenszentrale an, die ebenfalls modernisiert wurde. Das



Feierliche Eröffnung des Campus (von links): Heinrich Beckmann (Bockholdt), Ministerpräsident Daniel Günther, Gülten Bockholdt, Architekt Jan Gröpper und Thomas Ehlers (Bockholdt)

Investitionsvolumen des 700 Quadratmeter großen Neubaus beläuft sich auf fünf Millionen Euro.

Das Aus- und Weiterbildungszentrum bietet Projekt- und Seminarräume bis hin zu einer rund 500 Quadratmeter großen Veranstaltungsfläche. Herzstück des Campus ist das 200 Quadratmeter große Atrium. Unter einem Glasdach bietet es mit einer großen LED-Leinwand Platz für Events und Freiraum für kreatives Arbeiten. red ■

FOTO: OLAF MALZAHN

📍 Henry-Koch-Straße 4 | 23570 Lübeck

**Bruhn**  
SPEDITION



## 28.000 m<sup>2</sup> neue Lager- und Logistikfläche in Lübeck-Travemünde

- 📄 10.000 m<sup>2</sup> teilbare Lagerhalle mit Fußbodenheizung
- 🔄 Klimaschonende Architektur und Technik
- 📍 In bester Lage: Trimodales Drehkreuz zwischen Kontinentaleuropa und dem Ostseeraum
- 🚚 Logistikdienstleistungen und Value-Added Services nach Maß

**Weitere Bedürfnisse? Kontaktieren Sie uns!**

🌐 [www.bruhnspec.com](http://www.bruhnspec.com)

✉ [t.brandt@bruhnspec.com](mailto:t.brandt@bruhnspec.com)

☎ +49 451 4804 835

# Von der Goldmünze bis zum Picasso

Edle Metalle, Kunst und hochwertiger Schmuck: Der Kaufmann Dennis Suitner führt in Lübeck das Ladengeschäft **TRAVEANTIK UND DAS AUKTIONSHAUS HANSEART**. Immer wieder kommt es zu besonderen Überraschungen, wenn Kunden seltene Stücke vorbeibringen.



Dennis Suitner in seinem Ladengeschäft TraveAntik

Im Alter von zehn Jahren hatte Dennis Suitner seine erste Armbanduhr auf einem Flohmarkt erworben. Die Uhr war auf den ersten Blick kaputt. Die Leidenschaft des Lübecker Schülers war jedoch geweckt, das Schmuckstück zu reparieren und für eine andere Uhr wieder zu verkaufen. „Die Mechanik und Präzision auf kleinstem Raum hatten mich sofort fasziniert. Schon auf dem Pausenhof habe ich neben der „Micky Maus“ und „Bravo“ einschlägige Armbanduhren-Magazine gelesen“, erinnert sich Suitner.

Heute handelt der gelernte Kaufmann mit Edelmetallen, hochwertigen Uhren und Kunstwerken. In seine zwei Ladengeschäfte TraveAntik in Lübeck und TraveMünde kommen vor allem Kunden, die Wertgegenstände

verkaufen wollen. „Wir begutachten die Ware und erstellen passgenaue Angebote“, sagt er. Außerdem kämen pro Tag hunderte Mails mit Kundenanfragen, die das zwölfköpfige Team sichtet und bewertet. Dabei kommt es auf ein breites Fachwissen an: „Praktisch gesehen sind wir Uhrmacher, Goldschmiede und Kunsthistoriker in einem.“

**Auch ungewöhnliche Gegenstände** tragen seine Kunden über die Ladenschwelle. Erst kürzlich brachte eine ältere Dame einen Ein-Kilo-Goldbarren in ihrem Rollator vorbei – mit einem Gegenwert von fast 60.000 Euro. Daneben wechselten bereits ein von Hollywood-Stars getragener Bulgari-Ring und ein fünfeinhalb Karäter der Schauspielerin Zsa Zsa Gabor in dem Laden ihre Besitzer.

Eine immer wichtigere Rolle spielt der Verkauf. „Das Bedürfnis nach einer mobilen Wertanlage hat deutlich zugenommen – auch um der Inflation zu entgehen. Die Tendenz geht zu exklusiven, teuren Stücken“, sagt Suitner. Vor allem Anlagemünzen aber auch Barren und Uhren seien sehr beliebt.

Ein zweites Standbein baute Suitner sich mit dem Auktionshaus HanseArt auf, das 2018 in der Mengstraße seine Türen öffnete. Vier bis fünf Auktionen organisiert Suitner pro Jahr. Während im Ladengeschäft vor allem Schmuck und Münzen eine große Rolle spielen, werden im Auktionshaus Kunst, Gemälde und Designermöbel angeboten. „Wir sammeln zwei bis drei Monate lang Ware und erstellen vor der Auktion einen Katalog, den wir auch auf internationalen Webseiten einstellen.“ Während einer Auktion bieten rund hundert Kunden im Saal mit – bis zu 8.000 weitere Bieter aus aller Welt schalten sich online und am Telefon dazu. Dementsprechend lebhaft gehen die Auktionen zu. „Die größte Herausforderung ist es, die Kunden über mehrere Stunden zu unterhalten und bei Laune zu halten“, sagt Suitner, der die Auktionen selbst leitet. Spaß machen vor allem die sogenannten Bieterschlachten, bei denen sich der ausgerufene Lospreis schnell vervielfachen kann. Neben vier Kunstwerken von Picasso ist Suitner besonders die Versteigerung eines italienischen Meisters in Erinnerung geblieben. „Das Gemälde hatte ein großes Loch und der Besitzer hatte es schon auf den Sperrmüll gestellt – nach unzähligen Geboten haben wir das Bild für 27.000 Euro verkauft.“

Autor: Benjamin Tietjen, IHK-Redaktion Lübeck, benjamin.tietjen@luebeck.ihk.de



Feierlicher Spatenstich in Bad Oldesloe

#### HAKO-GRUPPE

## Spatenstich für Logistikzentrum

**D**ie Hako-Gruppe baut am Standort Bad Oldesloe auf rund 13.500 Quadratmetern ein neues Logistikzentrum. Der Hersteller von Maschinen für die Reinigungs- und Kommunaltechnik will dort die Logistik für Fertigprodukte und Ersatzteile zentralisieren.

Durch die Einsparung von Transportwegen und die Digitalisierung von Prozessen wird die Liefergeschwindigkeit zum Kunden weiter erhöht und der ökologische Footprint reduziert. Die Fertigstellung des Logistikzentrums ist für den Herbst 2023 geplant.

Im Juli setzte Mario Schreiber, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hako-Gruppe, mit dem Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Claus Ruhe Madsen, Bad Oldesloes Bürgermeister Jörg Lembke und Vertretern der projektbeteiligten Firmen den ersten Spatenstich.

„Mit der **Großinvestition** von knapp 20 Millionen Euro in das neue Gebäude leisten wir einen Beitrag zu mehreren strategischen Unternehmenszielen: einer Steigerung der Kundenzufriedenheit durch noch kürzere Durchlaufzeiten aufgrund digitalisierter Prozesse und vollautomatischer Lagertechnik, einer Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit durch hochmoderne Arbeitsplätze und einer Verstärkung unseres Nachhaltigkeitsengagements durch einen energiesparenden Baustandard mit Fotovoltaikanlagen in Verbindung mit Luft-Wärmepumpen“, so Schreiber.

Das Gebäude besteht aus einem Logistikzentrum mit 10.800 Quadratmetern sowie einem Zwischenbau zum Montagewerk für Warenein- und -ausgang und einem Bürobereich inklusive Sozialräumen im Obergeschoss. Sieben Andockstellen für Lkw stellen einen zügigen An- und Abtransport der Produkte sicher. Im Gebäude werden ein vollautomatisches Kleinteilelager mit 19.500 Behältern und neun Robotern sowie drei Ports für eine schnelle Einlagerung und Kommissionierung sorgen.

red ■



## Herzlich willkommen im TRANSPORTER GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM Geesthacht



### Ihr Ansprechpartner für Transporter Gebrauchtwagen

**Alexander Witt**

Tel.: 0176/57766487

E-Mail: [alexander.witt@autobrinnmann.de](mailto:alexander.witt@autobrinnmann.de)



★ ★ ★ ★ ★  
**Brinkmann**

[www.AutoBrinnmann.de](http://www.AutoBrinnmann.de)

Ihr Servicepartner für Mercedes-Benz, MAN, smart.  
**kostenlose Hotline: 0800 2345-999**



# „Wir wollen Pioniere sein“

Annemarie und Giacomo Giordano betreiben als deutsch-italienisches Paar den **OSTERHOF AUF FEHMARN**. Neben Urlaub und Wellness versuchen sie sich in regenerativer Landwirtschaft und möchten damit zum Umdenken anstoßen.



*Annemarie und Giacomo Giordano mit ihrer Ziege Dumba vor den Toren ihres Hofes.*

**E**in klassischer Hof mit Backsteinhäusern, davor grasen Alpakas, Angler-Rinder und eine Ziege. Im Hintergrund gackern Hühner in mobiler Stallhaltung. Auf dem Osterhof in Dänschendorf können Gäste die Landidylle mit allen Sinnen genießen. Seit 2018 bewirtschaften Annemarie Giordano und ihr Mann Giacomo den Bauernhof aus Familienhand und haben die Häuser auf dem Grundstück zu extravaganteren Ferienwohnungen ausgebaut. Von Casa bis Villa lassen sich für jede Preisklasse Übernachtungsmöglichkeiten finden.

Abgerundet wird das Urlaubskonzept durch Ayurveda-, Yoga- und Meditationsangebote.

Nebenan haben die Giordanos vor Kurzem in einem alten Kornspeicher ihren Hofladen eingerichtet. Dort bietet der gelernte Sommelier Giacomo edle Weine aus seiner Heimat Piemont an. Vor allem aber gibt es Produkte wie Backwaren, Käse und Fleisch aus der näheren Umgebung sowie hofeigene Eier und Gemüse. Die Giordanos bauen nämlich vieles selbst an und wollen

## WAS? WER? WO? IHR WEGWEISER ZU DEN UNTERNEHMEN SCHLESWIG-HOLSTEINS

### BÜRO + COMPUTER · BEDARF · EINRICHTUNGEN · MASCHINEN



**500 m<sup>2</sup>**  
Büromöbel  
Showroom

**ONline**  
Büroeinrichtungen

*seit 25 Jahren.* Oslostraße 4, 23560 Lübeck-Genin,  
0451 502 802-0, [online-bueroeinrichtungen.de](http://online-bueroeinrichtungen.de)

sedus



### EMPFEHLENSWERTE FIRMEN ERWARTEN IHREN ANRUF!

Zum Jahresende sucht die Firma OHV-Ostseeholz GmbH aus Altersgründen einen **neuen Besitzer / Pächter**.

Wir verfügen über langjährige Kunden und Lieferantenverbindungen, erfahrenes Personal, Pachtimmobilie. Erfolgreich seit 30 Jahren!

**Paletten** Eigenproduktion + Importware  
Überseeverpackungen

Hitzebehandlung nach IPPC (ISPM-15)

*Wir tragen Ihre Last*

**OHV Ostseeholz GmbH**



23623 Ahrensböök bei Lübeck · Heinrich Voges · Tel. +49 171 833 41 19  
[heinrich.voges@gmx.de](mailto:heinrich.voges@gmx.de) · [www.ostseeholz.de](http://www.ostseeholz.de)

### HALLENBAU



**Hallenbau - schlüsselfertig**  
Office aus Stahl und Glas  
Statik - Ausführungsplanungen  
Brandschutzplanungen  
Güstrow/M-VT: 03843 2410-0 / [info@stieblich.de](mailto:info@stieblich.de)



### KLIMA - KÄLTE - LÜFTUNG



**Zertifizierter Fachbetrieb**  
**Energetische Inspektion GEG**  
Tel. 040 751 148 80  
[www.hummel-hamburg.de](http://www.hummel-hamburg.de)  
**KLIMA KÄLTE LÜFTUNG**

### SOLARANLAGEN



[www.mbt-solar.de](http://www.mbt-solar.de)  
**Photovoltaikanlagen**  
**E-Mobility Ladestationen**  
**Stromspeichersysteme**  
Ringstraße 8 • 24806 Hohn  
Telefon 04335-922500

### Druckerei

- Textildruck und Folienschnitt
- Flyer, Geschäftspapier und Visitenkarten
- Falzen, Laminieren und Konfektionieren



0451 62 03 123  
[druckerei@marli.de](mailto:druckerei@marli.de)



ihr Angebot stetig erweitern. Dabei setzen sie nicht nur auf konventionelle Methoden. „Wir wollen Pioniere sein und resiliente Agrar-Ökosysteme schaffen“, sagt Annemarie Giordano.

**Auf 142 Hektar Land planen** sie, ressourcenschonend Raps, Getreide und Gemüse anzubauen. Das bedeutet, dass sie unter anderem auf das Pflügen verzichten. Stattdessen wird nach der Ernte der Stoppelacker ge-

drillt und eine Zwischenfrucht gesät, die den Boden auf natürliche Weise auflockert. Das schmälert vermutlich den Ertrag, mache aber den Boden lebendiger, sagt Annemarie Giordano. Ihr ist es wichtig, sich in Zeiten der Gesundheits- und Klimakrise auf eine resiliente Landwirtschaft zu besinnen und ein Exempel zu statuieren. Die nachhaltige Anbaumethode hat aber noch einen weiteren positiven Nebeneffekt: Die Produkte schmecken ganz anders, intensiver.

Auf ihren Streuobstwiesen ernten die Giordanos Kirschen, Äpfel und Nüsse. Im Herbst sollen weitere Sorten wie Pflaumen, Feigen, Mirabellen und Quitten hinzukommen. Zwischen den Bäumen könnten weitere nützliche Pflanzen wachsen oder Tiere grasen. Agroforstwirtschaft nennt sich diese Methode. Sie bietet dem Boden viele Vorteile wie eine höhere Biodiversität, bessere Bewässerung und mehr Nährstoffe. Das langfristige Ziel ist, das Sortiment in ihrem Hofladen komplett aus eigenem Anbau zu bestücken. Bis dahin ist es noch ein langer Weg, das wissen sie. Doch die Giordanos strotzen nur so vor Visionen. Und der Glaube an einen Wandel in der Landwirtschaft und eine achtsame Bodenbewirtschaftung treibt sie an. ■

**Autorin:** Christin Schlereth, IHK-Redaktion Lübeck, christin.schlereth@luebeck.ihk.de  
**Mehr unter:** [www.osterhof-fehmarn.com](http://www.osterhof-fehmarn.com)

FOTO: IHK/SCHLERETH

## KAUFMANNSCHAFT ZU LÜBECK

### Architekturpreis für Gewerbebauten

**D**ie Kaufmannschaft zu Lübeck vergibt den Architekturpreis 2022 für vorbildliche Gewerbebauten nach neuen Kriterien. Der diesjährige Wettbewerb wird erstmals in zwei Kategorien ausgeschrieben, in denen es jeweils um gestalterisch gute,

nachhaltige Architektur geht. In die Kategorie „Gewerbebau als Neubau“ fallen Neubauten, Anbauten, Aufstockungen; in die Kategorie „Gewerbebau im Bestand“ fallen hingegen Umnutzung/Sanierung, Modernisierung von Bestandsimmobilien.

Bauherren, die zwischen 2020 und 2022 in Lübeck und Umgebung ein Gebäude fertig gestellt oder umgebaut haben, können ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15. September 2022 bei der Kaufmannschaft zu Lübeck einreichen. red ■

**Mehr unter:** [www.kaufmannschaft.de](http://www.kaufmannschaft.de)



Design - Bau - Service

Gewerbeimmobilien  
mit **System**

GOLDBECK Niederlassung Hamburg  
Fuhlsbüttler Straße 29a, 22305 Hamburg  
Tel. +49 40 713761-0, [hamburg@goldbeck.de](mailto:hamburg@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

deteringdesign.de



# Wasserstoffspeicher aus Industrieabfällen

Recycelte Metalllegierungen ermöglichen eine Kreislaufwirtschaft für die Speicherung von Wasserstoff in fester Form – daran forscht aktuell das **HELMHOLTZ-ZENTRUM HEREON** in Geesthacht.



Metallhydridspeichertank im Helmholtz-Zentrum Hereon

**N**icht nur die Produktion von grünem Wasserstoff, sondern auch seine Speicherung ist eine große Herausforderung für die Energiewende. Metallhydride könnten eine gute Lösung sein: Sie speichern große Mengen an Wasserstoff auf kleinem Raum. Für ihre Produktion werden bisher hochreine Materialien benötigt. Diese zu gewinnen oder herzustellen, setzt aber große Mengen an Kohlendioxid frei. Forschende des Helmholtz-Zentrums Hereon haben nun bewiesen, dass sich die Wasserstoffspeicher auch aus recycelten Indus-

trieabfällen herstellen lassen. Das Ergebnis: eine deutlich klimafreundlichere Herstellung der Metallhydride.

„Ansätze der Kreislaufwirtschaft für die Herstellung von Wasserstoffspeichermaterialien zu nutzen, ermöglicht es uns, die Energie-Herausforderungen unserer Zeit auf eine nachhaltigere Weise anzugehen“, sagt Dr. Claudio Pistidda vom Hereon-Institut für Wasserstofftechnologie.

Jedes Jahr fallen mehrere Millionen Tonnen Metallabfälle an. Das Recycling dieser Materialien ist von entscheidender Bedeutung. Es könnte in vielen Ländern helfen, die steigende Nachfrage nach Metallen besser zu bedienen und so die Bedrohung des Wirtschaftswachstums zu mindern. Obwohl es für die meisten in der Industrie verwendeten Metalllegierungen erfolgreiche Recyclingverfahren gibt, geht immer noch eine erhebliche Menge davon verloren. Wie Hereon-Forschende jetzt zeigen, könnte die Herstellung von Metallhydriden große Mengen dieser Industrieabfälle auffangen, indem dafür ansonsten nicht recycelbare Materialien verwendet werden. Metallhydride scheinen im Gegensatz zu metallischen Legierungen, etwa für Hochleistungsbauzwecke, ziemlich unempfindlich gegenüber der genauen Legierungszusammensetzung zu sein. „Unsere Forschung eröffnet einen neuen Weg zur Entwicklung umweltfreundlicher Materialien für Hochleistungs-Wasserstoffspeicheranwendungen“, so Pistidda. **red ■**

Mehr unter: [www.hereon.de](http://www.hereon.de)

FOTO: HEREON/CHRISTIAN SCHMID

## RECHTSANWÄLTE + STEUERBERATER



DIE STEUERBERATER

**GRUBE | EVERS | PARTNER**

Steuer- und Wirtschaftsberatung | PartG mbB

• Innovativ • Digital • Kompetent •

Zeiss-Straße 19 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-8121-01 | Fax 04504-8121-25  
[info@grube-evers-partner.de](mailto:info@grube-evers-partner.de) | [www.grube-evers-partner.de](http://www.grube-evers-partner.de)



STEUERN | RECHT

**KUCHT – GIENKE – SZCZENSNY UND PARTNER**

STEUERBERATER – RECHTSANWALT

Sandkamp 9-11  
23611 Bad Schwartau

Tel. (04 51) 28 07 90  
Fax (04 51) 2 80 79 59  
E-Mail: [info@kvin.de](mailto:info@kvin.de)



[www.kvin.de](http://www.kvin.de)



## Verpackungslösungen, Lagererei, Mehrweg

### Impressum:

Anzeigen-Sonderveröffentlichung  
der Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG,  
Konrad-Adenauer-Str. 4, 23558 Lübeck,  
Telefon: (0451) 7031-01

### Redaktion:

Text-Bilder Andrea Schenckenberg-Dürkop,  
Krokusweg 16, 23617 Stockelsdorf



FOTO: © RONSTIK - STOCKADOBECOM

# Verpackungslösungen für Versand und Handel

**Moderner Versand, optimale Lagerung von Produkten oder Mehrweg – die Suche nach dem perfekten, umweltschonenden Schutz für Versandware und Güter geht weiter.**

Verpackungen gehören zu unserem alltäglichen Leben. Sie sind wichtig. Für Unternehmen und Händler sind sie unentbehrlich. Die meisten Produkte können ohne Verpackungen und geeignetes Verpackungsmaterial gar nicht gelagert, verteilt oder verkauft werden. Eine gute Umhüllung ist existenziell für die Ablaufprozesse in Logistik und Handel. Effiziente Verpackungslösungen sind ein zentrales Thema für den modernen Versand, den Transport und eine optimale Lagerung. Verpackungen sichern die Haltbarkeit einer Ware, bieten eine Barriere gegen Verschmutzung und Keime sowie gegen Luft, Nässe und Licht. Gleichzeitig schützen sie vor Feuchtigkeit und Schimmelbildung. Wie relevant Verpackungen für unseren Alltag geworden sind, zeigt das aktuelle Konsumverhalten.

Durch Corona hat sich in den vergangenen Jahren vieles verändert. Insbesondere der Onlinehandel und die To-Go-Kultur sind sprunghaft angestiegen. Die Verbraucher kaufen seltener vor Ort ein, stattdessen bevorzugen sie digitale Märkte für die Produktbestellung. Viele Unternehmen haben reagiert und beteiligen sich am Internethandel. Der Versandhandel boomt. Bücher, Bekleidung oder technische Geräte finden per Internetbestellung ihren Weg in die Haushalte. Auch medizinischer Bedarf, Lebensmittel und hochwertige Güter landen über den Warenversand beim Verbraucher. Die digitalen Marktplätze klettern auf der Erfolgsleiter unaufhaltsam nach oben. Im Jahr 2021 stieg der B2C-Umsatz im E-Commerce in Deutschland auf 86,7 Milliarden Euro. Damit wuchs er im Vergleich zum Vorjahr um rund 19 Prozent an. Parallel zur Entwicklung des Versandhandels nimmt der Bedarf an Verpackungen zu. Für die Unternehmen und Produktverantwortlichen, die Waren in den Umlauf bringen, sind Verpackungen zum Dauerthema geworden. Mit Blick auf den Umweltschutz und der steigenden Flut an Verpackungsmüll sind gesetzliche Vorgaben in Kraft getreten, die teilweise erhebliche Veränderungen für den Transporthandel mit sich bringen.

### Warum neue Verpackungslösungen

Längst ist es nicht mehr nur die Lust am Bestellen, die den Verpackungsberg in die Höhe treibt. Der Coffee-to-go, das Essen im praktischen Einwegbehälter, die Brötchentü-

UNSERE MISSION:  
IHR MEHRWEG-ERFOLG.

Ihr Partner für alles rund um Mehrweg.

→
→

**Behälterreinigung  
& Physisches  
Leergutmanagement**

**Pooling**

**Digitales  
Behältermanagement**

**Beratung für  
Mehrweg-  
Neueinsteiger**

**Mehrwegversandlösungen  
für E-Commerce**

**Rücklauflogistik  
& Circular  
economy**

SPRECHEN SIE UNS AN!

[info@gstmultibox.de](mailto:info@gstmultibox.de)
 040 24 83 58-0
 [gstmultibox.de](http://gstmultibox.de)

te – unser Leben ist durchzogen von Einmalverpackungen. Im Corona-Jahr 2020 wurden laut Statistischem Bundesamt (Destatis) bei den privaten Haushalten in Deutschland pro Kopf 78 Kilogramm Verpackungsmüll über die Gelbe Tonne, Glas- oder Papiermüllcontainer eingesammelt. Pro Person waren das durchschnittlich 6 Kilogramm mehr als im Jahr 2019. Insgesamt sei das Aufkommen an Verpackungsmüll um knapp 0,6 Millionen Tonnen oder 9,3 Prozent auf 6,5 Millionen Tonnen im Jahr 2020 angestiegen. Im Jahr 2019 hat jeder Bürger in Deutschland 227,55 Kilogramm Verpackungsmüll verursacht. Mit rund 50 Kilogramm mehr als der Europäische Mittelwert belegt Deutschland einen europäischen Spitzenplatz. Immer mehr Verpackungen durch Einweg-To-go-Produkte und immer kleinere Verpackungsgrößen heizen diese Entwicklung an. Das Umweltbundesamt UBA fordert die Unternehmen auf, ihre Verpackungen systematisch ökologisch zu optimieren. Auch Gunda Rachut, Vorstand der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) äußerte sich dazu auf einer Pressekonferenz der ZSVR: „Der Markt für Konsumgüter und deren Verpackungen haben sich in den vergangenen Jahren signifikant geändert. Von der Anzahl der Produktverantwortlichen über die Anzahl der verkauften Einheiten bis zum Versand, alles ist gewachsen, die Verpackungen sind aus neuen Materialien. Das bedeutet, dass die Produktverantwortung mitwachsen muss.“ Die Unternehmen wissen längst, dass sie als Händler neben

ihren eigenen Kosten für die Produktion und den Vertrieb den Umweltschutz im Fokus behalten müssen. Das gilt ebenso für die Transportverpackung.

### Änderungen im Verpackungsgesetz

Mit den Neuerungen im aktuellen Verpackungsgesetz, VerpackG2 (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und hochwertige Verwertung von Verpackungen), hat die Bundesregierung die Zügel angezogen. Sie nimmt Händler, Lieferanten und Produktverantwortliche noch einmal mehr in die Verpflichtung, ihren Beitrag für die Abfallvermeidung, das Recycling und die Rückführung von Rohstoffen in die Kreislaufwirtschaft zu leisten. Seit dem 1. Juli 2022 wurde die Registrierungspflicht auf Hersteller aller Verpackungen ausgeweitet, egal ob sie systembeteiligungspflichtig sind oder nicht. Für digitale Marktplätze wie Amazon, eBay und Co. gilt seitdem eine Prüfpflicht. Nur Händler, die die Registrierung beim Verpackungsregister LUCID nachweisen können, dürfen hier Waren verkaufen. Allen anderen droht die Sperrung. Die Bundesregierung möchte die schwarzen Schafe unter den Versandhändlern am Schopfe packen, die bislang ignorierten, dass sie für das Recycling ihrer Verpackungen bezahlen müssen. Das neue Gesetz gilt auch für Transportverpackungen.

Neu ist ebenfalls der Passus für Fulfillment-Dienstleister. Sie dürfen jetzt nur für Unternehmen arbeiten, die



**Wir haben schon Güter sicher verpackt, bevor der erste Mensch zum Mond transportiert wurde.**



Wir bieten Ihnen Lösungen für:

- Export,
  - Umlauf- und Schwergutverpackungen,
  - Messekisten,
  - Sonderpaletten
  - und Transportverpackungen
- für die unterschiedlichsten Produkte, wie z. B.
- hochempfindliche medizinische Geräte,
  - 3D-Drucker,
  - Pumpenanlagen
  - und vieles mehr.

Auf Wunsch verpacken wir auch Ihre Produkte bei Ihnen vor Ort.



### Individuelle Verpackungslösungen...

- aus Holz und Kartonagen



Schmal GmbH & Co. Verpackungen KG  
 Am Heisterbusch 20 • 19246 Valluhn  
 Tel.: 038851 832-0 • E-Mail: info@schmal-verpackungen.de

[www.schmal-verpackungen.de](http://www.schmal-verpackungen.de)

**Verpackungsspezialisten seit mehr als 60 Jahren!**

# TransPak – Verpackungsmittel entlang der kompletten Supply Chain

## Gefragt sind Systemlösungen

Um erfolgreich zu sein müssen Unternehmen nach Einsparungspotentialen in ihren Prozessen suchen. Dies ist ein Baustein für zukünftiges Wachstum, Unternehmens- und Markterfolg. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten muss die Produktivität aller Bereiche verbessert werden, da in solchen Phasen Wachstum nur teilweise über Umsatzsteigerung möglich ist.

Gerade für mittelständische Unternehmen sollten Lieferanten daher nicht nur Produkte liefern, sondern eine komplexe Beratung bis hin zu Services, die die komplette Supply Chain betreffen – dies gilt insbesondere für Lieferanten von Verpackungsmitteln.

Als bundesweit einer der größten Systemanbieter von Verpackungsmitteln bietet TransPak nicht nur Verpackungsmittel, sondern passende Leistungen, die die komplette Supply Chain umfassen, damit Kunden ihre Prozesse optimieren und wirtschaftlicher gestalten können, zum Beispiel:

- Beratung – dabei achten wir darauf, dass die kompletten Prozesse sowie Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden
- Veränderung der vorhandenen Verpackung
- Logistiklösungen
- Bestellweg-Optimierungen
- Verpackungsentwicklung – Ein- und Mehrstofflösungen
- Viele branchenspezifische Lösungen

„Die Kunden wünschen wirtschaftliche Lösungen, die zudem umweltfreundlich sind und dabei den Produkt- und Transportschutz qualitativ unverändert sicherstellen. Zudem werden nicht nur Produktlösungen, sondern auch Dienstleistungen wie zum Beispiel Konfektionierung aus einer Hand gewünscht“ weiß Jens Volkert, Geschäftsführer der

TransPak GmbH in Barsbüttel. „Unsere Verpackungsberater checken daher immer wieder die aktuellen Verpackungslösungen unserer Kunden darauf, ob diese noch zeitgemäß sind, nachhaltiger sein können und dabei der optimalen Wirtschaftlichkeit entsprechen oder ob es neue, bessere Lösungen gibt“ führt Volkert fort. Hier greift die TransPak-Gruppe als etablierter Spezialist auf über 45 Jahre Erfahrung zurück.

## Moderne und nachhaltige Lösungen für Beschaffung und Lagerung

Auch für Prozesse in den oben genannten Bereichen bietet TransPak Lösungen:

- Elektronische Beschaffung per Webshop, BMECat, OCI-Schnittstelle und die eigens entwickelte Scannerlösung TP-Ban
- Einlagerung, Kanban, Just-in-time Lieferungen und ähnliches
- Konfektionierungslösungen

Damit können Kunden enorm Kosten sparen – bei den Lagerkosten sowie innerhalb der Prozesse – und das bei absolut zuverlässiger Verfügbarkeit. Weitere Kundenvorteile sind unsere 18 bundesweiten Standorte und Lager sowie unsere eigene, Euro 6 Norm erfüllende Lkw-Flotte mit über 50 Fahrzeugen. Damit schaffen wir Liefersicherheit und helfen unseren Kunden bei diesem extrem kostenintensiven Faktor Ausgaben und Ressourcen zu sparen.

Das Kernstück der Leistungen bei TransPak sind: die Menschen! 160 kompetente Verpackungsberater sind für die Kunden da. Sie beraten gerne und auf Augenhöhe, kennen den Markt und verstehen sich als Partner der Kunden.

Unsere Nachhaltigkeit und Qualität lassen wir seit Jahren regelmäßig und von neutraler Stelle überprüfen. Dafür ist ein Qualitäts- und Umweltmanagement eingeführt, das regelmäßig nach DIN EN ISO zertifiziert wird.

## Zur TransPak-Gruppe

Die TransPak GmbH in Barsbüttel ist Teil der TransPak-Gruppe, einer der bundesweit größten Anbieter von Verpackungsmitteln und damit verbundenen Serviceleistungen.

Die Gruppe beschäftigt über 360 Mitarbeiter an 18 Standorten in Deutschland und im benachbarten Ausland. 160 Verpackungsberater im Innen- und Außendienst beraten unsere Kunden vor Ort, telefonisch oder per Internet.

**Sie möchten Beratung zu Verpackungsmitteln? Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

### Kontakt:

TransPak GmbH  
 Willinghusener Landstrasse 61  
 22885 Barsbüttel  
 Telefon: 040/8 97 08 48-0  
 E-Mail: [hamburg@transpak.de](mailto:hamburg@transpak.de)  
 Internet: [www.transpak.de](http://www.transpak.de)  
 Shop: [shop.transpak.de](http://shop.transpak.de)



JEDE MENGE PLATZ FÜR IHRE VERPACKUNGSMITTEL

Beratung + Produkte + Service  
[www.transpak.de](http://www.transpak.de)

Vorsprung  
 durch Service!





ARBEITS & GESUNDHEITSSCHUTZ



**FKC CONSULT** <sup>4</sup>  
MIT SICHERHEIT GUT BERATEN

GEFÄHRDUNGEN VERSTEHEN  
RISIKEN MINIMIEREN

**Gesunde Mitarbeiter mit Arbeitsschutz von FKC**

Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.

- ✓ Sicherheitstechnische Beratung gemäß DGUV Vorschrift 2
- ✓ Gefährdungsbeurteilungen / Belastungsanalysen
- ✓ Betrieblicher Brandschutz / Brandschutzbeauftragte
- ✓ Baustellenkoordination - SiGeKo
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Unterweisungen und Schulungen im Arbeitsschutz

Wir sind gerne für Sie da: 0800 400 5101



FKC CONSULT GmbH Eschenburgstr. 5 23568 Lübeck email@fkc-gmbh.de www.fkc-gmbh.de  
Schleswig-Holstein | Berlin | Bremen | Hamburg | Niedersachsen

sich im Verpackungsregister LUCID registrierten und ihrer Systembeteiligungspflicht nachgekommen sind. Die Regierung in Deutschland baut mit der Gesetzesnovelle auf Transparenz, Fairness und Wettbewerbsgleichheit. Und das scheint zu gelingen: Täglich registrieren sich mehr und mehr Onlinehändler aus den USA, dem Vereinigten Königreich, aus dem asiatischen Raum und anderen europäischen Ländern.

Somit schaffen das Update des deutschen Verpackungsgesetzes und der damit verbundene Aufbau des digitalen Verpackungsregisters LUCID die Voraussetzungen für ein sportlicheres Verhalten bei der Hersteller- und Produktverantwortung. Letztendlich ist es ein erneutes Wachrütteln, die Ausbeutung der Ressourcen und die Vermüllung der Umwelt fester im Auge zu behalten.

**Kosteneffizienz durch moderne Verpackungslösungen**

Wer Handel betreibt, der verpackt, lagert und transportiert Waren und Güter. Jede Ware wird in der Regel mehrmals ein- oder umgelagert: beim Hersteller, Importeur, im Groß- oder Einzelhandel, beim Spediteur oder in der Lagerei und beim Endverbraucher. Mit einer geeigneten Verpackung lassen sich Waren und Güter nicht nur leichter, sicherer und schneller lagern und transportieren, sondern Kosten sparen. Primäres Ziel ist es: Die Waren sollen sicher, unbeschadet und hygienisch einwandfrei beim Kunden und Endverbraucher ankommen. Daneben müssen die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden. Doch Verpackungen sind im Unternehmen auch ein Kostenfaktor. Stehen Umweltschutz und Kosteneffizienz im Verpackungsbereich im Konflikt zueinander? Moderne Verpackungslösungen können den Faktor Kosteneffizienz positiv beeinflussen. Das UBA empfiehlt Unternehmen, Verpackungen auf das Mindestmaß zu begrenzen und Mehrwegverpackungen zu nutzen. Können Verpackungen oder Transportbehältnisse aus der Region genutzt werden, entlasten kurze Transportwege die Umwelt und Ressourcen zusätzlich.

Unterstützung für individuelle Verpackungslösungen finden Produktverantwortliche und Händler bei spezialisierte Verpackungsunternehmen in der Region. Sie berücksichtigen die besonderen Anforderungen der Einzelhändler, Lieferanten und Hersteller an ihre weltweiten Logistikprozesse. Vom Sondermaß bis zur individuell angefertigten Transportkiste, abgestimmt auf das Produkt und die Funktionalität bieten sie die passende Lösung hinsichtlich des Verpackungsmaterials an. Angepasst an die geforderten Logistikprozesse, sichern beispielsweise stapelbare Boxen, Paletten, Kisten oder Container ein leichtes Handling beim Transport und Versand. Füll- oder Polstermaterial aus Papier, Luftpolsterfolien oder Schaumkissen sorgen für die passende Kombination aus Schutz und Gewicht beim Transport und Versand. Recyclebare Materialien, Mehrwegverpackungen und Mehrwegtransportbehälter helfen Abfall zu reduzieren. Einige Verpackungsspezialisten bieten zudem spezielle Dienstleistungen wie die Reinigung von Transportbehältnisse. Das gewährleistet eine hygienische Mehrwegnutzung, die die ökologischen Ziele einmal mehr erreichbar macht. Vom Schwergut bis zur Luftpost: Mit modernen Verpackungslösungen können gesetzeskonformer Handel, Export und Versand wirtschaftlich und grün gelingen.

Anzeigenschluss  
für die nächsten  
Verlagsspecials  
**„Energieeffizienz,  
Umweltechnik, Recycling  
und Entsorgung  
sowie  
Sicherheit im Unternehmen“**  
ist der 07.09.2022.

Weitere Informationen unter  
**0451/7031-285** oder  
**bmuller@schmidt-roemhild.com**

ANZEIGE

## Lagerhaltung in Zeiten von Lieferengpässen

Wirtschaftsembargos – Corona – Lieferengpässe – Unternehmen müssen zurzeit ständig neue Herausforderungen meistern.

Im südlichen Randgebiet von Hamburg erstreckt sich auf 12.000m<sup>2</sup> Fläche die Norddeutsche Kistenfabrik K. Pannecke GmbH. Hier werden individuelle Verpackungen konstruiert und gefertigt, damit Ihr Gut unbeschädigt und termingerecht am Empfangsort eintrifft. „Seit gut einem Jahr merken wir eine steigende Nachfrage nach unseren Lagerflächen, da die gestörten Lieferketten zu Produktionsverzögerungen führen und Aufträge zwischengelagert werden müssen, bis das letzte fehlende Bauteil aus der Produktion kommt.“berichtet die Geschäftsführerin Wiebke Pannecke-Nilsson

Die Norddeutsche Kistenfabrik ist mit über 6.000 m<sup>2</sup> beheizten Lagerhallen und Krananlagen von 50t Tragkapazität genau darauf ausgerichtet und kann das Packgut vor und nach der Verpackung einlagern.

Eine umfassende Dokumentation der Wareneingangskontrolle, Kommissionierung, Verpackung und zeitnahe Übermittlung der Daten gehört dabei zum Leistungsumfang.

„Der Wert einer sicheren fachgerechten Verpackung steigt umso mehr, je schwieriger die Ersatzbeschaffung bzw. Reparatur eines Transportschadens ist. Aufgrund der schwierigen Beschaffungslage dauert die Produktion der Anlagen, Maschinen und Bauteile heutzutage erheb-

lich länger. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Produkte auf dem Transport zu Ihrem Bestimmungsort nicht beschädigt werden, denn die Reparatur und Ersatzbeschaffung hat die gleichen gestörten und verzögerten Lieferketten, wie bereits zuvor die Fertigung.

Eine fachgerechte Verpackung gemäß HPE-Standard einschließlich Lagerkonservierung für Containerversand, Stückgutversand, Luftfrachtversand, LKW-Versand, Bahnversand wird hier von einem Team von Experten unter Berücksichtigung aller einschlägigen Versand- und Verpackungsvorschriften ausgeführt.

Für die Verpackung direkt im Lager unserer Kunden werden nach Aufmaß und fachkundiger Beratung die benötigten Verpackungsmaterialien geliefert. Bei Bedarf werden Sie durch fachkundige, ausgebildete Fachkräfte im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung unterstützt.

Die Norddeutsche Kistenfabrik ist Ihr Partner für die Einlagerung Ihrer halbfertigen und fertigen Produkte sowie als Standort für Veredlung, Umformung, Fertigstellung und Verpackung.

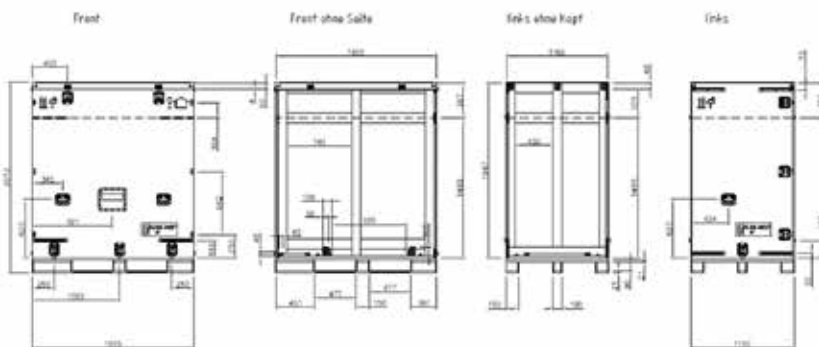
### Infos und Kontakt:

Norddeutsche Kistenfabrik K. Pannecke GmbH  
Südring 36 • 21465 Wentorf • E-Mail: [info@noki-gmbh.de](mailto:info@noki-gmbh.de)  
Tel.: +49-40-850 20 05 • Fax.: +49-40-720 32 88

Aufmaß Konstruktion Fertigung Verpackung

# Transportverpackungen aus Holz

für Bauteile Maschinen Anlagen Schwergut  
Wir konstruieren nach Ihren Vorgaben und unserem  
Aufmaß die bedarfsgerechte Verpackung



Südring 36  
21465 Wentorf bei Hamburg

Tel. 040 720 78 79  
Fax 040 720 32 88

[www.noki-gmbh.de](http://www.noki-gmbh.de)  
[info@noki-gmbh.de](mailto:info@noki-gmbh.de)



Mit dem Wohnwagen Beachy spricht der Fockbeker Wohnwagenbauer Hobby eine neue Zielgruppe an.

Schwerpunkt aktuell

## Alles belegt

Camping ist in Deutschland so beliebt wie nie. Als Land zwischen den Meeren profitiert Schleswig-Holstein besonders vom **CAMPINGBOOM**. Ein Bulli-Verkäufer, ein Campingplatzbetreiber und ein Wohnwagenbauer berichten.

VON AENNE BOYE

**A**ls Patric Helk vor acht Jahren damit begann, alte Liebhaberfahrzeuge anzukaufen, auszubauen und wieder zu verkaufen, hätte er nicht gedacht, dass er einmal 200 Campingbusse pro Jahr umsetzen und zehn Mitarbeitende beschäftigen würde. „Damals habe ich schweren Herzens mein Surf-Equipment und meinen Multivan in Startkapital für meine Geschäftsidee umgewandelt“, sagt der Geschäftsführer der NordVan GmbH in Neumünster. „Schon im ersten Jahr habe ich 40 Busse verkauft und brauchte Verstärkung. Im Nachhinein war 2014 genau der richtige Zeitpunkt, um mit NordVan zu beginnen.“

In der Werkstatt hauchen Helks Mitarbeitende den gebrauchten Transportern neues Leben ein, indem sie die Elektronik nachrüsten und Standheizung, handgefertigte Möbel sowie Aufstelldach einbauen. „Der Vorteil an den Bussen ist, dass sie als kompakte Fahrzeuge auch für den Alltag geeignet sind“, so der gelernte Tischlermeister. Die Coronapandemie habe den Trend zum Vanlife noch befeuert, sagt er. Viele seiner Kunden, die ihre Fahrzeuge vor ein paar Jahren gekauft hätten, könnten sie zum selben Preis wieder verkaufen. „Wir setzen auf Qualität, das wissen unsere Kunden zu schätzen.“ Bald zieht NordVan um,



„  
**2021 war die stärkste Saison, die wir je hatten.**“

Sebastian Matz,  
Campingplatz  
Gut Oehe

denn Helk hat – dem Wachstum der Firma angemessen – ein eigenes Autohaus gekauft.

**Anfang der 1990er-Jahre**, nach dem Fall der Mauer, hat Sebastian Matz das letzte Mal eine so starke Nachfrage beim Camping erlebt. „2021 war die stärkste Saison, die wir je hatten“, sagt der Geschäftsführer des Campingplatzes Gut Oehe an der Ostsee, auf dem rund 300 Dauercamper und 200 Tagesgäste Platz finden. „Die Plätze für Tagesgäste waren in der Saison bis Ende August zu 100 Prozent ausgelastet.“ Normal sei in diesem Bereich eine Auslastung von 50 bis 60 Prozent. Zu Be-



ginn der Pandemie hatte der Gutsbesitzer gerade einen siebenstelligen Betrag in die Modernisierung des 1965 erbauten Platzes investiert. „Ich dachte mir, dass Camping trotz der Kontaktbeschränkungen erlaubt sein würde. Die Entscheidung hat sich als goldrichtig herausgestellt.“

Gut Oehe liegt malerisch zwischen Wald und Feldern direkt an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste auf der Halbinsel Oehe-Maasholm. 1990 haben Matz' Eltern die aktive Landwirtschaft aufgegeben, um verstärkt auf den Tourismus zu setzen. Mittlerweile betreibt Sebastian Matz gemeinsam mit seiner Frau Dorothea neben dem Campingplatz mit eigenem Supermarkt und Restaurant einen Gutshof mit Café und Restaurant, 19 Ferienwohnungen, eine Wohnmobilvermietung sowie ein weiteres Restaurant in Maasholm. Insgesamt beschäftigt die Familie 32 Mitarbeitende. Matz würde gerne noch mehr aus dem Gut machen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und die Region noch attraktiver zu gestalten. „Unsere alte Scheune möchte ich gerne in ein Hotel umbauen und an der Küste noch einen reinen Wohnmobilstellplatz etablieren – leider scheitert es bisher an den Genehmigungen.“ Neben bürokratischen Hürden mache ihm auch der Fachkräftemangel zu schaffen, der sich durch die Pandemie noch verstärkt habe. Zudem ärgert sich der Campingplatzbesitzer über wettbewerbsverzerrende Angebote. „Wenn die Kommune Wohnmobilstellplätze für zwölf Euro die Nacht anbietet, macht das uns gewerblichen Campingplatzbesitzern die Preise kaputt“, sagt Matz. Die Kommune müsse schließlich nicht wirtschaftlich arbeiten und keine Campingplatzverordnung mit Abstandsvorgaben und Brandschutzbestimmungen erfüllen. „Das Gleiche gilt für die Bauernhöfe, die Stellplätze für Camper anbieten. Klar sind das nicht viele Plätze pro Hof, aber je mehr mitmachen, desto weniger Gäste kommen auf unseren Campingplatz.“

**Auch der Fockbeker Wohnwagenausbauer Hobby** profitiert vom Campingboom. Zurzeit sei die Nachfrage nach Wohnwagen und Reisemobilen größer als die Produktionskapazitäten, sagt Unternehmenssprecher Frank Maukel. Das Unternehmen



Patric Helk in einem NordVan

„  
**Schon im ersten Jahr habe ich 40 Busse verkauft und brauchte Verstärkung.**

Patric Helk,  
NordVan GmbH

baut bis zu 12.000 Wohnwagen sowie 3.500 Kastenwagen und Wohnmobile jährlich. „Neben der Coronapandemie nehmen wir eine gesellschaftliche Veränderung wahr: hin zum heimatnahen Urlaub in den eigenen vier Wänden, bei dem man möglichst frei und unabhängig sein kann“, so Maukel. Besonders im Bereich Campervans sehe das Unternehmen ein Wachstum.

Um auch in der Wohnwagensparte vom eher spießigen Image wegzukommen, hat das Unternehmen in der Saison 2022 mit dem Beachy einen Wohnwagen mit neuem Konzept auf den Markt gebracht. „Der Beachy hat einen riesigen Hype ausgelöst“, sagt er. Er sei reduzierter, leichter, aus nachhaltigen Materialien und orientiere sich an ausgebauten Bullis. Mit dem Beachy werde Hobby etwas jünger und hipper und biete ein günstige-

res Einsteigermodell für eine neue Zielgruppe.

Der Campingtrend wird auch nach der Pandemie anhalten – da sind sich Helk, Matz und Maukel sicher. Als Herausforderung sehen Maukel und Helk das von der Europäischen Union erlassene Verbrennerverbot ab 2035. Beide Unternehmen müssen ihre Produktion darauf umstellen und sind gespannt, wie sich die E-Mobilität entwickelt. Abzuwarten bleibt für alle drei, wie sich die steigenden Spritpreise und die aktuelle wirtschaftliche Lage auf das zukünftige Campingverhalten der Deutschen auswirken werden. ■

**Autorin:** Anne Boye,  
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein,  
anne.boy@flensburg.ihk.de  
**Mehr unter:** www.gut-oehe.de,  
www.nordvan.de, www.hobby-caravan.de



**DER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE**  
Berater, Dozent und Auditor für Datenschutzlösungen

1997-2022  
**25**  
JAHRE

Sicherheit durch eines der ältesten  
Datenschutzunternehmen in Deutschland.

**Ihr professioneller Ansprechpartner  
in Fragen Datenschutz und IT-Sicherheit**

**Ebbesmeyer Consulting GmbH**  
Blessenberg 18 23701 Eutin

04521-8301410  
**www.EBBERSMEYER.de**



Beispiel einer erfolgreichen Neugestaltung: der Yachthafen Heiligenhafen mit gastronomischem Angebot

# Impulse für die Zentren

Leerstände, Demografie, Erreichbarkeit, Klimaanpassung – wie gelingen die anstehenden Schritte für lebendige **INNENSTÄDTE**? Mit einem Impulspapier haben die Vollversammlungen der drei IHKs in Schleswig-Holstein Leitlinien verabschiedet.

**N**ur mit lebendigen Innenstädten können attraktive Wohn- und Arbeitsorte im regionalen Wettbewerb – auch mit Blick auf die Fachkräftegewinnung – bestehen und damit ein Standortvorteil für die gesamte Wirtschaft sein.

Chancen können auch in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Veranstaltungen, Verwaltung und Lernorte in einem neuen Angebotsmix liegen. Erforderlich sind aber umfangreiche Umnutzungen auf privaten und öffentlichen Flächen. In hoch verdichteten Räumen sind flexible und multifunktionale Raumnutzungen angesagt. Zielgruppen und Akteure werden vielfältiger. Das bedeutet: Die genaue Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Kunden, die zielgruppengenaue Ansprache und die Kooperation der Akteure sind Schlüsselfaktoren. Zentrale Schnittstellen liegen auch bei den Immobilien- und Grundeigentümern. Bei diesem Erneuerungsprozess kommt auch dem Land eine stärkere Rolle zu, konkret sind allerdings individuelle Ideen vor Ort gefragt. Diese können nur in einem guten Miteinander umgesetzt werden – auch die Wirtschaft muss als Mitgestalter auf Augenhöhe begriffen werden.

## NUTZUNGSVIELFALT UND ERLEBNIS

Im Fokus steht die Qualität der Raumnutzung mit hoher Erlebnis- und Verweilqualität und attraktiven öffentlichen Räumen für die gesamte Stadtgesellschaft. Für „dritte Orte“ als Begegnungsorte braucht es auch Räume zum Ausprobieren. Entscheidend für den Umbau ist die effiziente Nutzung des städtebaulichen sowie bau- und vergaberechtlichen Instrumentariums.

VOLLSTÄNDIGES  
POSITIONSPAPIER  
HIER LESEN:



[www.ihk.de/sh/innenstadtpositionen](http://www.ihk.de/sh/innenstadtpositionen)

## STRATEGISCHEN RAHMEN WEITERENTWICKELN UND EVALUIEREN

Auch aktorsgetriebene und kurzfristige Ansätze sind in ein strategisches Gesamtkonzept einzubinden, das auch weiterentwickelt und evaluiert werden muss. Dies gilt gerade für die strategische Planung des Handels in Einzelhandels- und Zentrenkonzepten.

## KOLLABORATIVE STADTGESTALTUNG: KOOPERATION UND KOMMUNIKATION

Entscheidend sind effiziente und nachvollziehbare Planungs-, Kommunikations- und Verwaltungsprozesse mit kontinuierlichen Beteiligungsmöglichkeiten und einer guten Fehlerkultur. Dazu kommt eine stärkere Professionalisierung kooperativer Ansätze: Neben dem Stadt- und Citymarketing als zentralem Akteur gewinnen Modelle wie Verfügungsfonds oder PACT-Initiativen an Bedeutung.

## ERREICHBARKEIT UND MOBILITÄT

Neben der Versorgung der Stadtgesellschaft und der Gäste besteht auch ein Versorgungsauftrag für das Umland, für das der motorisierte Individualverkehr bei mangelnden bedarfsgerechten Alternativen weiterhin zentral bleibt. Stärker zu berücksichtigen sind auch qualitative Aspekte und Begleitmaßnahmen wie Schließfächer zur Lagerung von Gepäck oder Beschilдерungen. ■

Autorin: Dr. Liane Faltermeier, IHK zu Kiel, Standortpolitik, [liane.faltermeier@kiel.ihk.de](mailto:liane.faltermeier@kiel.ihk.de)

# Richtige Nutzung von Mehrweggeschirr

Damit es beim Umgang mit Mehrwegbechern, -behältnissen und -geschirr hygienisch zugeht, hat der Lebensmittelverband Deutschland wirtschaftsseitige Leitlinien zur **LEBENSMITTELHYGIENE** veröffentlicht.

## KUNDENEIGENE COFFEE-TO-GO-BECHER

Mehrwegbecher für den Coffee to go selbst mitzubringen, ist mittlerweile weit verbreitet: 2019 nutzte bereits jeder zweite Kaffeetrinker einen eigenen Mehrwegbecher auf dem Weg zur Arbeit. Das Merkblatt für den Umgang mit mitgebrachten Coffee-to-go-Bechern hat der Lebensmittelverband Deutschland (ehemals BLL) im Februar 2018 veröffentlicht. Es gilt als wirtschaftsseitige Leitlinie. Das Merkblatt gibt es hier als Download:

[www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-coffee-to-go.pdf](http://www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-coffee-to-go.pdf)

## KUNDENEIGENE MEHRWEGBEHÄLTNISSE

Frischeboxen, Beutel für Obst und Brot oder eigene Getränkeflaschen – es gibt viele Möglichkeiten für Verbraucher, eigene Mehrwegbehältnisse beim Einkauf im Einzelhandel, beim Bäcker oder in Cafés und anderen gastronomischen Einrichtungen zu nutzen. Das Merkblatt für den Umgang mit kundeneigenen Behältnissen zur Abgabe von Lebensmitteln in Bedienung oder Selbstbedienung hat der Lebensmittelverband Deutschland im März 2020 veröffentlicht. Es gilt als wirtschaftsseitige Leitlinie.

[www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-mehrweg-behaeltnisse](http://www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-mehrweg-behaeltnisse)



Mehrweggeschirr wie das von Re Bowl liegt voll im Trend.

## MEHRWEGGESCHIRR AUS PFAND-POOLSYSTEMEN

Für Verbraucher, die ihr Heißgetränk to go kaufen wollen, aber keinen eigenen Mehrwegbecher dabei haben, sind Pfandbecher eine Alternative. Solche und anderes Mehrweggeschirr aus sogenannten Pfand-Poolsystemen bieten immer mehr Bäckereien, Cafés und andere gastronomische Einrichtungen im Sinne der Nachhaltigkeit an. Das Merkblatt für den Umgang mit Mehrweggeschirren innerhalb von Pfand-Poolsystemen hat der Lebensmittelverband Deutschland im März 2020 veröffentlicht. Es gilt als wirtschaftsseitige Leitlinie. red ■

[www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-pfand-pool-systeme](http://www.lebensmittelverband.de/download/merkblatt-pfand-pool-systeme)

FOTO: RECUP/REBOWL



# FREUDE SCHENKEN



Give Away mit  
2 Marzipan-Klassikern®



Marzipan-Klassiker® 100g,  
mit individuellem Schuber



Kissen-Packung in 5 Größen  
erhältlich. Für Marzipan-Brote

Individuelle Verpackungen schon  
ab einer geringen Stückzahl. Unser  
Einzelversandservice entlastet Sie.



**J.G. Niederegger GmbH & Co. KG**  
Zeißstraße 1-7 • 23560 Lübeck  
+49 (0) 451-5301 285  
[niederegger.de/b2b](http://niederegger.de/b2b) • [b2b@niederegger.de](mailto:b2b@niederegger.de)



# Wasser, Sturm, Hitze: jetzt schützen

Mit der zunehmenden Klimaveränderung steigen auch die Schäden für Unternehmen. Der Ausfall ganzer Betriebe kann die Folge von Starkregen, Überschwemmungen oder Sturm sein. So können Sie sich vor diesen **STARKWETTERPHÄNOMENEN** schützen.



Überschwemmung in der Flensburger Innenstadt im Jahr 2008

**E**xtremes Wetter tritt meistens selten und kurz auf, doch aufgrund der Klimaerwärmung rechnet der Deutsche Wetterdienst zukünftig mit deutlich mehr Stürmen, Extremregen und Hitzewellen in Deutschland. Gleichzeitig mahnt die Zehnjahresprognose des Weltwirtschaftsforums an, dass die fünf größten globalen Risiken umweltbedingt sind.

**In Schleswig-Holstein stellen** vor allem Hochwasser, Überschwemmungen und Sturmfluten eine Gefahr dar. Klimarisiken wie diese fallen unter das Eigentumsrisiko. Sind Sie also Immobilien-, Anlagen- oder sonstiger Eigentümer, sind sie von wetterbedingten Katastrophen direkt betroffen. Große Schadenssummen entstehen meist für Gewerbe- und Industriebetriebe mit Sach- und Gebäudeschäden. Kurzfristige Ausfälle und Einbußen fängt meist eine Sachversicherung auf. Aber auch langfristige Geschäftswertverluste können eintreten, Wachstumsoptionen sinken oder Marktanteile wegfallen.

## Karten, Auskünfte und Checklisten

Die Starkregenkarte finden Sie unter [www.kiel.de/starkregen](http://www.kiel.de/starkregen). Die Stadt empfiehlt, für Grundstücke eine Detailauskunft anzufordern. Das Antragsformular ist auf der Webseite zu finden oder kann unter (0431) 901-3736 angefordert werden. Für Lübeck finden Sie alle Infos zur selbstständigen Prüfung unter [www.projekt-i-quadrat.de](http://www.projekt-i-quadrat.de).

**Eine Studie von FM Global** unter 71 Unternehmen mit finanziellen Einbußen durch Hochwasser konnte belegen, dass der Unternehmenswert innerhalb eines Jahres nach dem Schadensfall um durchschnittlich fünf Prozent sank. Die Studie führt dieses Ergebnis vermehrt auf langfristigen Vertrauensverlust in die Marktchancen zurück. Unter diesen Bedingungen geben allerdings 77 Prozent der Befragten an, nicht ausreichend auf klimabedingte Katastrophen vorbereitet zu sein.

Stellen Sie daher sicher, dass Sie sich frühzeitig über folgende Themen informieren: Wie hoch ist das Hochwasserrisiko an meinem Unternehmenssitz? Welche Experten können meinen Betrieb hinsichtlich der möglichen Schäden beurteilen? Wie gut ist mein Unternehmen baulich gesichert? Sind meine Geräte gesichert, wenn es zur Überschwemmung kommt? Kann ich Umleitungen, Dämme, andere Wände installieren? Anlagen oder Leitungen anders positionieren? Habe ich einen Hochwasser-Notfallplan? Ein Konzept für den temporären Betrieb? Einen Plan zum Wiederaufbau? Welche Schäden sind über meine Versicherungen gedeckt?

**Schützen Sie sich daher bestmöglich** vor Klimaschäden, um Sachschäden, Wachstumsverlust und Investorenrückgang entgegenzuwirken. Informieren können Sie sich auf der Starkregengefahrenkarte der Stadt Kiel. Die Starkregengefahrenkarten zeigen, wohin Wasser im Fall eines Starkregeneignisses fließt und wo Überflutungsgefahren liegen. Sind Sie Grundstückseigentümer, können Sie herausfinden, ob auch Ihr Gelände in einem Gefährdungsgebiet liegt. Auch für Lübeck informiert die Klimaleitstelle in einem Portal über Starkregen. Außerdem finden Sie dort Checklisten und Hinweise zum Schutz Ihres Gebäudes. ■

**Autorin:** Julia Romanowski, IHK-Redaktion Schleswig-Holstein, [julia.romanowski@kiel.ihk.de](mailto:julia.romanowski@kiel.ihk.de)

# Ausbildungszahlen steigen leicht an

Zum 1. August 2022 haben in Schleswig-Holstein insgesamt 7.220 Auszubildende eine **DUALE AUSBILDUNG** in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen begonnen – 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr.



**D**ass sich die Ausbildungszahlen stabilisieren, ist eine Entwicklung, die uns Mut macht. Wir sind zuversichtlich, dass in den Sommermonaten landesweit noch weitere Ausbildungsverträge hinzukommen. Denn der beste Weg für jedes Unternehmen, dem Fachkräftemangel zu begegnen, bleibt die Ausbildung im eigenen Betrieb“, sagt Hagen Goldbeck, Präsident der IHK Schleswig-Holstein. Die Wirtschaft selbst müsse den Schülerinnen und Schülern jetzt noch deutlicher aufzeigen, welche Chancen eine Ausbildung für den Karriereweg bedeuten könnte, ergänzt der Präsident.

Nur mit gut ausgebildeten Fachkräften lasse sich den dringlichen Problemen begegnen – von der Energie-Krise über den Klimawandel bis hin zum demografischen Wandel. Die Branchen, die am dringendsten Fachleute suchten, seien zum Beispiel Industrieunternehmen wie der Maschinenbau, die Informationstechnologie oder die Gastwirtschaft und das Handwerk. Für Schulabgänger lohne es sich, genau hinzuschauen, wo die eigenen Interessen auf größtmögliche Chancen träfen. Die anschließende Weiterbildung werde vom Staat mit bis zu 15.000 Euro über das Aufstiegs-BAföG gefördert – und das unabhängig vom eigenen Einkommen und vom Einkommen der Eltern.

Die Firma GKN Driveline Deutschland GmbH in Kiel hat in den vergangenen Jahren in 13 Ausbil-

dungsberufen sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblich-technischen Bereich ausgebildet. Zwar konnten 2022 alle Ausbildungsplätze besetzt werden, doch sei die Bewerberlage schwierig. „In den vergangenen zwei Jahren hatten wir weniger Bewerbungen, da die Kontaktwege sich stark verändert haben“, sagt Ausbildungsleiter Stephan Burmester. Inzwischen sei das Empfehlungsmarketing einer der wichtigsten Wege, um mit potenziellen Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.

”

*Auch ein Ausbildungsbeginn im Laufe des Jahres ist möglich.*

**Die Lage für Bewerbende** bleibt auch kurzfristig gut: Betriebe vieler Branchen suchen weiterhin Auszubildende. Laut Agentur für Arbeit waren Ende Juli in Schleswig-Holstein mehr als 8.000 Azubi-Stellen verfügbar. Auf der IHK-Lehrstellenbörse finden Interessierte Informationen und Angebote aus der Region. Auch ein Ausbildungsbeginn im Laufe des Jahres ist möglich und kann individuell vereinbart werden. Um die Schülerinnen und Schüler über die Perspektiven einer Ausbildung zu informieren, müsse die Berufsorientierung an den Schulen, bei der Agentur für Arbeit und in den Jugendberufsagenturen gestärkt werden, so Goldbeck. red ■

Mehr unter: [www.ihk-lehrstellenborse.de](http://www.ihk-lehrstellenborse.de)

FOTO: ISTOCK.COM/JACOB LUND

## DIGITALISIERUNG

**Wir digitalisieren den Hansebelt.**



[id-netsolutions.de](http://id-netsolutions.de)  
kontakt@id-netsolutions.de | +49 40 645040-0

**ID-NET**  
SOLUTIONS

Partner für digitale Geschäftsprozesse

## IMMOBILIEN



**Der Erfolg eines guten Immobilien-Profis liegt an der Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit**

Ich persönlich bin seit 37 Jahren erfolgreich in Norddeutschland sowie auch bundesweit am Immobilienmarkt tätig. Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung und mein Netzwerk.

**Näheres? Rufen Sie mich an!**

LBS Immobilien-Gebietsleitung **Ulrich Delfs**  
Geschäftsstelle Husum, Norderstr. 22, 25813 Husum,  
☎ 04841-779925 und 0171-7716270



**WIR VERMITTELN ZUFRIEDENHEIT**



# Traumjob gefunden

Bei der **YARA GMBH & CO. KG** in Brunsbüttel fand Elina Engelhardt ihre Ausbildung zur Chemikantin. Sie wünscht sich, dass mehr Frauen diesen Berufszweig für sich entdecken.

**D**ie Ausbildung zur Chemikantin spielt besonders im Raum Brunsbüttel mit den dort ansässigen Industriefirmen eine wichtige Rolle. Während nach wie vor viele junge Männer diesen Beruf wählen, interessieren sich Frauen immer noch eher selten dafür. „Wir brauchen mehr weiblichen Nachwuchs“, sagt Auszubildende Elina Engelhardt.

Das europäische Unternehmen Yara mit Hauptsitz in Oslo produziert am Standort Brunsbüttel vorwiegend Ammoniak und Harnstoff. Letzterer wird etwa zur Herstellung von AdBlue für Fahrzeuge benötigt. „Die unterschiedlichen Produktionsschritte lernen wir nach und nach in den Praxiseinheiten kennen. Dazu gehört die Arbeit in der Messwarte; außerdem überprüfen wir die Anlagen. Der schulische Teil besteht aus vier Blöcken im Jahr, die jeweils etwa drei Wochen dauern“, sagt die Auszubildende im zweiten Lehrjahr. Im Vergleich zu männlichen Auszubildenden fühlt sie sich nicht benachteiligt. Engelhardt würde sich freuen, wenn mehr weibliche Bewerber den Berufszweig wählen würden. „Das würde das Miteinander stärken und andere Themen am Arbeitsplatz eröffnen“, sagt sie. Wer Lust habe, etwas anzupacken, und gerne im Team arbeite, sei hier genau richtig. „Manche schreckt eventuell ein überwiegend männliches Team oder körperliche Arbeit ab. Ich finde, diese Punkte sorgen für ein entspanntes Arbeitsklima und Abwechslung im Beruf.“

**Schon während der Schulzeit** informierte sie sich auf Messen über einen geeigneten Ausbildungsberuf. Auf einer MINT-Messe entdeckte sie den Beruf der Chemikantin. „Die Mischung aus der Arbeit in der Messwarte und handwerklichen Aufgaben auf der Anlage hat mein Interesse geweckt“, so die 20-Jährige. Nach zwei Praktika bei anderen Unternehmen und intensiven Gesprächen mit Auszubildenden vor Ort war sie vollends überzeugt. „Als ich meine Fachhochschulreife erworben hatte, bewarb ich mich um einen Ausbildungsplatz und bekam von Yara eine schnelle Rückmeldung.“ Zusammen mit ungefähr 25 weiteren Bewerbern absolvierte sie einen Eignungstest. „Nach einem persönlichen Gespräch habe ich bereits nach etwa zwei Tagen eine Zusage erhalten. Das hat mich gefreut, da die Atmosphäre dort sehr locker war. Das Miteinander und die große Anlage haben mich beeindruckt“, sagt sie. ■

**Autorin:** Joana Detlefs, IHK-Redaktion Schleswig-Holstein, joana.detlefs@flensburg.ihk.de



Auszubildende Elina Engelhardt vor der Produktionsstätte für Harnstoff

## SCHULUNGEN/ONLINE-SCHULUNGEN



**SCHULUNGEN NACH IHREN BEDÜRFNISSEN:  
EFFEKTIV UND PRAXISNAH**

Face to Face & Online -  
zeitlich & örtlich flexibel



**Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.**

- Experten schulen Sie im Arbeits- & Gesundheitsschutz, Datenschutz und Prozessmanagement.
- Face to Face, Online- und Hybridschulungen
- In Ihrem Betrieb, in unseren Schulungsräumen und online
- FKC AKADEMIE Online für digitale Unterweisungen - Sofort einsetzbar, interaktiv und flexibel.
- Fordern Sie unseren Katalog an oder informieren Sie sich online:

**Jetzt einfach anmelden: 0800 400 5101**



FKC CONSULT GmbH Eschenburgstr. 5 23568 Lübeck email@fkc-gmbh.de www.fkc-gmbh.de  
Schleswig-Holstein | Berlin | Bremen | Hamburg | Niedersachsen



## BRENNSTOFFUMSTELLUNG

## Was ist jetzt zu beachten?

**S**tark gestiegene Gaspreise und die drohende Versorgungseinstellung zwingen Unternehmen, sich mit einer Brennstoffumstellung zu beschäftigen. Die nachhaltigste Lösung, komplett auf erneuerbare Wärme umzustellen, ist weder einfach noch schnell möglich.

Viele Unternehmen besitzen noch alte Heizöltanks oder Brenner, die sowohl Gas als auch Heizöl oder Diesel (Dual Fuel) verfeuern können. Andere könnten von Gas- auf Kohle- oder Holzfeuerung umstellen. Neben den technischen und finanziellen Hürden ist eine Reihe rechtlicher Herausforderungen zu berücksichtigen. Daher sollten Unternehmen sich mit den Genehmigungserfordernissen der Umstellung beschäftigen und Kontakt mit der zuständigen Immissionsschutzbehörde aufnehmen. Das ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) mit seinen regionalen Dezernaten. Ob Ausnahme, Duldung oder Anzeige: Meist muss für die Umstellung einiges an Unterlagen und Prüfungen vorbereitet werden.

**Neben einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung** wird oft auch eine Baugenehmigung etwa für die Aufstellung

größerer Öltanks benötigt. Bei Heizöltanks kommen auch wasserrechtliche Pflichten dazu. Auch hier lohnt es sich, frühzeitig in den Kontakt mit den regionalen Bauämtern einzusteigen. Vielerorts sind diese aufgrund von Personalmangel stark überlastet.

Zur Erleichterung eines Brennstoffwechsels in Kraftwerken und Industrieanlagen wurde das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) durch Artikel 3 des Ersatzkraftwerkebereithaltungsgesetzes vom 8. Juli 2022 um die Paragraphen 31a bis 31d ergänzt. Diese Vorschriften ermöglichen Abweichungen von den Emissionsgrenzwerten der 13. und 44. BImSchV. Darüber hinaus gibt es weitere Erleichterungen und Ausnahmen. Sowohl Bundes- als auch Landesregierung sind sich dessen bewusst, dass die Industrie beim Ausfall der Gasversorgung schnell funktionierende Lösungen benötigt, da sonst große wirtschaftliche Schäden drohen, und stehen der Wirtschaft als konstruktiver Ansprechpartner zur Seite. Daher ist auch davon auszugehen, dass es weitere Anpassungen geben wird. ■

Autorin und Ansprechpartnerin: Kathrin Ostertag,  
IHK zu Lübeck, Innovation und Umwelt, kathrin.ostertag@luebeck.ihk.de

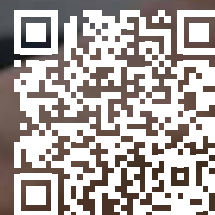
Allianz 

GESUND<sup>x</sup> – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

## bKV – die intelligente Gehaltserhöhung

**So einfach geht's:** Ihre Mitarbeitenden erhalten ein jährliches Gesundheitsbudget von 900 EUR. Ihre Investition: lediglich 29,90 EUR im Monat!

Noch mehr Möglichkeiten mit der **betrieblichen Krankenversicherung (bKV)** der Allianz finden Sie unter:  
→ [www.allianz.de/angebot/gesundheits/bkv](http://www.allianz.de/angebot/gesundheits/bkv)



Oder sprechen Sie Ihren Vermittler an!

# Erleichterung für Produktkennzeichnung

Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich durch den **BREXIT** nicht mehr dem EU-Binnenmarkt an. Die neue UKCA-Kennzeichnung (UKCA = UK Conformity Assessed) wird das CE-Zeichen auf dem britischen Markt mittelfristig ersetzen. Die Umstellung stellt Unternehmen vor Herausforderungen.

## ÄNDERUNGEN SEIT 1. JANUAR 2021

Im Juni 2022 kündigte die britische Regierung daher weitere Schritte an, um den Übergang zu erleichtern und außerdem Klarheit zu schaffen über Aspekte, die bisher für Unsicherheiten bei den Unternehmen sorgten. Die angekündigten Vereinfachungen betreffen Konformitätsbewertungen durch externe Stellen und die Kennzeichnung mit dem UKCA-Label. Diese Maßnahmen erfordern Gesetzesänderungen, deren Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen sind. Die britische Regierung plant eine Umsetzung im Herbst 2022. Bei den Regelungen zu Ersatzteilen und Lagerware handelt es sich um eine Konkretisierung der bestehenden Rechtslage.

## KONFORMITÄTSBEWERTUNGEN DURCH EINE BENANNTTE STELLE

Konformitätsbewertungen, die von einer Benannten Stelle mit Sitz in der EU vor Ende 2022 durchgeführt werden, können als Grundlage für die UKCA-Kennzeichnung verwendet werden. Ziel ist es, doppelte Konformitätsbewertungsverfahren zu vermeiden. Diese Ausnahme gilt bis zum 31. Dezember 2027 oder bis zum Ablauf der Gültigkeit des EU-Zertifikats, je nachdem, was zuerst eintritt.

## KENNZEICHNUNG UND KONTAKTDATEN

Aktuell gilt für das Anbringen der UKCA-Kennzeichnung eine Übergangsfrist: Bis 31. Dezember 2022 ist die Kennzeich-

*Blick aus dem Weltall auf das  
Vereinigte Königreich*



nung in den Begleitpapieren oder auf einem Klebeetikett möglich. Diese Frist wird bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Ab 1. Januar 2026 muss die Kennzeichnung direkt auf dem Produkt oder – wenn es die einschlägige Rechtsvorschrift erlaubt – auf der Verpackung erfolgen. Gleiches gilt für die Kontaktdaten des britischen Importeurs.

#### LAGERWARE

Für bereits hergestellte Ware, die mit der CE-Kennzeichnung versehen ist und vor dem 1. Januar 2023 nach Großbritannien importiert wird, ist eine Änderung der Kennzeichnung ebenso wenig erforderlich wie eine Rezertifizierung.

#### ERSATZTEILE

Für Ersatzteile gelten die Konformitätsanforderungen, die zu dem Zeitpunkt galten, als das Originalprodukt in Großbritannien in Verkehr gebracht wurde. Das heißt, dass ein Produkt, das vor Ablauf der Übergangsfrist CE-gekennzeichnet in Verkehr gebracht wurde, weiterhin mit CE-gekennzeichneten Ersatzteilen repariert werden kann.

#### SPEZIELLE REGELUNGEN FÜR BESTIMMTE PRODUKTE

Für bestimmte Produkte gelten nach wie vor gesonderte Vorschriften. Dazu zählen Medizinprodukte, Bauprodukte, Seilbahnen, transportable Druckgeräte, unbemannte Flugsysteme, Bahnprodukte und Schiffsausrüstung. red ■

Quelle: Germany Trade & Invest

Mehr unter: [www.ihk.de/sh/brexit](http://www.ihk.de/sh/brexit)

Von der Vision  
zum Projekt.

# 2800 Referenzen

im Industrie- und Gewerbebau



## BARTRAM

### BAU-SYSTEM



Das individuelle Bau-System

- ▣ Entwurf und Planung
- ▣ Festpreis
- ▣ Fixtermin
- ▣ 40 Jahre Erfahrung
- ▣ Alles aus einer Hand

**Wir beraten Sie gern persönlich.**

Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG  
Ziegeleistraße · 24594 Hohenwestedt

Tel. +49 (0) 4871 778-0

Fax +49 (0) 4871 778-105

[info@bartram-bausystem.de](mailto:info@bartram-bausystem.de)



MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON



# Neue Pflichten für Arbeitgeber

Arbeitgeber müssen bei Einstellungen seit dem 1. August mehr Informationen bereitstellen als zuvor. Grund ist das **NEUE NACHWEISGESETZ**.



**A**ufgrund der Umsetzung der EU-Richtlinie über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen (EU-Richtlinie 2019/1152, Arbeitsbedingungen-Richtlinie) musste der deutsche Gesetzgeber auch das Nachweisgesetz (NachwG) ändern, in dem verankert ist, welchen Informations- und Dokumentationspflichten der Arbeitgeber nachkommen muss. Schon bisher regelte das Nachweisgesetz, dass der Arbeitgeber die wichtigsten Vertragsbedingungen schriftlich niederzulegen hat und dem Arbeitnehmer aushändigen muss.

Seit 1. August 2022 müssen außerdem folgende Punkte schriftlich dokumentiert werden:

- Enddatum des Arbeitsverhältnisses
- freie Wahl des Arbeitsorts durch den Arbeitnehmer, falls relevant
- Dauer der Probezeit, falls relevant
- Zusammensetzung des Arbeitsentgelts einschließlich der Vergütung von Überstunden, der Zuschläge, Zulagen, Prämien und Sonderzahlungen sowie anderer Bestandteile, die jeweils getrennt anzugeben sind, und deren Fälligkeit sowie die Art der Auszahlung
- Arbeitszeit, vereinbarte Ruhepausen und Ruhezeiten sowie bei vereinbarter Schichtarbeit das Schichtsystem, der Schichtrhythmus und die Voraussetzungen für Schichtänderungen
- Anordnung von Überstunden und deren Voraussetzungen
- etwaiger Anspruch auf Fortbildung

- wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine betriebliche Altersversorgung über einen Versorgungsträger zusagt, Name und Anschrift dieses Versorgungsträgers; die Nachweispflicht entfällt, wenn der Versorgungsträger zu dieser Information verpflichtet ist
- das bei der Kündigung des Arbeitsverhältnisses einzuhaltende Verfahren (mindestens das Schriftformerfordernis und die Fristen für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses) sowie die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage; Paragraph 7 des Kündigungsschutzgesetzes ist auch bei einem nicht ordnungsgemäßen Nachweis der Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage anzuwenden

Die neuen Pflichten gelten bei Neueinstellungen ab dem 1. August 2022. Im Gegensatz zur früheren Regelung muss aber bereits am ersten Arbeitstag dem Arbeitnehmer die Niederschrift mit den Informationen über den Namen und die Anschrift der Vertragsparteien, das Arbeitsentgelt und seine Zusammensetzung sowie die Arbeitszeit vorliegen. Die weiteren Nachweise müssen spätestens in sieben Kalendertagen nachgereicht werden.

Beschäftigte, die vor dem 1. August 2022 eingestellt wurden, müssen nur schriftlich über ihre wesentlichen Arbeitsbedingungen unterrichtet werden, wenn sie den Arbeitgeber dazu auffordern. Neu ist auch, dass bei Verstößen ein Bußgeld von bis zu 2.000 Euro droht. **red ■**

**Vollständige Auflistung:** [www.ihk.de/sh](http://www.ihk.de/sh) (Dokument-Nr. 5588314)

## ARBEITSRECHT

### Neuer Mindestlohn ab Oktober

**Z**um 1. Oktober 2022 gilt in Deutschland ein gesetzlicher Mindestlohn von zwölf Euro brutto pro Stunde. Das Bundesgesetzblatt veröffentlichte das Gesetz am 30. Juni 2022. Die gesetzliche Festlegung des Mindestlohns weicht vom üblichen Erhöhungsverfahren ab: Eigentlich schlägt die Mindestlohnkommission, in der Gewerkschaften und Arbeitgeber vertreten sind, regelmäßige Anpassungen des Mindestlohns vor, die dann durch

Rechtsverordnung umgesetzt werden. Ab 1. Juli beträgt der Mindestlohn turnusmäßig 10,45 Euro. Zum Oktober 2022 erhöht er sich einmalig per Gesetz auf zwölf Euro. Zukünftige Anpassungen werden dann wieder auf Vorschlag der Mindestlohnkommission erfolgen.

Die Anhebung des Mindestlohns wirkt sich auch auf die geringfügig entlohnte Beschäftigung aus – die sogenannte Minijobs oder 450-Euro-Jobs. Damit eine Wochen-

arbeitszeit von zehn Stunden zum Mindestlohn möglich ist, erhöht das Gesetz die Minijobgrenze auf 520 Euro. Sie passt sich künftig gleitend an. Die Höchstgrenze für Midijobs im Übergangsbereich steigt von derzeit 1.300 auf 1.600 Euro monatlich. Ziel ist es, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit geringem Arbeitsentgelt stärker als bisher zu entlasten und dafür zu sorgen, dass sich Mehrarbeit für die Beschäftigten lohnt. **red ■**

**Link zum Gesetzestext:**  
[www.ihk.de/sh](http://www.ihk.de/sh) (Dokument-Nr. 5588102)

**Arbeitsjubiläen**

**50 JAHRE**

**August 2022**

Holger Müller, Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG, Kiel

**40 JAHRE**

**Juni 2022**

Bernd Hess, Rendsburger Feuerverzinkerei GmbH, Rendsburg

**Juli 2022**

Ines Stölk-Imbeck, Creditreform Neumünster Hanisch KG, Neumünster

**August 2022**

Jürgen Funck, Sartori & Berger GmbH & Co. KG, Kiel

Gabriele Lindemann, AVL Zöllner GmbH, Kiel

Thomas Wendorf, Hiller Feinwerktechnik und Gerätebau GmbH, Neumünster

Sigrid Reuß, caleoglas Nord GmbH, Melsdorf

Michael Kaludzinski, Paul Albrechts Verlag, Lütjensee

Andreas Rix, Gummi Hamann, Inh. Rolf Hamann e. K., Bad Segeberg

Frank Schröder, Ardagh Glass GmbH, Betriebsstätte, Wahlstedt

**25 JAHRE**

**Juli 2022**

Martina Kähler, C.J. Wigger KG, Neumünster

**August 2022**

Franziska Christiansen, C.J. Wigger KG, Neumünster

Sönke Beiß, Hugo Hamann GmbH & Co. KG, Kiel

**September 2022**

Kim Struve, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Volkert Ehlers, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Olaf Helmers, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Thomas Petersen, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Stefan Tillmann, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Marco Horn, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Wolfgang Kringel, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Thorsten Kütke, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Alexander Albrecht, Vishay Siliconix Itzehoe GmbH, Itzehoe

Marc Berg, mit-reisen Touristik GmbH, Bad Segeberg

**Firmenjubiläen**

**150 JAHRE**

**Juli 2022**

Bäckerei Wäger OHG, Mönkeberg

**75 JAHRE**

**August 2022**

Max Gimpel e.K., Barsbüttel  
R. Walter Dittmann  
Hohlwellen- und Zylinderwerk G.m.b.H. und Co. KG, Ratzeburg

**September 2022**

Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG, Kiel  
Steinburg-Apotheke Stephan Schmult e. K., Glückstadt

**50 JAHRE**

**September 2022**

Günter Hansen GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Kappeln  
Blumenstudio Kolberger OHG, Kiel

**25 JAHRE**

**August 2022**

Milutin Stojanoski, Flensburg

Henry Steckmeister, Zimmervermietung, Kollmar

Ingo Nehls, Bargtheide Gesundheitsreisen Wessel GmbH, Norderstedt  
Umschlag & Handels GmbH Lübeck, Lübeck

RightVision GmbH, Henstedt-Ulzburg

Heußner's Binde-Service Industriebuchbinderei GmbH, Sierksdorf

Frank Ebert, Nahe

Gerhard Matthiessen, Kayhude

**September 2022**

Karl Nanko, Hasselberg  
Alexander Christian Barthold, Wrohm

Asmus Jürgen Henningsen, Taarstedt

Andreas Wachsmann, Maasbüll

Matthias Kock, Schülup

Maria Börgert, Reinigungsarbeiten, Kiel

Arne Folck, Landwirtschaftliche Lohnarbeiten, Pohnsdorf

Semra Günay, Imbiß „Mönkeberg-Treff“, Mönkeberg

Hoeckrich Abbruch-Erdbau GmbH, Pinneberg

LifeStyle Fitness Inhaber

Fabian Behner e.K., Uetersen

Ralph Hörren, Versicherungsvermittler, Makler, Rendsburg

Jörg Gehrke, Wedel

Rolf Einfeldt, Hausmeisterarbeiten, Melsdorf

Maurischat GmbH, Quickborn

VC Videocomponents GmbH, Neumünster

Ole Hoffmüller, TK und IT, Westensee

Paul-Hermann Kath, Baumaschinen-Vermietung, Emkendorf

PariServe - Dienstleistungen für soziale Organisation GmbH, Kronshagen

Schmerzlinik Kiel Verwaltungs GmbH, Kiel

Lutz von der Geest, Aukrug

Ivers Holding GmbH, Osterröndfeld

Roland Manke, Strande

MEBA Bau- und Immobiliengesellschaft mbH, Halstenbek

LIGHTHOUSE Management Consulting + Software GmbH, Wedel

ELSE Heilpädagogische Dienste gemeinnützige GmbH, Eckernförde

Axel Tetzlaff, Outdoor und Co, Kaltenkirchen

**WERBEAGENTUREN UND DRUCKEREIEN**

**B** WERBEAGENTUR BRAEMER GmbH **HERZLICH.**



Beratung. Konzeption. Umsetzung. [werbeagentur-braemer.de](http://werbeagentur-braemer.de)

**DIE INNOVATIVE DRUCKEREI MIT FULLSERVICE**



OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK · COPYSHOP · GRAFIK · FINEART  
WERBETECHNIK · WERBEMITTEL · TEXTILSHOP · AUTOBESCHRIFTUNG

DRUCKEREI: RAPSACKER 10 | LÜBECK  
COPYSHOP: KANALSTR. 68 | LÜBECK  
MENNE.DE | 0451 75 000 | INFO@MENNE.DE

**DRUCKHAUS**  
MENNE

Möchten Sie Ihre Anzeige in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an: **04 51/70 31-2 85**

## Wirtschaftspreis für Medelby

Die Gemeinde Medelby im Kreis Schleswig-Flensburg hat beim Landeswettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“ den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis „Wirtschaft“ gewonnen. Die Jury aus Handwerkskammer und IHK Schleswig-Holstein hatte unter anderem geprüft, wie gut eine Gemeinde mit der ansässigen Wirtschaft kooperiert, welche wirtschaftsfreundlichen Standortfaktoren es gibt oder inwieweit Schulen und Bildungseinrichtungen mit der örtlichen Wirtschaft zusammenarbeiten. „Da eine große Zahl der Betriebe im ländlichen Raum angesiedelt ist, möch-

ten wir mit dem Wettbewerb Vorbilder, die gute Bedingungen für die Wirtschaft schaffen, auszeichnen und sichtbar machen“, sagte Björn Ipsen, Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein. „Wir erhoffen uns, dass weitere kommunale Akteure inspiriert werden, sich noch stärker für die örtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaft einzusetzen und gemeinsam mit den Unternehmen Aktivitäten zu starten.“ Vergeben wurde der Sonderpreis von Handwerkskammer und IHK Schleswig-Holstein. Er zeichnet besonders wirtschaftsfreundliche Gemeinden aus, die mit dem Preis ein weiteres Herzprojekt umsetzen können.

Die **Gewinnergemeinde Medelby** punktete mit einer engen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Wirtschaft sowie einer engagierten Wirtschaftspolitik. „Kommunale Politik und Verwaltung beteiligen die Unternehmen auf Augenhöhe. Dadurch können die Betriebe die Zukunft des Ortes aktiv mitgestalten – ein gutes Beispiel, wie sich eine intensive und gut organisierte Zusammenarbeit positiv auf die Lebensqualität eines Ortes auswirken kann“, so Ipsen. So sei es nicht verwunderlich, dass in dem Dorf viele erfolgreiche Unternehmen angesiedelt seien – das zeige auch ein Blick ins Branchenbuch der Gemeindehomepage. red ■



Professor Dr. Björn Christensen, Präsident der FH Kiel, Tobias Bergmann, Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, und Professorin Dr. Katharina Scheel (von links)

## Neuer Standort in Neumünster

Die Würfel sind gefallen: Vor ein paar Monaten gab die Fachhochschule (FH) Kiel ein Gutachten in Auftrag, das einen Standort für den neuen Studiengang Pflege ermitteln sollte. Ein Beratungsunternehmen spricht sich nun für Neumünster aus.

„Es freut uns, dass mit der Fertigstellung des Gutachtens ein Standort gefunden wurde, der unseren Anforderungen optimal entspricht“, sagte Professor Dr. Björn Christensen, Präsident der FH Kiel. „Mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus als Kooperationspartner wird die Qualität der Lehre für den wichtigen dualen Studiengang gewährleistet.“

Grundlage dieser Entscheidung ist eine Analyse des Beratungsunternehmens für strategisches Hochschulmanagement CHE Consult, basierend auf einer quantitativen und qualitativen Auswertung von unterschiedlichen Daten wie demografischen und wirtschaftlichen Kennzahlen, verfügbarem Wohnraum und Anbietern im Gesundheitswesen. In fast allen Bereichen wurden die Standortfaktoren für Neumünster besser bewertet als für Rendsburg. Nur das qualitative Angebot der akademischen Lehrkrankenhäuser, Bildungszentren und Schulen für Lehrberufe wurde als vergleichbar beurteilt. Im Hinblick darauf, dass die Hochschule Flensburg ebenfalls einen Pflegestudiengang einführen will, präferiert CHE Consult Neumünster als Standort für den neuen Studiengang. red ■

FOTOS: ANN-CHRISTIN WIMBER, EWS GROUP GMBH

ALLES FÜR IHRE WERBUNG

**Siebdruck**  
**Digitaldruck**  
**Beschriftung**  
**Veredelung**

VON **Z** *mundt*

[www.vonZ.de](http://www.vonZ.de)

**CARCAPE**  
THE WRAPPING COMPANY

VOLLVERKLEBUNG  
BESCHRIFTUNG  
SCHEIBENTÖNUNG  
LACKSCHUTZFOLIE

[WWW.CARCAPE.DE](http://www.CARCAPE.DE)

WERT- UND FEUERSCHUTZSCHRÄNKE

### Geprüfter Schutz vor Einbruch und Feuer

**Wert- und Feuerschutzschränke**  
**Schlüsseltresore**  
**Waffenschränke**

- Lieferung, Aufstellung u. Montage
- Service und Notöffnungen auch für Fremdfabrikate

SEIT 1897 **TRESOR BAUMANN**



Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit Neu- u. Gebrauchtsmodellen.  
Eiderhöhe 5 • 24582 Bordesholm • Tel. 04322 / 58 38 • [www.tresor-baumann.de](http://www.tresor-baumann.de)



## Energiesparpotenziale aufspüren

Seit 2014 sind 10.000 Auszubildende in ihren Betrieben zu Energie-Scouts qualifiziert worden. Die drei besten Energie-Scout-Teams des aktuellen Jahrgangs und 21 europäische Energy-Scout-Teams wurden für ihre Energieeffizienzprojekte ausgezeichnet.

Bundesweit qualifizieren etwa 60 IHKs jährlich mehr als 1.000 Energie-Scouts. Im letzten Jahrgang schulten acht Auslandshandelskammern im Projekt Young Energy Europe, das von der Europäischen Klimaschutzinitiative gefördert wird, fast 300 europäische Energy Scouts. Die Azubis und jungen Fachkräfte durchlaufen dabei einen viertägigen Energieeffizienz-Crashkurs und setzen anschließend ein konkretes Energiesparprojekt um. Die besten Projekte werden jährlich im Wettbewerb ermittelt, die Scouts nach Berlin eingeladen und ausgezeichnet.

Auf deutscher Seite hatten sich insgesamt 38 Teams, darunter auch Jannik Scheelk von der Honsel Distribution GmbH & Co mit Sitz in Neumünster, für die bundesweite Bestenheftung qualifiziert und traten in drei Kategorien für einen Platz auf dem Siegerpodest an. Die nominierten Energie-Scouts konnten mehr als 1.500 Tonnen CO<sub>2</sub> und 2.500 Megawattstunden als jährliche Einsparpotenziale vorweisen.

DIHK-Vizepräsident Ralf Stoffels lobte den wichtigen Beitrag, den die Azubis zu Energieeffizienz und Klimaschutz leisten: „Das Beispiel der Energie-Scouts zeigt: Energieeffizienz in Unternehmen wird durch Qualifizierungsangebote vorangetrieben. Auf europäischer Ebene haben sich seit 2018 mehr als 600 Energy Scouts qualifiziert. In Deutschland wollen wir nicht bei den 10.000 Auszubildenden stehen bleiben, die als Energie-Scouts auf die Suche nach Einsparpotenzialen gehen.“

**Autor:** Dr. Klaus Thoms, IHK zu Kiel, Innovation und Umwelt, thoms@kiel.ihk.de  
**Mehr unter:** www.ihk.de/sh/energie-scouts

### Rätsel der Wirtschaft

#### DODOLAND – UNS GEHT'S ZU GUT

Wir sind ganz schön bequem geworden. Wirtschaftlich ähneln wir flugunfähigen Dodos“, meint Martin Limbeck. „Wir sind lieber Gehaltsempfänger als Unternehmer, optimieren lieber unsere Freizeit als unsere Arbeit, und unseren Kindern ermöglichen wir einen von Fleiß befreiten Start ins Leben – kein Wunder, dass unsere Wirtschaftsleistung und unser Wohlstand stetig zurückgehen“, so der Autor. ■



Limbeck, Martin: Dodoland – Uns geht's zu gut; Ariston, 240 Seiten; ISBN 978-3-424-20261-8, 22,00 Euro

Die Wirtschaft verlost dreimal je ein Exemplar des Buchs. Beantworten Sie einfach folgende Frage:

#### Was ist laut Wirtschaftsministerium der zweitgrößte Wirtschaftssektor in Schleswig-Holstein?

- A) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B) Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- C) Baugewerbe

Bitte senden Sie das Lösungswort mit dem Stichwort „Rätsel der Wirtschaft“ per Mail an [raetsel@flensburg.ihk.de](mailto:raetsel@flensburg.ihk.de) oder per Post an **IHK Flensburg, Redaktion Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee, Heinrichstraße 28–34, 24937 Flensburg**. Einsendeschluss ist der **30. September 2022**. Die Lösung des letzten Rätsels lautete B) Soziale Marktwirtschaft.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Jeder Leser darf nur einmal teilnehmen. Die Gewinner werden auf dem Postweg benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der IHK Schleswig-Holstein und ihre Angehörigen. Ihre Daten werden ausschließlich für die Verlosung und die Gewinnbenachrichtigung genutzt und dann vollständig gelöscht.

### DIE FOTOBOX FÜR UNGLAUBLICHE FIRMENFEIERN

**Kleine Fotobox für großartige Firmenevents!**

**foboxy** [www.foboxy.de](http://www.foboxy.de)

### GEBÄUDEREINIGUNG

Bockholdt konzentriert sich seit 60 Jahren auf Sauberkeit im Norden.

**BOCKHOLDT** [bockholdt.de](http://bockholdt.de)

## Buchhandel Petersen



CARTOON: VOLKER SPONHOLZ

## Die LinkedIn-Welt reproduziert sich selbst

VON KARSTEN VON BORSTEL

**M**eine Damen und Herren, herzlich willkommen bei LinkedIn! Heute bin ich Ihr Reiseleiter und führe Sie durch eine sonderbare Welt der Selbstzentrierung und der schrägen Coaching-Gurus. Na, dann kommen Sie doch gleich mal mit. Hier sehen wir schon ein besonderes Exemplar: „Die #Arbeitswelt befindet sich in einem radikalen #Umbruch. Das hat zur Folge, dass wir #radikal anders denken und handeln. Wer das nicht tut, wird nicht mehr lange erfolgreich sein.“ Wow! Was für eine Erleuchtung. Vielen Dank, liebe Head of HR Development eines großen deutschen Konzerns! Ist ja nicht so, als würden uns die VUKA-Propheten nicht schon seit gefühlt 20 Jahren predigen, dass in der Arbeitswelt nichts beim Alten bleibt. Disruption nennt man das ...

Aber einen muss ich noch zeigen, bleiben Sie mal kurz stehen: „Menschen, die andere Menschen #entwickeln, #inspirieren und #verbinden, sind gute Führungskräfte. Die Führungskraft, die alles am besten



”  
**Und so schreibt ein selbst ernannter Mentor vom nächsten ab.**

weiß, ist fehlbesetzt!“ Wie deep! Gute Führungskräfte sind Vorbilder, so so. Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich weiß um den Wert von LinkedIn in der B2B-Kommunikation und im Arbeitgebermarketing. Aber sollen Plattitüden wie diese die Purpose-, Culture- oder was auch immer Speerspitze sein? Wirklich?

Diese Führungsexperten und Vordenkerinnen schmeißen mit pseudotiefsinnigen Phrasen um sich, bringen aber selten einen echten Debattenbeitrag. Da steht nichts Neues drin. Nicht ein einziges Wort.

Und so schreibt ein selbst ernannter Mentor vom nächsten ab – zur Profilierung oder um sein Super-coaching zu verschreiben. Wenn Sie mich fragen: Die LinkedIn-Welt reproduziert sich selbst. Ein Perpetuum mobile der Selbstinszenierung. Ich würde mich freuen, dann beim nächsten Mal auch wieder Ihr Reiseleiter sein zu dürfen. ■

**Autor:** Karsten von Borstel, IHK-Redaktion Schleswig-Holstein, vonborstel@kiel.ihk.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** IHK Schleswig-Holstein

**Redaktion:** Aenne Boye, Petra Vogt, Julia Romanowski, Karsten von Borstel, Dr. Can Özren, Benjamin Tietjen

Zentral- und Schlussredaktion:  
Benjamin Tietjen (V.i.S.d.P.)

**Anschrift der IHK Schleswig-Holstein:**

Bergstr. 2, 24103 Kiel  
Telefon: (0431) 5194-0  
Telefax: (0431) 5194-234  
E-Mail: [ihk@kiel.ihk.de](mailto:ihk@kiel.ihk.de)  
Internet: [www.ihk.de/schleswig-holstein](http://www.ihk.de/schleswig-holstein)

**Anschriften der Regional-Redaktionen:**

**IHK Flensburg:** Redaktion Petra Vogt (V.i.S.d.P.)

Heinrichstr. 28–34, 24937 Flensburg  
Telefon: (0461) 806-433  
Telefax: (0461) 806-9433

E-Mail: [vogt@flensburg.ihk.de](mailto:vogt@flensburg.ihk.de)

Redaktionsassistentin:

Maren Lüttschwager

Telefon: (0461) 806-385

Telefax: (0461) 806-9385

E-Mail: [luettschwager@flensburg.ihk.de](mailto:luettschwager@flensburg.ihk.de)

**IHK zu Kiel:** Redaktion Karsten von Borstel (V.i.S.d.P.)

Bergstr. 2, 24103 Kiel

Telefon: (0431) 5194-224

Telefax: (0431) 5194-524

E-Mail: [vonborstel@kiel.ihk.de](mailto:vonborstel@kiel.ihk.de)

Redaktionsassistentin:

Kristina Jagszent

Telefon: (0431) 5194-223

Telefax: (0431) 5194-523

E-Mail: [jagszent@kiel.ihk.de](mailto:jagszent@kiel.ihk.de)

**IHK zu Lübeck:** Redaktion Benjamin Tietjen (V.i.S.d.P.), Fackelburger Allee 2, 23554 Lübeck

Telefon: (0451) 6006-166

Telefax: (0451) 6006-4166

E-Mail: [benjamin.tietjen@luebeck.ihk.de](mailto:benjamin.tietjen@luebeck.ihk.de)

Redaktionsassistentin: Heidi Franck

Telefon: (0451) 6006-162

Telefax: (0451) 6006-4162

E-Mail: [heidi.franck@luebeck.ihk.de](mailto:heidi.franck@luebeck.ihk.de)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**

Max Schmidt-Römhild GmbH & Co. KG

phG: Hansisches Verlagshaus GmbH

Geschäftsführer: Dr. Michael Platzkötter

Konrad-Adenauer-Str. 4, 23558 Lübeck

Telefon: (0451) 7031-01

E-Mail: [bmueller@schmidt-roemhild.com](mailto:bmueller@schmidt-roemhild.com)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christiane Kermel (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenvertretung:**

WS Werbeservice GmbH

c/o Susanne Prehn Verlagsservice

Goerdelerstr. 11, 23566 Lübeck

Telefon: (0451) 30 50 97 33

E-Mail: [susanne.prehn@prehn-media.de](mailto:susanne.prehn@prehn-media.de)

Die Verlagsveröffentlichungen erscheinen

außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Verantwortlich ist der Verlag Schmidt-Römhild.

**Layout:** Grafikstudio Schmidt-Römhild,

Marc Schulz

E-Mail: [mschulz@schmidt-roemhild.com](mailto:mschulz@schmidt-roemhild.com)

Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee ist das

Mitteilungsblatt bzw. die Zeitschrift der Industrie-

und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und

zu Lübeck. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im

Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als

Mitglied der IHK.

Im freien Verkauf: Einzelheft € 3,30

Jahresabonnement € 30,30

(€ 25,80 zzgl. € 4,50 Versand). Abonnements

laufen 12 Monate und sind mit einer Frist von vier

Wochen vor Laufzeitende kündbar. Nach Ablauf

der anfänglichen Vertragslaufzeit erfolgt eine

unbefristete Verlängerung des Abonnements,

das dann jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen

gekündigt werden kann. Jede Kündigung bedarf

zu ihrer Wirksamkeit der Textform (Post, Fax,

E-Mail).

Erscheinungsweise: monatlich, Doppelausgaben

Juli/August und Dezember/Januar

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge

geben nicht unbedingt die Meinung der IHK

wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung

der IHK gestattet. Keine Gewähr für

unverlangt eingesandte Manuskripte

und Fotos.

© 2022





# gewusstwo



**Suchen**  
und **finden**  
in deiner  
Umgebung.

[www.gewusst-wo.de](http://www.gewusst-wo.de)



Flächen in bester Lage. Direkt an der A7.

# NÄCHSTE AUSFAHRT: NORDGATE.

**NORDGATE**  
Ihr Tor zur Metropolregion Hamburg



## Gewerbefläche gesucht. NORDGATE gefunden.

Starten Sie Ihre Erfolgsstory mit NORDGATE. Sechs Kommunen an der A7 bieten Ihnen Gewerbeflächen in bester Lage – mit perfekter Anbindung an die Metropolregion Hamburg, erstklassiger Infrastruktur und umfassender Beratung. Was unsere Kooperation einzigartig macht, ist die enge Zusammenarbeit aller Partner/Partnerinnen, die für Ihre individuelle Herausforderung die beste Lösung suchen.

Willkommen bei NORDGATE.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage  
unter [kontakt@nordgate.de](mailto:kontakt@nordgate.de).

Besuchen Sie uns gerne auf  
[www.nordgate.de](http://www.nordgate.de)

Sie finden uns auch hier:



NEUMÜNSTER  
BAD BRAMSTEDT  
KALTENKIRCHEN  
HENSTEDT-ULZBURG  
QUICKBORN  
NORDERSTEDT